
Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:	Bildungscampus Naumburg Schönburger Str. in 06118 Naumburg
Projektnummer:	
Fachlos:	3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Auftraggeber:	Burgenlandkreis Bauamt Schönburger Str. 41 06118 Naumburg
Datum:	20.03.2026
Seitenzahl:	129

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3.....	54
1.1.	Fensterelemente.....	54
1.2.	Pfosten-Riegel-Fassaden.....	59
1.3.	Türelemente.....	67
1.4.	Glas-Aluminium-Dach.....	75
1.5.	Zubehör.....	79
1.6.	Werkplanung.....	89
1.7.	Sonstige Leistungen.....	91
2.	Sporthalle Bauteil B.....	95
2.1.	Fensterelemente.....	95
2.2.	Pfosten-Riegel-Fassaden.....	96
2.3.	Türelemente.....	100
2.4.	Zubehör.....	103
2.5.	Werkplanung.....	110
2.6.	Sonstige Leistungen.....	112
3.	Wartungsleistung.....	115
3.1.	Wartungsleistung Schulgebäude.....	120
3.2.	Wartungsleistung Sporthalle.....	123
3.3.	Stundenlohnarbeiten/ sonstige Leistungen.....	125
	Zusammenstellung.....	126

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Der Burgenlandkreis als Bauherr beabsichtigt die Errichtung eines neuen Schulcampus auf dem Areal „Stadtquartier Schönburger Straße“, bestehend aus Schulgebäude und 3-Felder-Sporthalle. Das ebenfalls auf dem Gelände geplante Zentrum für das Berufsvorbereitende Jahr (BVJ) ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Die in den folgenden Vorbemerkungen aufgeführten Punkte sind bei der Kalkulation zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) gemäß VOB Teil C DIN 18 299 (Die Nummerierung ist sinngemäß DIN 18 299 entnommen.)

0.1. Angaben zur Baustelle

0.1.1. Lage der Baustelle

Anschrift: Dr. Wilhelm-Kniest-Straße 1, 06618 Naumburg
Flur 3, Flurstück 1716

Das Baufeld für den geplanten Campusneubau befindet sich östlich des Naumburger Zentrums im Geltungsbereich eines rechtsgültigen Bebauungsplanes (B-Plan Nr. 62 „Stadtquartier Schönburger Straße“). Die ehemalige Bebauung sowie die Oberflächenbeläge wurden bereits zurückgebaut.

Das Schulgrundstück selbst liegt an der südlich verlaufenden Schönburger Straße sowie an der östlich verlaufenden, im Zuge des B-Plan-Verfahrens neu geplanten und errichteten Dr.-Wilhelm-Kniest-Straße zwischen der Schönburger Straße und der Grochlitzer Straße an.

Zum Campus gehört noch das Grundstück mit der Flurstücksnummer 692. Hier befindet sich derzeit eine durch das Technische Hilfswerk (THW) genutzte Anlage. Das dort geplante Gebäude ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Das Straßenquartier zwischen Schönburger, Rosa-Luxemburg und Grochlitzer Straße ist gekennzeichnet durch eine weitgehend homogen wirkende Bebauung durch meist dreigeschossige Wohngebäude.

Das Grundstück ist weitgehend eben und umfasst eine Fläche von 25.196 m².

0.1.3. Angaben zum Gebäude

Die baulichen Anlagen des neuen Schulcampus werden auf drei Gebäudebereiche verteilt. In der Angebotsaufforderung sind die Gebäudeteile des Bauvorhabens wie folgt bezeichnet:

Teilobjekt A Schulgebäude

Das Gebäude, das die Schulräume der Förderschule, der Sekundarschule und Teile des BVJ beherbergt, bildet als größte Baumassee das Zentrum der Anlage und ist selbst in drei „Gebäudekuben“ gegliedert, höhenmäßig gestaffelt zwischen zwei und vier Obergeschossen. Die drei Baukörperbereiche sind jeweils um einen Innenhofkern gegliedert.

Die Gebäude werden in Massivbauweise mit tragenden Wänden und Stützen aus Stahlbeton sowie Stahlbetondecken mit Flachdach errichtet. Die Gründung erfolgt auf Stahlbetonbodenplatten. Der mittlere Gebäudeteil (A1) ist unterkellert, die nördlichen und südlichen Gebäudeteile (A2 und A3) sind nicht unterkellert.

Gebäudeteil A1

- 5 Geschosse: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss
- Abmaße komplett: l x b x h 35,5 x 36,00 x 20,68 m

Gebäudeteil A2

- 3 Geschosse: Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss
- Abmaße komplett: l x b x h 33,65 x 44,25 x 13,42 m

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gebäudeteil A3

- 2 Geschosse: Erdgeschoss bis 1. Obergeschoss
- Abmaße komplett: l x b x h 32,20 x 31,45 x 9,63 m

Teilobjekt B Sporthalle

Die Drei-Feld-Sporthalle ist im Anschluss an das Schulgebäude nördlich angeordnet. An dem großen Hallenraum mit DIN-Maßen (45 x 27 m) schließt sich an der südlichen Längsseite ein zweigeschossiger Funktions- trakt an.

Die Gebäudegründung für den Sozialtrakt erfolgt als Plattengründung mit bewehrten Stahlbeton-Bodenplat- ten, die Halle wird mit Einzelfundamenten und Fundamentstreifen unter den Außenwänden gegründet.

Die tragenden Wände, Stützen sowie die Geschossdecken im Sozialtrakt werden in Stahlbetonbauweise er- richtet. Das Hallendach wird mit Leimholzbindern und einer Tragschale aus Stahltrapezblech ausgebildet.

- Sozialtrakt 2 Geschosse: Erdgeschoss, Obergeschoss
- Hallenkörper eingeschossig
- Abmaße komplett: l x b x h 47,06 x 43,66 x 10,42 m

Werkstattgebäude des BVJ (Bauteil C)

nicht Gegenstand dieser Ausschreibung

0.1.4. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Erschließung des Baugrundstücks erfolgt über die Dr.-Wilhelm-Kniest-Straße (zweispurige Straße, Brei- te ca. 7,20 m).

Eine asphaltierte Grundstückszufahrt sowie eine teilweise asphaltierte Straße (einspurig mit Ausweichstellen) wurden auf dem Baugrundstück durch die Vorgewerke errichtet.

Der Entwurf für den Baustelleneinrichtungsplan liegt den Ausschreibungsunterlagen bei und bildet die Grundlage für den BE-Plan des Auftragnehmers.

Werden für Transporte im Zusammenhang mit den Leistungen der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen Verkehrseinschränkungen bzw. Verkehrsrechtliche Anordnungen und Sondernutzungen notwendig (z.B. Anlieferungen u.ä.), sind diese durch den Auftragnehmer (AN) in Eigenverantwortung zur Genehmigung zu beantragen und diese zu erwirken. Wenn in der Leistungsbeschreibung nicht als separate Position aufge- führt, ist dieses einschließlich der Gebühren in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die angrenzenden öffentlichen Zufahrtsstraßen sind von Verschmutzungen und Verunreinigungen durch den Baustellenbetrieb freizuhalten, ggf. erforderliche Reinigungsarbeiten, die auf Verschmutzungen durch den AN zurückzuführen sind, sind durch den AN unverzüglich, d.h. am Tag der Verschmutzung und unaufgefor- dert zu veranlassen und werden nicht gesondert vergütet. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, ist der AG berechtigt, die Reinigung auf Kosten des AN durchführen zu lassen.

Sofern die Verschmutzungen der öffentlichen Straßenflächen nicht klar einem Verursacher zugeordnet wer- den können, ist der AG berechtigt, eine Reinigung durchführen zu lassen und die dafür entstehenden Kosten auf mehrere AN entsprechend deren Baustellenanwesenheit und Bautätigkeiten zu verteilen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Angaben sind dem den Vergabeunterlagen beigefügten Baustellen-Einrichtungsplan zu entnehmen.

Alle Zufahrtbereiche, insbesondere für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge auf der Baustelle sind ständig freizuhalten. Darauf ist insbesondere bei der Baustelleneinrichtung und der Materialanlieferung zu achten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.Bsp. Montageöffnungen

Durch das Gewerk Gerüstbau werden am Schulgebäude Bauaufzüge zur Nutzung durch alle Gewerke vorgesehen:

- Gebäudeteil A3, Schrägaufzug, Traglast 250 kg, Förderhöhe 14 m

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Gebäudeteil A1, Zahnstangenaufzug, Traglast 300 kg, Förderhöhe 17 m

Im Bauteil A1 wird in jeder Etage eine Fensteröffnung als Montageöffnung frei gehalten. Innerhalb des Gebäudes müssen die Bauteile horizontal vertragen oder mit geeigneten Hilfsmitteln transportiert werden. Dabei sind die Flurbreiten zu beachten. Alternativ können die Treppenhäuser in allen Gebäudeteilen zum manuellen Transport genutzt werden.

Für die Leistungserbringung notwendige Einsätze von Kränen, Autodrehkränen und anderen Hebezeugen sind einzurechnen, ebenso wie die Leistungen zu deren Auf- und Abbau sowie Herrichten und Rückbau der Standplätze/ Aufstellflächen. Die Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Zu Beginn der Arbeiten befinden sich auf der Baustelle die Baukräne des AN Rohbau. Eine Nutzung dieser Hebezeuge kann nur während der Bauzeit des Rohbauers in direkter Absprache mit dem AN Rohbau erfolgen, Kosten hierfür werden vom AG nicht übernommen.

0.1.7. Anschlüsse

Ein Baustromanschluss (einschl. Krannutzung) sowie erforderliche Baustellen-, Allgemein- und Verkehrswegebeleuchtung werden bauseits zur Verfügung gestellt.

Vorgesehen sind:

- 1 x Baustrom Anschlussverteiler Kraft 150 kVA,
- 2 x Baustromverteiler Kraft 69 kVA,
- 2 x Baustrom-Kranverteilerschrank 87 kVA
- 1 x Baustrom-Containerverteilerschrank Kraft 87 kVA
- 1 x Baustrom-Lichtverteilerschrank 22 kVA

Darüber hinausgehende benötigte Installation zur Stromversorgung der Arbeitsplätze und Maschinen muss durch die jeweiligen AN der Gewerke selbst eingerichtet werden.

Die erforderliche Allgemein- und Verkehrswegebeleuchtung wird durch den AG zur Verfügung gestellt und besteht nur als, aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht erforderliche Grundbeleuchtung. Darüber hinaus eventuell zusätzlich notwendige Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN zu stellen. Die Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Alle Leuchtmittel sind abends auszuschalten.

Ein Bauwasseranschluss mit mehreren Abgängen (1/2 bis 3/4") wurden bauseits zur Nurtzung für alle Gewerke errichtet.

0.1.8 Lagerplätze/ Sanitäreinrichtung/ Wege/ Straßen

Auf der Baustelle werden folgende Elemente der Baustelleneinrichtung (durch Vorgewerk) gestellt und vorgehalten:

- Toilettencontainer/ Waschgelegenheiten
- Baustellenabspernung/ Bauzaun
- temporärer Gebäudeverschluss (Bautüren)
- Baustellenzufahrt/ Baustraßen (teilweise asphaltiert)
- Lager und Verkehrsflächen auf der Baustelle, Teilbereiche (Schotterflächen)
- Sicherheits- und Weisungseinrichtungen

Die Lage der vorhandenen, durch das Vorgewerk errichteten bzw. durch den AN zu ergänzenden Baustraßen geht aus dem beiliegenden BE-Plan-Entwurf hervor.

Die geplanten Transport- und Montagetechnologien sind durch den AN zu prüfen, einschließlich der erforderlichen Maßnahmen für BE-Flächen.

Die Baustelle ist jederzeit gegen unbefugtes Betreten zu sichern (Bauzaun und Bautor geschlossen halten). Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass arbeitstäglich nach Feierabend die Baustelle verschlossen wird (Gebäudeausgänge, Bautüren bzw. Bauzauntor) und die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Durch den AG werden keine gesicherten oder abgeschlossenen Aufenthaltsräume, Umkleidebereiche o.ä. zur Verfügung gestellt.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN hat die nach Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie geforderten Maßnahmen für seine Beschäftigten selbst zu erbringen (z.B. Aufenthaltscontainer).

Vom AN ist ein Ersthelfer zu benennen, dieser muss ständig auf der Baustelle anwesend sein.

0.1.9 Bodenverhältnisse/ Baugrund

- nicht relevant -

0.1.10 Grundwasser

- nicht relevant -

0.1.13. Lärmschutz

Ruhestörende Arbeiten zwischen 20:00 und 7:00 Uhr sind auszuschließen. Die Festlegungen der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" sind einzuhalten.

Abweichende Arbeitszeiten hat der AN mit der Ordnungsbehörde, der örtlichen Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzustimmen.

Etwaige Gebühren für Sondergenehmigungen trägt der AN ohne den AG zu belasten.

0.1.14 Schutzmaßnahmen an Bauwerken, Bäumen, Verkehrsflächen u.ä.

Vor Beginn der Arbeiten sind das vorhandene Gelände und die anschließenden öffentlichen Bereiche gemeinsam mit dem AG auf evtl. Besonderheiten und den Zustand zu begutachten. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Ausführungsbeginn vorzunehmen, hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen sowie Sicherung der baugrubennah vorhandenen Leitungsverläufe und deren unbedingten Schutz (Mischwasserkanal, Elektroleitungen) gemäß Darstellung im BE-Plan.

Werden durch den AN an bestehenden Anlagen und Einrichtungen Schäden verursacht, z. B. an Straßenbelägen oder Bordsteinen der Zufahrtsstraßen, so ist der AN verpflichtet, diese unverzüglich auf eigene Kosten zu beseitigen.

0.1.15. Versorgungsleitungen

- nicht relevant -

0.1.17. Kampfmittel

- nicht relevant -

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Der AG hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) beauftragt. Dies entbindet den AN nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaften.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es muss damit gerechnet werden, dass parallel zu den Leistungen des AN auf dem Baugelände auch Arbeiten durch andere Unternehmer durchgeführt werden. Diese Arbeiten sind zu dulden und von Behinderungen freizuhalten. Sie berechtigen nicht zu Terminverlängerungen. Das Zusammenwirken mit den anderen Unternehmern ist in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

0.1.24 Vermessung

Die Grobabsteckung und die Einmessung der Hauptachsen des Gebäudes und Markierung der verbindli

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

chen Höhenpunkte sind durch den AN Rohbau erfolgt.

Alle weiteren für die Ausführung der Leistung des AN benötigten vermessungstechnischen Angaben, die nicht in den nachfolgenden LV-Positionen beschrieben sind, hat der AN selbst zu erbringen.

Evtl. Unstimmigkeiten sind dem AG und den planenden Ingenieuren sofort zur Kenntnis zu geben, damit umgehend eine für alle Beteiligten verbindliche Klarstellung herbeigeführt werden kann. Dies ist in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

0.2. Angaben zur Ausführung

0.2.1 Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Schulgebäude und Sporthalle sollen in einem Zug errichtet werden.

Planungsvorbereitung nach Auftragserteilung/ Zeitplan

Nach Auftragsvergabe durch den Auftraggeber (AG) werden dem AN vor dem geplanten Baubeginn die freigegebenen Ausführungspläne (2-fach in Papierform sowie digital) zur Arbeitsvorbereitung des Auftragnehmers (AN) übergeben.

Sollten darüber hinaus Planunterlagen erforderlich sein, so ist dies der Bauüberwachung des AG mit entsprechendem Planungsvorlauf für die Erstellung dieser Unterlagen anzuzeigen. Grundsätzlich sind entstehende Behinderungen aus Unkenntnis der Planung auszuschließen.

Eventuell wird im Zuge der Bauabwicklung die Ausführungsplanung an die Bedingungen vor Ort angepasst (Index). Die Planausgabe seitens des AG erfolgt wie bisher beschrieben.

Weiterhin wird dem AN durch den AG vor Baubeginn die Baugenehmigung übergeben. Die dort enthaltenen Hinweise und Auflagen sind zu beachten und einzuhalten bzw. umzusetzen.

Die Baustelle ist ausreichend zu besetzen. Mit der Abgabe des Angebotes hat der AN seine Leistungsfähigkeit diesbezüglich nachzuweisen (geplante Besetzung der Baustelle, durchschnittliche Anzahl AK vor Ort).

Baustelleneinrichtungsplan und Bauablaufplan

Der AN erhält vor Ausführungsbeginn einen aktuellen Baustelleneinrichtungsplan mit der Lage sämtlicher Anschlüsse, Container ect.

Weiterhin ist innerhalb von 10 Werktagen nach Auftragserteilung ein detaillierter Bauablaufplan für die im nachfolgenden LV beschriebenen Leistungen auf der Grundlage der Terminvorgaben des AG vorzulegen und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Werkplanung

Die Werkplanung erfolgt durch den AN auf der Grundlage der Ausführungsplanung (Architekt), Übergabe an die Planer des AG in den Dateiformaten PDF und DWG.

Die Vorlage aller erforderlichen Unterlagen ist eigenständig und rechtzeitig vom Auftragnehmer zu veranlassen (Arbeitsvorbereitung).

Die Werkplanungen sind der Bauüberwachung frühzeitig zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen. Für die Prüfung und ggf. notwendige Korrektur ist ein Vorlauf von mindestens **2 Wochen** zu gewährleisten.

Die Auftragsvergabe an Nachunternehmer und daraus entstehende Abhängigkeiten sind Sache des AN. Es ist durch den AN für einen entsprechenden Planungsvorlauf bezüglich Abstimmungen und Planfreigaben zu sorgen. Entstehende Terminverzögerungen durch Transportprobleme o.ä. und damit eintretende "Bauruhe" sind durch Mehrarbeit zu anderem Zeitpunkt wieder aufzuholen, so dass die vertraglich vereinbarten Termine eingehalten werden.

0.2.6 Entsorgung

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauabfälle sind strikt zu trennen nach mineralischen Stoffen, nicht mineralischen Stoffen und schadstoffhaltigen Bauabfällen. Zur Einhaltung dieser Trennpflicht sind auf der Baustelle in Abstimmung mit der Bauüberwachung entsprechende Voraussetzungen zu schaffen, wie eine ausreichende Anzahl von Sammelbehältern und Vorhalteflächen.

Verwertbare Bestandteile von Bauabfällen, Straßenaufbruch und Bodenaushub sind einer Verwertung zuzuführen. Bauabfälle sind zugelassenen Entsorgungsanlagen zuzuführen, vgl. entsprechende Regelungen in der örtlichen Abfallwirtschaftssatzung und der Gewerbeabfallverordnung des Bundes.

0.2.7. Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Lagerräume u.ä.

Alle Leistungen zur Baustelleneinrichtung, die nicht im nachfolgenden Leistungsverzeichnis gesondert beschrieben und für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlich sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Notwendige Einsätze von Kränen, Autodrehkränen und anderen Hebezeugen sind einzurechnen, ebenso wie die Leistungen zu deren Auf- und Abbau sowie Herrichten und Rückbau der Standplätze/ Aufstellflächen.

Hinweis: Im BE-Plan des AG sind die geplanten Kranstandorte für die Rohbauerstellung dargestellt.

Eine Nutzung dieser Hebezeuge kann nur während der Bauzeit des Rohbauers in direkter Absprache mit dem AN Rohbau erfolgen, Kosten hierfür werden vom AG nicht übernommen.

Längenorientierte Arbeits- und Schutzgerüste werden durch das Gewerk Gerüstbau bereit gestellt (siehe Pkt. 0.4. der Vorbemerkungen). Gerüstbauanforderungen für die vom Gewerk Gerüstbau zu stellenden Gerüste sind mindestens 10 Werktage vor Bedarf bei der Bauüberwachung anzumelden.

0.3. Allgemeine Hinweise

0.3.1. Kalkulationshinweise

Für die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten sind alle Transportkosten, Kipp- und Deponiegebühren sowie alle Aufwendungen, die für den Transport und den Einbau (z.B. Hebezeuge, Abstützungen, Unterkeilungen, Montagehilfsmittel usw.) benötigt werden, einzukalkulieren, soweit im LV-Text nichts anderes beschrieben ist.

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

Aufmaße

Vor Rechnungslegung ist eine Aufmaßeinreichung bzw. ein Aufmaß mit der Objektüberwachung des Auftraggebers erforderlich.

Aufmaße sind leserlich und eindeutig sowie positionsbezogen (Angabe LV - Pos.) zu erstellen. Sind Positionen unklar oder nicht leserlich, können diese in der Rechnungsprüfung nicht berücksichtigt werden. Folgende Genauigkeitsregeln sind zu beachten:

Abrechnung nach m³ - max. 3 Nachkommastellen

Abrechnung nach m² bzw. lfdm. max. 2 Nachkommastellen

Auf den Aufmaßblättern sind das Bauvorhaben und die ausführende Firma anzugeben.

Aufmaßblätter sind fortlaufend zu nummerieren. Bei kumulierten Aufmaßen ist der Leistungszuwachs deutlich zu kennzeichnen.

Den Aufmaßblättern sind ausreichend Aufmaßzeichnungen beizufügen, die Zuordnung zu den Orten muss eindeutig und nachvollziehbar sein. Alle Aufmaßblätter sind vom Aufsteller zu unterschreiben. Rechnungen sind generell die Originalaufmaßblätter beizulegen.

0.3.2. Zusammenarbeit

Der AN hat für die Dauer des Vertrages einen fachlich befähigten Projektleiter zu bestellen, der berechtigt ist, selbstständig und jederzeit Entscheidungen für den AN zu treffen. Der Projektleiter ist dem AG und der örtlichen Bauüberwachung bei Vertragsabschluss schriftlich zu benennen. Jeder Wechsel in der Person des Projektleiters ist dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Ein Polier oder Vorarbeiter, der fachlich und persönlich geeignet und deutschsprachig ist, muß während der

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Arbeitszeit auf der Baustelle anwesend sein.

Die Bauüberwachung wird in periodischen Abständen (in der Regel 1x wöchentlich) Baubesprechungen einberufen. Der Firmenbauleiter oder sein Stellvertreter haben nach Aufforderung der Bauüberwachung an diesen Besprechungen teilzunehmen. Unentschuldigte Nichtteilnahme an Besprechungen berechtigt den Auftragnehmer nicht, koordinative oder technische Entscheidungen, welche in der Besprechung getroffen wurden, zu beeinspruchen oder daraus terminliche oder vertragliche Konsequenzen zu formulieren.

Die Sicherung und Bewachung aller Leistungen und Materialien des vom Auftragnehmer zu erstellenden Werkes obliegt dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer ist für die Verwahrung und Unterbringung seiner Werkzeuge, Materialien, Geräte, Bau- und Hilfsstoffe selbst verantwortlich. Schadensersatzansprüche gegen den Auftraggeber sind ausgeschlossen.

Durch den AG ist eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Diese kann nur für Schäden > 1000,- € in Anspruch genommen werden und hat eine Selbstbeteiligung vom AN von 1000,- € pro Schadensfall.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Objektüberwachung des Auftraggebers jederzeit den ungehinderten Zutritt zu den vom AN genutzten Bereichen der Baustelle hat und über alle relevanten technischen Angelegenheiten informiert wird. Die Objektüberwachung ist zu Weisungen gegenüber dem Auftragnehmer berechtigt, jedoch nicht zu Vertragsänderungen.

Die Reinigung der Arbeitsbereiche ist eine Nebenleistung nach VOB, Teil B, auf die ausdrücklich hingewiesen wird. Sollte der Auftragnehmer seiner Reinigungspflicht auch trotz Aufforderung durch die Bauüberwachung des Auftraggebers nicht nachkommen, wird eine Reinigung durch Dritte durch die Bauüberwachung veranlasst, und die Kosten werden auf den AN umgelegt.

Auf der Baustelle herrscht striktes Alkoholverbot, innerhalb der Gebäude, auch im Rohbau, besteht generell Rauchverbot.

0.3.3. Normen und Vorschriften

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden Normen und Richtlinien sind anzuwenden.

Qualitätsangaben und Güteanforderungen sind Mindestangaben. Sie gelten als Vertragsbestandteil und dürfen bei der Ausführung ohne Genehmigung des Auftraggebers nicht gemindert werden. Änderungen während der Bauzeit gehen zu Lasten des AN.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer auch gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

0.3.4 Sonstige Leistungen

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber in geeigneter Form über den Personal- und Geräteeinsatz, Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen, den Arbeitsfortschritt und über besondere Vorkommnisse aktuell zu berichten. Hierzu zählen auch Begehungen mit der Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt. Dem Auftraggeber sind alle Unfälle, Erste Hilfe - Fälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen.

Das Bautagebuch ist der Bauüberwachung wöchentlich unaufgefordert vorzulegen. In den Bautagesberichten sind u.a. aufzunehmen:

- Name der Firma und Baustelle
- fortlaufende Nummerierung
- Datum
- Temperatur um 7.00 Uhr (morgens), windgeschützte Stelle
- Witterungsverhältnisse

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Anzahl der Arbeitnehmer nach Lohngruppen/ Qualifikation
- Maschineneinsatz
- ausgeführte Leistung mit Ortsangabe (Geschoss / Achsen)
und Bezug zum betroffenen Vorgang (Vorgangsnummer / Planbezeichnung)
- besondere Maßnahmen und Vorkommnisse
- Anweisungen der Bauüberwachung und des SiGe- Koordinators
- Unterschrift des Bauleiters des Auftragnehmers

Bestandsunterlagen zum Nachweis

Seitens Auftraggeber/Nutzer werden inhaltliche und formale Vorgaben an die Gewerkedokumentation gestellt, welche nachfolgend erläutert werden.

Sämtliche Unterlagen sind durch den AN spätestens 10 Werktage vor Abnahme digital (Dateiformat PDF) und auf Anforderung zusätzlich auf Papier (1-fach) zu übergeben.

Nachfolgende Übersicht veranschaulicht die geforderte Gliederung und stellt exemplarisch den Umfang der geforderten Dokumentation dar:

- Deckblatt mit folgenden Angaben: Bauvorhaben, Gewerk, Leistungsinhalt, Bauzeit, ausführendes Unternehmen mit Ansprechpartner und Kontaktdaten
- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung
- Verzeichnis Nachauftragnehmer
- Bautagebücher, Abnahmebescheinigungen sonstige Bescheinigungen
- Materialnachweise mit eindeutigen Produktbezeichnungen, Produktdatenblätter, Konformitätserklärungen, Übereinstimmungserklärungen
- (inkl. Zuordnung zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses)
- Prüfberichte der verwendeten Baumaterialien, Angaben zur produktbezogenen Prüfung, Überwachungsprotokolle
- Revisionszeichnungen der eigenen Werkplanungsleistung, das heißt, die freigegebene Werkplanung einschließlich eingearbeiteter Änderung aus Freigabe-Auflagen und einschließlich aufmaßlicher Aktualisierung
- Nachweise zu den technischen Eigenschaften der Elemente, hier insbesondere elementweiser Nachweis der Wärmeschutzeigenschaften und der U-Werte. Diese Nachweise sind strikt teilobjektweise gegliedert und elementweise nach Vorgaben des AG geordnet aufzubereiten zum Zweck des Nachweises der hergestellten energetischen Standards der einzelnen Elemente.
- Wartungs- und Pflegehinweise, Zulassungen, Lieferscheine, Geräteverzeichnisse, Bedienungsanweisungen, Technische Dokumentation, Fotodokumentation des AN, Entsorgungsnachweise,, sonstige erforderliche Nachweise,
- Zertifikate und Zulassungen
- Prüfbücher für prüfpflichtige Anlagen

Die Erstellung der Bestandsunterlagen wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.4. Arbeitshöhen, Gerüststellung

All vertikalen Elemente werden im Erdgeschoss eingebaut. Von folgenden lichten Raumhöhen ist bei der Kalkulation auszugehen:

Schulgebäude

Arbeitshöhe üOK Rohfußboden EG	bis 3,50 m
Arbeitshöhe üOK Rohfußboden Foyer A 055	bis 9,20 m

Sporthalle

Arbeitshöhe üOK Rohfußboden EG Sozialtrakt	bis 3,30 m
--	------------

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Durch das Gewerk Gerüstbau werden folgende Gerüste errichtet:

- Längenorientierte Arbeits- und Schutzgerüste der Lastklasse 3 für die Fassadeneinrüstung aller Gebäudeteile einschl. Innenhöfe
- Flächenorientiertes Arbeits- und Schutzgerüst der Lastklasse 3 in der Foyerhalle A 055

Weitere zusätzlich notwendige Gerüste sowie Podeste und Arbeitsbühnen sind durch den Auftragnehmer selbst zu stellen und in den betreffenden Positionen in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Hinweise zu den Höhenangaben in den LV-Positionen sind zu beachten.

1. ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

1. ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

1.1 Allgemeine Anforderungen

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen (Fenster) und Pfosten-Riegel-Fassaden einschließlich Beschlägen und Antrieben sowie von motorisch angetriebenen Außenraffstoreanlagen.

Weiterer Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten. Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Konstruktionssystem

Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagsauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des System-Herstellers erfolgen. Der Einsatz der genannten Artikel bezogen von unterschiedlichen Lieferanten, wird hinsichtlich der "System-Garantie für die komplett erbrachte Leistung" ausgeschlossen.

Normen - Richtlinien

Für die Auftragsabwicklung gelten neben den allgemein gültigen Vorschriften die für dieses Gewerk maßgeblichen Normen und Technischen Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Die Metallbau-Konstruktionen müssen nach den Richtlinien und Leitdetails des System-Herstellers geplant und gefertigt werden. Die Konstruktionen müssen den Güte- und Prüfbestimmungen Aluminiumfenster RAL - RG 636/1 entsprechen.

Werkstoff Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) für farbbeschichtete Aluminium-Bleche die Legierung AlMg 1 (EN AW 5005A) oder Al 99, 5 (EN AW 1050A) in Normalqualität zu verwenden.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Werkstoff Stahl

Stahlteile für Verankerungen und Aussteifungen sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen, sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen muss entsprechend DIN EN ISO 1461 erfolgen.

Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z. B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden), sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 20. April 2009 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.

Profilauswahl

Die erforderlichen Profile sind für den gewünschten Verwendungszweck aus den Unterlagen des System-Herstellers zu bemessen und auszuwählen. Bei wärmegeprägten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft und formschlüssig miteinander verbunden sind.

Die Profile müssen die Lasten nach DIN EN1990 und DIN EN 1991 sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (I_x) sind für die Profil-Auswahl zu berücksichtigen.

Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten.

Alle Verbundprofile sind als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Wärmedurchgangskoeffizienten der Profile (Uf) sind durch Berechnung nach DIN EN ISO 10077-2 nachzuweisen, die Wärmedurchgangskoeffizienten der Verglasungen (Ug) sind gemäß der DIN EN 673, DIN EN 674, DIN EN 675 zu ermitteln.

Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

Die für das Profilsystem angegebenen minimalen und maximalen Flügelgrößen und -gewichte sind einzuhalten. Die Profildimensionierung erfolgt gemäß statischem Nachweis des Auftragnehmers und ist auf Verlangen in prüfbarer Form vorzulegen.

Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Profilverbindungen

Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern.

Bei wärmegeprägten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.

Flügeldichtungen

Alle Dichtungsprofile müssen so angebracht sein, dass sie die Forderungen der verlangten Beanspruchungsgruppe für die Tür- und Fensterkonstruktion dauerhaft erfüllen. Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Entwässerung der Konstruktion

Falze und Profalnuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.

Entwässerung:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.

Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Aluminiumfenster:

Die Entwässerung der vor der Mitteldichtung liegenden Vorkammer bei Fenster-Öffnungsflügeln sowie bei Einzelfenstern und Fensterbändern mit Festverglasungen erfolgt durch Öffnungen zur Außenfläche, die durch Regenkapfen im Farbton der Fassade abgedeckt werden müssen.

Pfosten-Riegelkonstruktionen:

Bei der zur Ausführung gelangenden Fassade ist darauf zu achten, dass die Drainage über die Riegelprofile in die Pfosten/Elementpfosten im Bereich des Kreuzpunktes der Elemente sichergestellt ist.

Die Entwässerung der Pfosten-Drainageräume erfolgt jeweils am Fußpunkt der Fassadenkonstruktionen bzw. gemäß den jeweiligen Systemhersteller-Angaben unter Berücksichtigung der wärmeschutztechnischen Anforderungen.

Dampfdruckausgleichsöffnungen:

Bei Flügeln (Fenster, Fensterbänder, Einselelemente, etc.) sowie auch bei Festverglasungen (Fenster, Fensterbänder, Einselelemente, Pfosten-Riegelkonstruktionen, Elementfassade) ist der Rahmen im Glasfalzbereich mit Dampfdruckausgleichsöffnungen, entsprechend den Vorschriften der Isolierglashersteller bzw. gemäß den Vorgaben der Systembeschreibung, auszuführen.

Bei der Ausführung von Paneelen ist darauf zu achten, dass die Dampfdruckausgleichsöffnungen des Paneels in der erforderlichen Größe und Anzahl nach unten eingebaut werden. Ansonsten sind bei Verwendung von Standardsystemen die Vorschriften der Systemhersteller zu beachten.

Beschläge

Für die ausgeschriebenen Alu-Konstruktionen sind systembezogene Beschläge zu verwenden.

Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgeschrieben ist, müssen alle Beschlagteile, mit Ausnahme der Bedienungshebel und Flügelbänder, verdeckt liegend angeordnet werden.

Die im Falz angeordneten Beschläge sind form- und kraftschlüssig mit den Profilen zu verbinden. Bei Schraubverbindungen in Profilwandungen sind Einnietmuttern oder Hinterlegstücke zu verwenden.

Die Beschläge müssen den zu erwartenden Belastungen entsprechend ausgebildet und gegen Korrosion geschützt sein (Objektbeschläge). Die Angaben des Beschlagherstellers sind zu berücksichtigen (z.B. max. Belastbarkeit). Es sind jedoch für die Profilrahmentüren jeweils 4 Bänder je Flügel einzuordnen.

Ergänzend zu DIN 18357 ist zu beachten:

Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Schlösser und Beschläge sind vor Ausführung der Arbeiten als Muster vorzulegen. Alle eingebauten Werkstücke

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sind einwandfrei gangbar zu machen, die Möglichkeit der Wartung aller Beschläge ist zu gewährleisten.

Verglasung

Glaslieferung und Verglasung sind im Leistungsverzeichnis für die jeweiligen Positionen gesondert beschrieben. Die Gläser sind an Hand ihrer Einzelgröße, den physikalischen Anforderungen und Sicherheitsanforderungen vom AN im Rahmen der Werkplanung zu bemessen. Die Verglasung muss mittels EPDM-Dichtprofilen oder Vorlegebändern mit dauerelastischer Falzkantenversiegelung erfolgen. Siehe hierzu auch "Allgemeine technische und bauphysikalische Anforderungen". Besonders hingewiesen wird auf die DIN 18008 und die Befolgung der Verglasungs-Richtlinien der Isolierglas-Hersteller.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen. Die in den Plänen dargestellten Profilbreiten und Achsabstände sind Prinzipdarstellungen die mit der Werkplanung durch den AN zu konkretisieren sind.

Anodische Oxidation

Die anodische Oxidation der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss entsprechend der DIN 17611 durchgeführt werden. Die Güterichtlinien für anodisch erzeugte Oxydschichten auf Aluminium (EURAS/EWAA), herausgegeben von der Gütegemeinschaft Anodisiertes Aluminium e.V., sind einzuhalten. Die Oberflächenbehandlung und -ausführung erfolgt gemäß den im Leistungsverzeichnis gemachten Angaben. Die Vorbehandlungsstufen inkl. deren Möglichkeiten und Einschränkungen sind in der DIN 17611 hinsichtlich der Oberflächengüte dargestellt.

Farb-Beschichtung Pulver

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/ oder -Bleche muss mit GSB International und/ oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 Mikrometer erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International oder des Qualitätszeichens der QUALICOAT sein.

Schutz/ Funktionsprüfungen

Alle eingebauten Elemente sind bis zur Abnahme durch den AN funktionsfähig durch Abklebung und/oder Umhüllung mit Wellpappe oder Folie (diffusionsoffen) ausreichend zu schützen. Sofern es sich um Besondere Leistungen nach DIN 18360, 4.2 handelt, sind diese in entsprechenden Positionen erfasst. Glasteile sind ausreichend als solche durch Auskreuzung zu kennzeichnen (z.B. wiederentfernbar Abklebung). Vor der Abnahme sind alle Schutzmittel rückstandsfrei zu entfernen und zu entsorgen. Die Oberflächen sind für die Abnahme zu säubern. Vor der Bauabnahme sind, ohne Aufforderung durch die

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauleitung, sämtliche Fenster und Türen sowie deren
Ausstattungen, auch hinsichtlich der funktionalen
Schnittstellen mit dem Gewerk Elektro, auf Funktionstüchtigkeit
zu überprüfen.
Die vor beschriebenen Leistungen sind in die Einheitspreise
einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1.2 Technische und bauphysikalische Anforderungen

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen
keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden
Vorgaben:

Wärmeschutz, Berechnung nach DIN EN ISO 10077-2,
maßabhängig

Wärmeschutz der Elemente (U_w , U_d) nach DIN EN ISO
10077-1, DIN V 4108-4,

Wärmeschutz der Vorhangsfassade (U_{cw}) nach DIN EN 13947,

Glas:

Gesamtenergiedurchlassgrad g -Wert 0,36 bzw. 0,6
(siehe Positionstext)

Isolierglas-Abstandshalter: Ψ_g max. 0,04 W/(mK)

Fenster-/ Fassadenelement:

Fenster Schulgebäude U_w 0,9 W/(m²K)

Fenster/ Pfosten-Riegel-Fassade Sporthalle

U_w 1,0 W/(m²K)

Glasdach

U_w 1,1 W/(m²K)

Außentüren

U_d 1,6 W/(m²K)

Schallschutz

gemäß Positionsbeschreibung:

Schallschutzklasse 2

Schalldämm-Maß der Außenelemente nach DIN 4109 (2016):

$R_w \geq 30$ dB im eingebauten Zustand,

$R_w \geq 32$ dB eingebaut im Prüfstand

Schallschutzklasse 3

Schalldämm-Maß der Außenelemente nach DIN 4109 (2016):

$R_w \geq 35$ dB im eingebauten Zustand,

$R_w \geq 37$ dB eingebaut im Prüfstand

bzw. Schallschutzklasse 4

Schalldämm-Maß der Außenelemente nach DIN 4109 (2016):

$R_w \geq 40$ dB im eingebauten Zustand,

$R_w \geq 42$ dB eingebaut im Prüfstand

Anforderungen an Fenster und Außentüren gemäß DIN
18055:2020-09

Beanspruchungsgruppen gemäß DIN EN 12207/12208/12210

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210	B3		
	Rahmendurchbiegung/ Prüfdruck P1	I/200/ 1200 Pa		
	Schlagregendichtheit nach DIN EN 122087A			
	Schutz/ Prüfdruck	ungeschützt/ 350 Pa		
	Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207	3		
	Maximaler Prüfdruck	600 Pa		
	Klassifizierung:	B3-7A-3		
	Bedienungskräfte DIN EN 13115	Klasse 2		
	Mechanische Festigkeit DIN EN 13115	min. Klasse 3		
	<u>Pfosten-Riegel-Fassaden:</u>			
	Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12152			
	Klassifizierung:		A4	
	Schlagregendichtigkeit nach DIN EN 12154			
	Klassifizierung:		R5	
	Gemäß DIN EN 13830 ist die max. Durchbiegung der Fassadenteile auf L/200 bzw. 15 mm begrenzt. Die Vorgaben der Glashersteller sind zu berücksichtigen.			
	Der statische Nachweis für die Pfosten ist im Rahmen der Werkplanung des Auftragnehmers zu führen.			
	Die T-Verbinderanschlüsse (Riegel an Pfosten) und die Verschraubungen der Klemmleisten müssen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Prüfzeugnis) haben.			
	Die entsprechenden System-Prüfzeugnisse sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den Anforderungen nach DIN EN 13830 zu erklären.			
	Die vorgenannten Werte beziehen sich auf Standardelemente. Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben.			
	<u>Lastannahmen/ statische Vordimensionierung/ Bemessungswerte</u>			
	Berechnungsverfahren Vereinfachtes Verfahren (bis 25 m) gemäß DIN EN 1991-1-4/NA			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Windzone: Geländeprofil Binnenland Geländekategorie III Gebäudehöhe h über Gelände Höhe Gelände (DHHN 2016)	2 (25,0 m/s) bis ca. 17,0 m ca. 128m		
	Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1/NA und 1991-1-2/NA Zusatzlasten mit: Wirkend in:	 1.0 KN/m Brüstungshöhe		

1.3 Schnittstellen Elektrotechnik

1. Allgemein

Zur gewerkeübergreifenden Abstimmung sind durch den Auftragnehmer Produktinformationen, Datenblätter und Kabelpläne der Hersteller der Komponenten im Zuge der Werkplanungs Vorlage zu übergeben. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise der Werkplanungen einzukalkulieren.

Nötige Vorabstimmungen zur Vorrüstung und Montage und zur Inbetriebnahme auf der Baustelle sind direkt mit dem AN Elektro bis zur Klärung zu führen. Die Lage und Führung der Kabel und der Übergabepunkt ist dabei abzustimmen. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Versorgungszuleitung 230V für die stromzuversorgenden Elemente der Leistung des AN bis zur lokalen, elementenahen Übergabedose wird bauseits durch Gewerk Elektro bereitgestellt, der lokale Übergabepunkt ist durch die Ausführungsplanung des AG festgelegt. Der Übergabepunkt ist maximal 5m Kabellänge von dem auftragnehmerseitigen Antrieb entfernt.

Die weitere und systeminterne Verkabelung der Anlagen zwischen vorgenannter Übergabedose und dem Antrieb und den weiteren durch den AN gelieferten Systemkomponenten (so elementeweise differenziert auch gerätezugehörige Steuerungen und Überwachungssensorik oder Auslösetaster) sowie die Verkabelung innerhalb des Elements selbst ist Leistungsbestandteil des AN Außentüren/ Alu-Glas-Fassaden, inklusive der Durchbruchherstellung und Schlitzarbeiten. Die Kabelverlegung muss unter Putz und in Unterdeckenzwischenräumen erfolgen. Sichtbare Verlegung ist ausgeschlossen. Die Verkabelungen sind deshalb vorgezogen mit Zeitversatz vor der eigentlichen Elementemontage notwendig, um den baulichen Vorlauf des Gewerks Innenputz zu ermöglichen. Der AN Außentüren/ Alu-Glas-Fassaden hat eine rechtzeitige Abarbeitung der Elektroarbeiten vor den Folgegewerken sicherzustellen. Notwendige Aussparungen/ Revisionsöffnungen sind mit der Werkplanung für bauseitige Leistungen anzugeben. Die Montage der Komponenten (z.B.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verkabelung, Antrieb / Steuerung, Taster) erfolgt in mehreren Schritten jeweils zeitversetzt.

Die Erstellung und Lieferung der Kabelplanung des AN Außentüren/ Alu-Glas-Fassaden ist in die Einheitspreise der Werkplanung einzukalkulieren. Die Verkabelungsplanung des AN ist im Zuge der Werkplanungsvorlage vorzulegen.

2. Natürliche Rauchabzugsanlagen für Fenster

Antriebe für Fensterflügel zur bauordnungsrechtlich geforderten Rauchableitung.

Nur die zum Öffnungselement passende Antriebsausstattung, die Öffnungsüberwachungskontakteinordnung (potentialfreie Kontakte) und Verkabelung bis zur lokalen Übergabedose sowie innerhalb des Öffnungselements ist Leistung des AN Außentüren/ Alu-Glas-Fassaden, weiterhin die zugehörigen Steuerungen und die Auslösetaster. Einschließlich Erstellung von Mess- und Fahrprotokollen.

Die Gebäudeautomation greift den Anlagenzustand ab. Hierzu muss durch den AN je betriebenem Fenster ein potentialfreier Kontakt mit Anschlussverkabelung bis zur lokalen Übergabedose geliefert und installiert werden, dies ist einzukalkulieren.

Bauseits erfolgt durch den AN Elektro die Versorgung und Setzung der Übergabedosen, Lieferung und Montage von Meldern, Wind/Regenwächtern und interner Verkabelung zwischen diesen Komponenten, die Sicherheitsstromversorgung und der Anschluss der Anlagen. Abnahme der Anlage zur Rauchableitung über Sachverständigen ist Sache des AN Außentüren/ Alu-Glas-Fassaden.

3. Antriebe für Lüftungsfenster (Nachtauskühlung)

Antriebe und Sicherheitsüberwachung für Fensteranlagen zur gesteuerten Fensterlüftung.

Leistung des AN Außentüren/ Alu-Glas-Fassaden ist die zum Öffnungselement passende Antriebsausstattung, die Öffnungsüberwachungskontakteinordnung (potentialfreie Kontakte), die Überwachungssensorik im Sinne des Unfallschutzes, eine lokale Gerätesteuerung je Fenster und die Verkabelung bis zur lokalen Übergabedose sowie innerhalb des Öffnungselements und den lokalen leistungseigenen Komponenten. Einschließlich Erstellung von Mess- und Fahrprotokollen.

Die lokale Gerätesteuerung muss zwei vorgerüstete Kontakteingänge für Signale bieten.

Die Gebäudeautomation greift den Anlagenzustand ab. Hierzu muss durch den AN je betriebenem Fenster ein potentialfreier Kontakt mit Anschlussverkabelung bis zur lokalen Übergabedose geliefert und installiert werden, dies ist einzukalkulieren.

Bauseits erfolgt durch den AN Elektro die Versorgung und Setzung der Übergabedose, Wind/Regenwächtern, interner

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verkabelung dazwischen und der Anschluss.

4. Türantriebe (Drehflügeltüren)

Antrieb als Insellösung (Einzelbetrieb), es erfolgt eine lokale Ansteuerung der Antriebe mittels zweier Groß-Flächentaster.

Antrieb inkl. lokaler Gerätesteuerung, Kontakteinordnung, den Groß-Flächentastern sowie der Überwachungssensorik ist Leistung des AN Außentüren/ Alu-Glas-Fassaden. Die lokale Gerätesteuerung muss aber zwei Kontakteingänge für Signale der elektroseitigen Zentralsteuerung und des elektroseitigen Zugangskontrollsystems bieten (zur Umsetzung der zentralen Regulierung von Verschluss- und Öffnungszeiten sowie individuelle Zugangsberechtigungen).

Die Auslösetaster sind maximal 5m Luftlinie vom Antrieb entfernt. Die Montage der Komponenten (Antrieb, Steuerung, Verkabelung, Taster) erfolgt in mehreren Schritten jeweils zeitversetzt.

Die Gefährdungsbeurteilung / Risikobewertung zum Türantrieb ist Leistungsbestandteil des AN Außentüren/ Alu-Glas-Fassaden.

1.4 Ausführungsbeschreibungen

*** Ausführungsbeschreibung 1

Ausführungsbeschreibung Aluminium-Fenstersystem

System 1.1 Hochwärmegedämmtes Alu-Fenstersystem

System 1.1 - Hochwärmegedämmtes Alu-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe als Element mit Einsatzblendrahmen passend zu Fassadensystem (siehe Ausführungsbeschreibung 2) bzw. als Einzelelement;

Fenstersystem geeignet für Füllungen als 3-fach-Verglasungen gemäß Glastypen- und Positionsbeschreibungen.

Konstruktionsmerkmale:

Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm

Flächenversatz zur Rahmenebene, Außenseite flächenbündig.

Wärmedämmende Isolierstege, Doppelhohlkammer-Mitteldichtung.

Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten.

Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel 75 mm

Flügelrahmen 85 mm

Profilansichtsbreiten Elemente

(zu etwaigen Rahmenverbreiterung bzw. verbreiterten einteiligen Rahmenprofilen siehe Positionsbeschreibungen)

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Rahmen seitlich	ca. 50 mm - 104 mm
Rahmen oben	ca. 50 mm - 104 mm
Rahmen unten	ca. 90 - 120 mm
Flügelrahmen (Fenster von außen)	ca. 40 mm
Blendrahmenpfosten	ca. 86 mm
Blendrahmenkopplung	ca. 114 mm

Einschließlich unterem Mehrkammer-Bankanschlussprofil mit Höhe von etwa 70mm, außen zurückgesetzt für späteren bauseitigen Einbau einer Außen-Fensterbank, sowie für inneren bauseitigen Einbau einer Innenfensterbank.
 Auf einzukalkulierende seitliche und oberseitige Rahmenverbreiterungen, z.B. zur Kompensation der vorhandenen Anschlagsbreiten, wird in den einzelnen Leistungspositionen hingewiesen.

Einbau in Stahlbetonwand mit Wärmedämmverbundsystem.
 Elementeinbau i.d.R. außenbündig in der Rohbauöffnung bzw. als Einselelement in Pfosten-Riegel-Fassadensystem.

Pulverbeschichtung:

Farbton:

RAL 1035 Perlbeige

(wenn nicht in Leistungsposition abweichend beschrieben)

Montage der Fenstergriffe nach Innenputzarbeiten,
 für den Bauzustand ist je Raum ein Fensterflügel mit einem provisorischen Griff auszustatten.

System 1.2 Hochwärmegedämmtes Alu-Fenstersystem mit integriertem Flügelrahmen

System 1.2 - Hochwärmegedämmtes Alu-Blockfenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe als Element mit Einsatzblendrahmen passend zu Fassadensystem (siehe Ausführungsbeschreibung 2);

Fenstersystem geeignet für Füllungen als 3-fach-Verglasungen gemäß Glastypen- und Positionsbeschreibungen.

Konstruktionsmerkmale:

Integriertes System, die Flügelrahmen sind hinter dem Anschlag der Blendrahmen angeordnet.

Das Lichtmaß der zu öffnenden Flügel ist gleich dem Lichtmaß der feststehenden Verglasung und/oder Ausfachung.

Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene.

Der Fensterflügel ist als Einstegverbund ausgeführt.

Wärmedämmende Isolierstege mit mehreren Hohlkammern, Doppelhohlkammer-Mitteldichtung.

Teilverklebung des Glases mit dem Isoliersteg, Glasleisten aus Kunststoff.

Die Stöße der außenseitig angeordneten Glashalteleisten werden durch die - als vulkanisierter Dichtungsrahmen ausgeführte Verglasungsdichtung überdeckt.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel
 Flügelrahmen aufschlagend

75 mm
 85 mm

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen, unten
 Blendrahmen
 Flügelrahmen außen
 Pfosten
 Riegel
 Stulpprofil

60-70 mm
 60-70 mm
 0 mm
 105-110 mm
 90-95 mm
 80-85 mm

Elementeinbau als Einselelement in Pfosten-Riegel-
 Fassadensystem.

Pulverbeschichtung:
 Farbton:

RAL 1035 Perlbeige

(wenn nicht in Leistungsposition abweichend beschrieben)

Montage der Fenstergriffe nach Innenputzarbeiten,
 für den Bauzustand ist je Raum ein Fensterflügel mit einem
 provisorischen Griff auszustatten.

*** Ausführungsbeschreibung 2

Ausführungsbeschreibung Aluminium-Fassadensystem

System 2 selbsttragendes Aluminium-Fassaden-System

System 2 - Selbsttragendes Aluminium Fassaden-System mit
 Passivhauseignung

Konstruktionsmerkmale:

Fassadenkonstruktion mit Aluminium-Andruckprofil und einem
 Schaumstoffband mit einer nach innen hoch reflektierenden
 Aluminiumkaschierung zur Verminderung der Wärmestrahlung.
 Fassadenkonstruktion mit gültigem CE- Kennzeichen, auch bei
 Durchdringungen der Fassadenkonstruktion

Tragwerk:

Das Tragwerk der Fassaden-Konstruktion besteht aus
 rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen. Die tragenden Profile
 sind raumseitig angeordnet. Alle Profilkanten sind gerundet.
 Die Riegelprofile werden ausgeklinkt und überlappen im
 Kreuzungspunkt den Pfosten, um eventuell auftretende
 Feuchtigkeit sicher abzuleiten. Horizontale Stöße bei
 mehrgeschossigen Fassaden sind mit - zum System
 gehörenden - Stoßverbindern und Stoßstücken auszuführen.
 Für vertikale Dehnungs- und Montagestöße sind
 entsprechende systemseitige Alu-Einschubprofile und
 Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke einzusetzen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Pfosten und Riegel werden raumseitig in gleicher Bautiefe ausgeführt, die Riegelprofile sind jedoch in der raumseitigen Ansicht um das Maß der Kantenrundung gegenüber den Pfosten zurückgesetzt.

Verglasung / Einselelemente:

Alle Glasscheiben - auch die der Einselelemente - sind in der gleichen Ebene angeordnet. Die raumseitigen Verglasungsdichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM haben in den Pfosten und Riegeln ungleiche Bauhöhen (6 mm Versatz).

Außen werden zwei Einzeldichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM mit 5 mm Höhe angeordnet. Stoßbereiche (Pfosten/Riegel) sind mit Dichtungskreuzen aus EPDM auszuführen.

Belüftung:

Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibefeldes in den Pfostenfalz.

Profilansichtsbreiten:

Pfosten, Montagepfosten, Riegel 50 mm

Profilbautiefen:

Pfosten max. 150 mm gemäß statischer

Erfordernis

Riegel max. 155 mm

(passend zu den Pfostentiefen)

Deckschale (Pfosten) 20 mm

Deckschale (Riegel) 15 mm

Die Profilbautiefen sind gemäß den statischen Anforderungen und den Planvorgaben anzubieten. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eine gleichbleibende Pfostentiefe bei allen Elementen gefordert ist. Weiterhin sind die Riegel pfostentief auszuführen.

Pulverbeschichtung:

Farbton: **RAL 1035 Perlbeige**

*** Ausführungsbeschreibung 3

Ausführungsbeschreibung Aluminium-Außentüren

System 3 Aluminium-Rahmentür

System 3 - Wärmegeämmtes Alu-Türsystem mit 75 mm Grundbautiefe als Element mit Einsatzblendrahmen passend zu Fassadensystem (siehe Ausführungsbeschreibung 2) bzw. als Einzelelement;

Bei Einzelelementen Einbau in Stahlbetonwand mit

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Wärmedämmverbundsystem, Elementeinbau i.d.R.
außenbündig in der Rohbauöffnung.

Konstruktionsmerkmale:

Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender
7 mm Schattenfuge. 5 Kammer Profilaufbau, bestehend aus
drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege
verbunden sind. Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit
einem großem schubfesten Anteil zwischen Innen- und
Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als
"schubloser Verbund" auszuführen.

Die Entkopplung muss zwischen der äußeren
Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den Bi-
Metall-Effect zu verringern.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehung
gefertigten Flügelprofil auszuführen

Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei
Anschlagsdichtungsebenen erfolgen.

Es sind Flügelprofile für den Einsatz einer flügelüberdeckenden
Türfüllung (Art und Ausführung wird gesondert beschrieben)
einzusetzen.

Türsystem geeignet für Füllungen als 3-fach- und 2-fach-
Verglasungen gemäß Glastypen- und Positionsbeschreibungen
und für Paneele gemäß Paneelbeschreibungen.

Die Beschlagsmontage muss in einer Aufnahmenut der
Aluminium Mittelschale erfolgen nicht mit Isoliersteg.

Der untere Türabschluss ist mit einer Flachschwelle mit
niveaugleichem Anschluss an OK FFB auszuführen.

Die Flachschwelle ist mit einem Dichtungssystem für den
Dichtschluss bei einem Prüfdruck bis 150 PA nach DIN EN
12208 auszustatten. Unter der Flachschwelle ist ein
wärmegeädämmtes / thermisch getrenntes Bodeneinstandsprofil
anzuordnen und mit einer Kunststoffbeilage und einem 2-fach
gekanteten Edelstahlblech zu überdecken. Der Bereich von
Schwelle bis zum Rohfußboden ist immer mit einem
wärmegeädämmten Paneelelement abzustellen bzw. zu
verblechen und zu dämmen.

Die Türen sind anteilig mit Türstoppern mit umschaltbaren
Fanghaken (wahlweise ohne Arretierung) auszustatten, deren
Gegenstücke am Hauptschließkanten-Flügelrahmen in Höhe
unter dem Schloss zu montieren sind.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	75-80 mm
Flügelrahmen (Tür)	75-80 mm
Flügelrahmen (Tür) für flügelüberdeckende Türfüllungen	72-80 mm

Profilansichtsbreiten:

Blend- und Flügelrahmen	150 - 160 mm
-------------------------	--------------

(zu etwaigen Rahmenverbreiterung bzw. verbreiterten
einteiligen Rahmenprofilen siehe Positionsbeschreibungen)

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Pulverbeschichtung:
Farbton: **RAL 1035 Perlbeige**
(wenn nicht in Leistungsposition abweichend beschrieben)

*** Ausführungsbeschreibung 4
Ausführungsbeschreibung Glas-Aluminium-Dach

System 4 selbsttragendes Aluminium Lichtdach-System

System 4 - Selbsttragendes Aluminium Lichtdach-System
als Sparren-Pfetten-Konstruktion für mehrteilige Lichtdächer
mit einer inneren und äußeren Ansichtsbreite von 60 mm.

Konstruktionsmerkmale:
Die Konstruktion ist mit Isolatoren mit Schaumstoff-Profil
entsprechend den Füllungsdicken auszustatten. Weiterhin
erhalten die Aluminium-Andruckprofile zusätzliche
Wärmedämmbänder.

Tragwerk:
Das Tragwerk der Lichtdach-Konstruktion besteht aus
rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen.
Die tragenden Profile sind raumseitig angeordnet.
Alle Profilkanten sind gerundet.
Die Pfettenprofile werden ausgeklinkt und überlappen im
Kreuzungspunkt den Sparren, um eventuell auftretende
Feuchtigkeit sicher abzuleiten.
Horizontale Stöße bei mehrteiligen Lichtdächern sind mit - zum
System gehörenden - Stoßverbindern und Stoßstücken
auszuführen. Für vertikale Dehnungs- und Montagestöße sind
entsprechende systemseitige Alu-Einschubprofile und
Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke einzusetzen.

Verglasung / Einselelemente:
Die raumseitigen Verglasungsdichtungen aus
witterungsbeständigem schwarzem EPDM haben in den
Pfosten und Riegeln ungleiche Bauhöhen (6 mm Versatz).
Außen werden zwei Einzeldichtungen aus
witterungsbeständigem schwarzem EPDM mit 5 mm Höhe
sowie ein Butyl-Dichtband angeordnet.
Segmentierte Bereiche und Dachverglasungen sind
grundsätzlich mit zwei Einzeldichtungen und einem Butyl-
Dichtband auszuführen.
Die Glasdachkonstruktion ist zwingend mit einer integrierten
Kondenswasserentwässerung auszuführen. Die Fugen
zwischen den Dachverglasungen und/oder Rand- und
Eckpaneelen sind außen grundsätzlich mit einem Butyl-
Dichtband abzudecken und wasserdicht auszuführen.

Belüftung:
Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich
erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Pfostenfalz.
Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.

Profilsichtsbreiten: Sparren, Pfetten 60 mm

Profilbautiefen:
gemäß statischen und konstruktiven Erfordernissen
Sparren 200 mm
Pfette 205 mm
Deckschale (Sparren) 20 mm
Deckschale (Pfette) 12 mm einseitig abgeschrägt

Die Profilbautiefen sind gemäß den statischen Anforderungen und den Planvorgaben anzubieten. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eine gleichbleibende Pfostentiefe bei allen Elementen gefordert ist. Weiterhin sind die Riegel pfostentief auszuführen.

Pulverbeschichtung:
Farbton: **RAL 1035 Perlbeige**
(wenn nicht in Leistungsposition abweichend beschrieben)

1.5 Verglasung

Allgemeine Hinweise

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise der Werkplanung einzurechnen.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers, sowie gemäß der DIN 18008 zu ermitteln. Im Rahmen der Angebotserstellung ist eine Vorbemessung vorzunehmen.

Die Angabe der Licht- und Energiewerte erfolgt nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau.
Abweichungen vom Standardaufbau und Einbaulage aus der

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Senkrechten führen zu Wertänderungen.

Es folgt die Beschreibung der für die Ausführung geplanten Glastypen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des zum Einsatz kommenden Glastyps (GT) genannt.

Die Farbtöne der Gläser müssen auch bei unterschiedlichen g-Werten einander entsprechen. Für die Glastypen mit unterschiedlichen g-Werten sind Muster vorzulegen.

Die Farbe des Randverbundes (Abstandhalter) der Isolierverglasung erfolgt nach Herstellerkollektion und Wahl des AG und ist zu bemustern.

Hinweis: Abweichend werden je nach statischer Anforderung, Schallschutz- und/oder Einbruchschutzanforderung gegebenenfalls andere Varianten des Glasaufbaus erforderlich. Die Kosten hierfür sind in die Einzelelemente der Fenstertypen einzukalkulieren und anhand eines Prüfzeugnisses nachzuweisen.

Glastyp GT1
Glastyp GT1 (Wärmeschutzverglasung mit VSG innen/außen, SSK3)

Ausfächung transparent/ klar als 3-fache Wärmeschutz-Isolierverglasung DIN EN 1279 mit Schallschutzfunktion, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, für die bauphysikalischen Anforderungen des Gesamtelements geeignet

Gesamtenergiedurchlassgrad g DIN EN 410 **0,6**
 Farbton neutral
 Wärmedurchgangskoeffizient Ug DIN 4108-4, DIN EN 673
 $\leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$

für ein bewertetes Schalldämm-Maß des Gesamtelements
 DIN 4109 und VDI Richtlinie 2719 **mind. Rw 35dB**
(Schallschutzklasse 3)

innere (raumseitige) und äußere (witterungsseitige) Scheibe aus
 Verbund-Sicherheitsglas DIN EN ISO 12543 (VSG) für
 Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen
 Personenverkehrs, aus Floatglas DIN EN 572-2, 2-scheibig,
 Gesamtnennstärke mind. 6mm,
 mittlere Scheibe aus Floatglas,

Aufbau von innen nach außen: z.B. **6/12/4/12/6 mm** bzw. nach
 statischer, bauphysikalischer und schallschutztechnischer
 Erfordernis

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
 LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Glastyp GT2

Glastyp GT2 (Wärmeschutzverglasung mit VSG innen/ außen, SSK4)

Ausfächung transparent/klar als 3-fache Wärmeschutz-Isolierverglasung wie Glastyp GT1, jedoch:

für ein bewertetes Schalldämm-Maß des Gesamtelements

DIN 4109 und VDI Richtlinie 2719 **mind. Rw 40dB (Schallschutzklasse 4)**

Glastyp GT3

Glastyp GT3 (Wärme-/ Sonnenschutzverglasung mit VSG innen/ außen, SSK3)

Ausfächung transparent/ klar als 3-fache Wärmeschutz-Isolierverglasung wie Glastyp GT1, jedoch:

Sonnenschutzglas mit

Gesamtenergiedurchlassgrad g DIN EN 410 **0,36**

Glastyp GT4

Glastyp GT4 (Wärme-/ Sonnenschutzverglasung mit VSG innen, SSK2)

Ausfächung transparent/ klar als 3-fache Wärmeschutz-Isolierverglasung DIN EN 1279 mit Sonnen- und Schallschutzfunktion

UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, für die bauphysikalischen Anforderungen des Gesamtelements geeignet

Gesamtenergiedurchlassgrad g DIN EN 410

max. 0,36

Farbton

neutral

Wärmedurchgangskoeffizient Ug DIN 4108-4, DIN EN 673

<= 0,7 W/m²K

für Einbau in Fensterelement der Schallschutzklasse 2, entspricht bewertetes Schalldämmmaß Rw im Prüfstand

>= 32 dB

innere/ raumseitige Scheibe aus Verbund-Sicherheitsglas DIN EN ISO 12543 (VSG) für Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs, aus Floatglas DIN EN 572-2, 2-scheibig, Gesamtnennstärke mind. 6mm, äußere/ witterungseitige Scheibe aus Floatglas DIN EN 572-2, 1-scheibig

Aufbau von innen nach außen: z.B. **6/12/4/12/4 mm** bzw. nach statischer, bauphysikalischer und schallschutztechnischer Erfordernis

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Glastyp GT5

Glastyp GT5 (Wärmeschutzverglasung mit VSG innen, SSK2)

Ausfächung transparent/ klar als 3-fache Wärmeschutz-Isolierverglasung DIN EN 1279 mit Schallschutzfunktion UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, für die bauphysikalischen Anforderungen des Gesamtelements geeignet

Gesamtenergiedurchlassgrad g DIN EN 410

max. 0,6

Farbton

neutral

Wärmedurchgangskoeffizient Ug DIN 4108-4, DIN EN 673

$\leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$

für Einbau in Fensterelement der Schallschutzklasse 2, entspricht bewertetes Schalldämmmaß Rw im Prüfstand

$\geq 32 \text{ dB}$

innere/ raumseitige Scheibe aus Verbund-Sicherheitsglas DIN EN ISO 12543 (VSG) für Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs, aus Floatglas DIN EN 572-2, 2-scheibig, Gesamtnennstärke mind. 6mm, äußere/ witterungsseitige Scheibe aus Floatglas DIN EN 572-2, 1-scheibig

Aufbau von innen nach außen: z.B. **6/12/4/12/4 mm** bzw. nach statischer, bauphysikalischer und schallschutztechnischer Erfordernis

Glastyp GT6

Glastyp GT6 (Wärmeschutzverglasung, SSK3)

Ausfächung transparent/ klar als 3-fache Wärmeschutz-Isolierverglasung DIN EN 1279 mit Schallschutzfunktion UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, für die bauphysikalischen Anforderungen des Gesamtelements geeignet

Gesamtenergiedurchlassgrad g DIN EN 410

max. 0,6

Farbton

neutral

Wärmedurchgangskoeffizient Ug DIN 4108-4, DIN EN 673

$\leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$

für Einbau in Fensterelement der Schallschutzklasse 3, entspricht bewertetes Schalldämmmaß Rw im Prüfstand

$\geq 37 \text{ dB}$

innere, mittlere und äußere/ witterungsseitige Scheibe aus Floatglas DIN EN 572-2

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Aufbau von innen nach außen: z.B. **4/12/4/12/4 mm** bzw. nach statischer, bauphysikalischer und schallschutztechnischer Erfordernis

Glastyp GT7

Glastyp GT7 (Wärme-/ Sonnenschutzverglasung, SSK3)

Ausfächung transparent/ klar als 3-fache Wärmeschutz-Isolierverglasung DIN EN 1279 mit Sonnen- und Schallschutzfunktion, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, für die bauphysikalischen Anforderungen des Gesamtelements geeignet

Gesamtenergiedurchlassgrad g DIN EN 410

max. 0,36

Farbton neutral

Wärmedurchgangskoeffizient Ug DIN 4108-4, DIN EN 673

<= 0,7 W/m²K

für Einbau in Fensterelement der Schallschutzklasse 3, entspricht bewertetes Schalldämmmaß Rw im Prüfstand

>= 37 dB

innere, mittlere und äußere/ witterungsseitige Scheibe aus Floatglas DIN EN 572-2

Aufbau von innen nach außen: z.B. **4/12/4/12/4 mm** bzw. nach statischer, bauphysikalischer und schallschutztechnischer Erfordernis

Glastyp GT8

Glastyp GT3 (Wärme-/ Sonnenschutzverglasung mit VSG innen/ außen, SSK3, satiniert)

Ausfächung transparent/ klar als 3-fache Wärmeschutz-Isolierverglasung wie Glastyp GT1, jedoch: Sonnenschutzglas mit

Gesamtenergiedurchlassgrad g DIN EN 410

0,36

äußere VSG-Scheibe satiniert

Glastyp GT9 (betretbare Überkopfverglasung)

Glastyp GT 9 (betretbare Überkopfverglasung)

2-Scheiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung, innen VSG aus TVG, außen ESG

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlassgrad g DIN EN 410

0,7

Farbton neutral

Siebdruck auf Glasebene 2, schwarzes Punktraster (rund) mit 15 - 20 % Flächenanteil, Druckraster ist zu bemustern;

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Wärmedurchgangskoeffizient Ug DIN 4108-4, DIN EN 673
 $\leq 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$

Überkopfverglasung gem. DIN 18008-2:2020-05,
Dachneigung 5° ($<10^\circ$)

UND

Nachweis für betretbare Verglasung
gem. DIN 4426:2017-01 **Einrichtungen zur Instandhaltung
baulicher Anlagen - Sicherheitstechnische Anforderungen
an Arbeitsplätze und Verkehrswege**

Dafür ist mindestens ein Lastfall mit einer Einzellast von 1,5 kN
bei einer Aufstandsfläche von 100 mm x 100 mm in
ungünstigster Laststellung zu berücksichtigen.

Zusätzlich sind die Prüfungen gemäß dem Merkblatt der DGUV
Test Prüf- und Zertifizierungsstelle

**GS-BAU-18 Grundsätze für die Prüfung der
Durchsturzicherheit von Bauteilen bei Bau- oder
Instandhaltungsarbeiten**

zu erfüllen.

Der Nachweis ist für die gewählten Glasdimensionen und
-dicken rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zu erbringen und
dem Auftraggeber zur Prüfung vorzulegen.

Aufbau von innen nach außen: z.B. **12/16/8 mm** bzw. nach
statischer Bemessung, und der Klassifizierung, sowie
bauphysikalischer und schallschutztechnischer Erfordernis

1.6 Ausfachungen (Paneele)

Allgemeine Hinweise

Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt
sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene
Regelung.

Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten
Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren
Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die
vorgegebenen Stoffe sind vom Auftragnehmer auf ihre Eignung
für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Die in den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen"
gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz,
Brandschutz, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-
Normen sind zu berücksichtigen.

Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester
Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer
auszuführen.

Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die
Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten.

Die beschriebenen Paneele müssen nach dem Stand der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt.

Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben, gemäß der Beschreibung in den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen" auszuführen.

Es folgt die Beschreibung der für die Ausführung geplanten Ausfachungen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung der zum Einsatz kommenden Ausfachung (P) genannt.

Paneel P1

Verbundpaneel (P1) als teilweise verdeckte Randanschlüsse der PR-Fassade, ein- bis dreiseitig an Pfosten bzw. Riegel eingespannt und mit Montagewinkel an Rohbauwand bzw. -decke befestigt

- Up-Wert nach DIN EN 12631: max. 0,7 W/m²K
 - mit thermisch verbessertem Abstandhalter

Nach Anforderung, etwa

Verbundpaneel: Deckschichten aus ca. 2 mm
 Aluminiumblechen
 Dämmkern bis ca. 50 mm Polystyrol-
 Hartschaum,

Oberfläche innen: Farbton wie Fassadenprofile

Oberfläche außen: Farbton wie Fassadenprofile

Elementdicken entsprechend der sich hieraus ergebenden Anforderung, die Außenseite ist in der gleichen Ebene wie die Verglasung anzuordnen.

Paneel P2

Verbundpaneel wie vorbeschriebenes Paneel P2 als Feldfüllung in Pfosten-Riegel-Fassade, vierseitig gelagert und eingespannt

- Up-Wert nach DIN EN 12631: max. 0,7 W/m²K

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- mit thermisch verbessertem Abstandhalter

Aufbau Verbundpaneel:

Deckschicht innen und außen aus 2 mm starken

Aluminiumblechen

Dämmkern ca. 50 mm Polystyrol- Hartschaum,

Oberfläche Paneel außen: pulverbeschichtet,

Farbton: **RAL 1035 Perlbeige**

(wenn nicht in Leistungsposition abweichend beschrieben)

Elementdicken entsprechend der sich hieraus ergebenden
Anforderung, die Außenseite ist in der gleichen Ebene wie die
Verglasung anzuordnen.

Paneel P3

Verbundpaneel (P3) als Feldfüllung in Türflügel, vierseitig
gelagert

- Up-Wert nach DIN EN 12631: max. 0,7 W/m2K

- mit thermisch verbessertem Abstandhalter

Verbundpaneel:

Deckschichten aus ca. 2 mm

Aluminiumblechen

Dämmkern ca. 50 mm Polystyrol-

Hartschaum,

Oberfläche innen: pulverbeschichtet wie Türelement

Oberfläche außen: pulverbeschichtet wie Türelement,

Außenschale rahmenüberdeckend

Elementdicken entsprechend der sich hieraus ergebenden
Anforderung, der Türflügel schlägt flächenbündig ein.

1.7 Beschläge

Beschläge für Türen - allgemeine Anforderungen

Es sind hier in den Vorbemerkungen für die Ausstattung der
Öffnungselemente Beschlagtypengruppen ("BT") definiert, die
bei den einzelnen Leistungsbeschreibungen der
Öffnungselemente dann benannt werden. Die
Beschlagsausstattung gemäß dieser Beschlaggruppe ist beim
Öffnungselement komplett einzukalkulieren.

Es sind für die einzelnen Beschlagsgruppen Beschläge aus
einer einheitlichen Modellreihe eines Herstellers anzubieten und
einzubauen.

Die Elemente der Beschlaggruppen "BT" sind bedarfsweise mit
weiteren Komponenten zu ergänzen (z.B. Fluchttürsteuerungen,
Elektro-Türöffner, Einbauriegel-, Einbaumagnetkontakte).
Diese Leistungen sind dann als separate Positionen

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ausgeschrieben. Eine Kompatibilität und Gesamtfunktion der Komponenten und Beschläge der Türanlagen ist durch den AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade sicherzustellen. Die technische Klärung zur Vorrüstung und zur Kompatibilität insbesondere auch der Elektrokompenten mit der Gesamtfunktion des Türelements ist durch den AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade geschuldet. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.

Edelstahl-Rollentürbänder

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Es sind dreiteilige Edelstahl-Rollentürbänder einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten einzubringen. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 3 mm und seitlich bis 1,5 mm - vorgenommen werden. Je Türflügel sind ausdrücklich 4 Stück Türbänder einzuordnen.

Konstruktionsmerkmale:

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 4 (sehr starker Gebrauch)
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 12-14 (entspr. Türgewicht)
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 8

Griffgarnituren

Verschlüsse für Fluchttürsysteme nach DIN EN 179 (Notausgangverschluss) bzw. DIN EN 1125 (Paniktürverschluss): Die Sicherheitsmerkmale der Beschläge müssen den Forderungen nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 entsprechen. Die geplanten Türen sind sämtlich Türen mit Notausgangsfunktionen.

Alle Türen sind mit Drückergarnituren entsprechend den Türanforderungen aus der gleichen Produktfamilie eines Herstellers auszustatten. Diese muss auch als Feuerschutzausführung, als Rahmentürausführung und (ggf. in angepasster Form) entsprechend den Forderungen an den Einbruchsschutz lieferbar sein.

Türdrücker als U-Form-Türdrücker, zugelassen als Notausgangstürbeschlag gemäß DIN EN 179, Griffe müssen am Griffende zur Tür hin gebogen und abgerundet zurückgeführt sein,

Profilquerschnitt des Griffs als abgeflachtes und sich zum Griffende verjüngendes Oval (Form ist sog. "Ulmer Griff" oder "Säbelgriff"), mit Hochhaltemechanismus B für waagerechte 0°-Stellung, formschlüssige Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt, mit

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

festdrehbarer Ausgleichslagerung mit reibungsarmen und selbstschmierenden Gleitlagerbuchsen (teflonbeschichtet und wartungsfrei),
Drückerlänge ca. 135 mm, Drückerhalslänge ca. 55 mm, Return (Rückbiegung) ca. 40 mm,
der Abstand Türgriff/-knauf zur Schließkante muss mind. 25 mm betragen, der Klemmgefahr muss im Fall von
Rahmenprofilüren bei Griffen und Knäufen mittels durchgängig abgewinkelter (nicht gekröpfter) Ausführung des Halses des Beschlags vorgebeugt sein.

Bei Knaufausstattungen ist der Türknauf als abgewinkelter Kugelnknauf, Durchmesser etwa 50 mm vorzusehen.

Panikdruckdruckstangen gemäß DIN EN 1125 müssen formalgestalterisch passend zu den Türbeschlägen gewählt werden.

Bei vertikalen Griffstangen als Griffbeschlag sind die vertikalen Stangen und deren Halterungen in verschweißter (nicht verschraubter Ausführung gefordert, ebenso eingeschweißte (nicht angescharubte) Endstücke.

Für Bedarfsflügel für zweiflügelige Türen sind geprüfte Paniktreibriegel gemäß DIN EN 179 für eine Vollpanikfunktion der Tür einzuordnen. Die Treibriegel müssen seitlich drehbar sein und sollen als Handhabe einen Drückergriff in derselben Form wie der Griff des Gangflügels bekommen, nur in der Grundstellung aufwärts vertikal gestellt sein.

Material aller Betätigungselemente nichtrostender Edelstahl, Oberfläche gebürstet.

Achtung: Alle Handhaben sind vor Ausführung im Zuge der Werkplanungsabstimmungen zu bemustern.

Dazu sind dem AG Muster von mind. drei verschiedenen Produktfamilien zur Auswahl vorzulegen (gesonderte Position).

System-Zubehör:

Alle für die Funktion und Komplettierung der Beschläge zugehörigen Zubehörteile wie beidseitige Drücker- und Knaufrosetten, Zylinder-Rosetten (alle mit Oberfläche wie Griffe), Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen sind mitzuliefern.

Die Schlossausstattung ist in den jeweiligen Beschlagtypengruppen beschrieben.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus nichtrostendem Edelstahl bestehen. Die Befestigung dieser Bauteile erfolgt nach Angaben des System-Herstellers.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

BT1 für 1-flg.Außentür, Notausgang DIN179, Griffstange/Drücker, OTSG

Schloss:

Mehrfach-Riegel-Fallenschloss (3-fach Verriegelung) nach DIN 18251-3 mit Panikfunktion als Wechselfunktion "E" für 1-flügelige Außentüren, als Objektschloss der Klasse 4, ohne Selbstverriegelung, Öffnungsrichtung nach außen, vorgerichtet für Profilzylinder (bauseitiger Einsatz eines Schließsystems), Notausgangsfunktion gemäß DIN EN 179, DIN rechts bzw. links (gemäß Einbauposition), Schloss vorgerüstet für den Einbau eines E-Tür-Öffners, Anforderung Einbruchschutz an Tür RC2;

Griffgarnitur:

Material: Edelstahl gebürstet
Innenseite: Rahmentürdrücker schräg abgewinkelt nach DIN EN 179, Drückerrosette und Rosette für Zylinder
Außenseite: vertikale Griffstange türhoch, Rundrohr d=30 mm, PZ-Rosette für bauseitigen Zylinder

Achtung: die Türgriffe sind vor Ausführung zu bemustern!

Türschließer:

Türschließer einflügelige Tür mit Gleitschiene für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment;
Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154.
Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließverzögerung, Schließkraft stufenlos einstellbar.
Schließergöße: 2 - 6, entsprechend der Türflügelbreite.
Mit Nachweis der Eignung für barrierefreie Türen nach DIN 18040.
Montage auf Bandgegenseite.
Farbe silber

BT2 für 1-flügelige Außentür mit Drehflügelantrieb

Schloss:

Mehrfach-Riegel-Fallenschloss (3-fach Verriegelung) nach DIN 18251-3 mit Panikfunktion als Wechselfunktion "E" für 1-flügelige Außentüren, als Objektschloss der Klasse 4, ohne Selbstverriegelung, Öffnungsrichtung nach außen, vorgerichtet für Profilzylinder (bauseitiger Einsatz eines Schließsystems), Notausgangsfunktion gemäß DIN EN 179, DIN rechts bzw. links (gemäß Einbauposition), Schloss vorgerüstet für den Einbau eines E-Tür-Öffners, Anforderung Einbruchschutz an Tür RC2;

Griffgarnitur:

Material: Edelstahl gebürstet
Innenseite: Rahmentürdrücker schräg abgewinkelt

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Außenseite:	nach DIN EN 179, Drückerrosette und Rosette für Zylinder ohne Schutzrosette, Rahmenprofil nicht für Schlossbohrung durchgebohrt zum Einsatz eines Halbzylinders (bauseits) nur auf der Innenseite			
-------------	---	--	--	--

Achtung: die Türgriffe sind vor Ausführung zu bemustern!

Drehflügelantrieb:
Hinweis: Der Antrieb ist mit der hier beschriebenen Beschlagsgruppe im entsprechenden Türelement einzukalkulieren. Leistungsschnittstellen zum Gewerk Elektro gemäß Abschnitt 1.3 der ZTV.
Elektromechanischer Drehflügelantrieb in Sturzmontage (Bandgegenseite) mit Gestänge für nach außen aufschlagende 1-flüglige Ausgangstür in 75 mm Bauhöhe, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005,
Zur barrierefreien Nutzung von einflügeligen Außen-/Haustüren DIN 18040-2, sowohl als Türschließer mit Öffnungsautomatik als auch als Feststellvorrichtung nutzbar, für Türgröße ca. 1.500 mm x 2.500 mm

Technische Merkmale:
Öffnungs- und Schließzeit einstellbar, elektrischer Endschlag einstellbar, Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 60 Sekunden, Ausführung drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Gestänge (EN 6-7)

Türflügelbreite	bis 1.350 mm
Türmasse	bis 600 kg
Abmessungen (H/T/L):	ca. 70 x 130 x 720 mm
Schließergröße:	EN 6-7 (nach DIN 1154)
Netzanschluss	230 V AC, 50/60 Hz
Türöffnungswinkel	bis max. 110°

Ausführung mit verstellbarer Federkraft EN Größe 6-7, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650/EN 16005
Leichtmetallabdeckhaube eloxiert EV 1 silberfarben und Montageplattensatz,
Automatikbetrieb mit erleichterter manueller Öffnung durch Öffnungsunterstützung (DIN 18040 optimiert), intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level „d“ nach DIN EN ISO 13849-1) mit mind. 4 Signaleingängen für örtliche Taster, Programm-Schlüsselschalter, Zentralschaltung aus Empfang

Programm-Schlüsselschalter für bauseitigen Profilhalbzylinder der Schließanlage, die Angaben zum benötigten Halbzyylinder sind durch den AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade in eigenständiger Zusammenarbeit mit dem AN Schließanlage abzustimmen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Nacht, Off einstellbar über integrierten Programmschalter Niedrigenergieantrieb gemäß DIN 18650 / EN 16005, leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang, Behinderungserkennung und Reversierung, Diagnosefunktion und Fehlerspeicher, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich Anschlüsse: getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren, Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss, Türöffner, zwei zusätzliche Eingänge für die elektroseitige Zentralsteuerung und das elektroseitige Zugangskontrollsystem, Stromversorgung für externe Geräte (24 V DC, 1200 mA dauerhaft, kurzzeitig 1800 mA) und türeigene Steuerung Sicherheitseinrichtung: Risikobewertung und elektromechanische Sicherheitseinrichtung für den Schwenkbereich der Tür in gesonderter Position/wird gesondert vergütet Aktivierung über Groß-Flächentaster in gesonderter Position/wird gesondert vergütet Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, 24 V DC, als Gegenstück zum Fallenschloss sowie Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür Systeminterne Verkabelung zwischen Antrieb, Steuerung und Auslöseeinrichtungen ist Leistungsbestandteil und wird nicht gesondert vergütet. BT3 für 1-flg. Außentür, Notausgang DIN179, SVP, Knauf/Drücker, OTSB Schloss: Mehrfach-Riegel-Fallenschloss (3-fach Verriegelung) nach DIN 18251-3 mit Panikfunktion als Wechselfunktion "E" für 1-flügelige Außentüren, als Objektschloss der Klasse 4, mit mechanischer Selbstverriegelung (SVP), Öffnungsrichtung nach außen, vorge richtet für Profilzylinder (bauseitiger Einsatz eines Schließsystems), Notausgangsfunktion gemäß DIN EN 179, DIN rechts bzw. links (gemäß Einbauposition), Anforderung Einbruchschutz an Tür RC2; Griffgarnitur: Material: Edelstahl gebürstet Innenseite: Rahmentürdrücker schräg abgewinkelt nach DIN EN 179, Drückerrosette und Rosette für Zylinder				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Außenseite: Kugelknauf, Hals schräg abgewinkelt,
Drückerrosette und Rosette für
Zylinder

Achtung: die Türgriffe sind vor Ausführung zu bemustern!

Türschließer:
Türschließer einflügelige Tür mit Gleitschiene für barrierefreie
Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47
Nm Öffnungsmoment,
Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN
EN 1154.
Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch
kontrolliert und einstellbar, Schließverzögerung,
Schließkraft stufenlos einstellbar.
Schließergröße: 2 - 6, entsprechend der Türflügelbreite.
Mit Nachweis der Eignung für barrierefreie Türen nach DIN
18040.
Montage auf Bandseite.
Farbe silber

BT4 für 1-flg. Außentür, Notausgang DIN179, Knauf/Drücker, OTSG

Schloss:
Mehrfach-Riegel-Fallenschloss (3-fach Verriegelung) nach DIN
18251-3 mit Panikfunktion als Wechselfunktion "E" für 1-flügelige
Außentüren, als Objektschloss der Klasse 4, ohne
Selbstverriegelung, Öffnungsrichtung nach außen, vorgerichtet
für Profilzylinder (bauseitiger Einsatz eines Schließsystems),
Notausgangsfunktion gemäß DIN EN 179, DIN rechts bzw. links
(gemäß Einbauposition), Anforderung Einbruchschutz an Tür
RC2;

Griffgarnitur:
Material: Edelstahl gebürstet
Innenseite: Rahmentürdrücker schräg abgewinkelt
nach DIN EN 179, Drückerrosette und
Rosette für Zylinder
Außenseite: Kugelknauf, Hals schräg abgewinkelt,
Drückerrosette und Rosette für
Zylinder

Achtung: die Türgriffe sind vor Ausführung zu bemustern!

Türschließer:
Türschließer einflügelige Tür mit Gleitschiene für barrierefreie
Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47
Nm Öffnungsmoment,
Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN
EN 1154.
Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch
kontrolliert und einstellbar, Schließverzögerung,
Schließkraft stufenlos einstellbar.
Schließergröße: 2 - 6, entsprechend der Türflügelbreite.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mit Nachweis der Eignung für barrierefreie Türen nach DIN 18040.
Montage auf Bandgegenseite.
Farbe silber

BT5 für 1-flg. Außentür, Drücker/Drücker, OTSB

Schloss:
Mehrfach-Riegel-Fallenschloss (3-fach Verriegelung) nach DIN 18251-3 für 1-flügelige Außentüren, als Objektschloss der Klasse 4, Öffnungsrichtung nach innen, vorgerichtet für Profilzylinder (bauseitiger Einsatz eines Schließsystems), DIN rechts bzw. links (gemäß Einbauposition), Anforderung Einbruchschutz an Tür RC2;

Griffgarnitur:
Material: Edelstahl gebürstet
Innenseite: Rahmentürdrücker schräg abgewinkelt, Drückerrosette und Rosette für Zylinder
Außenseite: Rahmentürdrücker schräg abgewinkelt, Drückerrosette und Rosette für Zylinder

Achtung: die Türgriffe sind vor Ausführung zu bemustern!

Türschließer:
Türschließer einflügelige Tür mit Gleitschiene für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment,
Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154.
Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließverzögerung, Schließkraft stufenlos einstellbar.
Schließergöße: 2 - 6, entsprechend der Türflügelbreite.
Mit Nachweis der Eignung für barrierefreie Türen nach DIN 18040.
Montage auf Bandseite.
Farbe silber

BT6 für 2-flg. Außentür, Knauf/Drücker/Panikriegel

Schloss:
Gangflügel:
Mehrfach-Riegel-Fallenschloss (3-fach Verriegelung) nach DIN 18251-3 für 1-flügelige Außentüren, als Objektschloss der Klasse 4, ohne Selbstverriegelung, Öffnungsrichtung nach außen, vorgerichtet für Profilzylinder (bauseitiger Einsatz eines Schließsystems), DIN rechts bzw. links (gemäß Einbauposition)
Standflügel:
Treibriegelschloss, Stulp aus nicht rostendem Stahl, incl. Gestänge, Stangenführungsplatten und Bodenbuchse (Edelstahl).
Anforderung Einbruchschutz an Tür RC2;

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

	Griffgarnitur: Material: Edelstahl gebürstet			
	Gangflügel:			
	Innenseite:	Rahmentürdrücker schräg abgewinkelt, Drückerrosette und Rosette für Zylinder		
	Außenseite:	Kugelknauf, Hals schräg abgewinkelt, Drückerrosette und Rosette für Zylinder		
	Standflügel:			
	Innenseite:	Panik-Treibriegel mit vertikalem Drückergriff		
	Außenseite:	-		

Achtung: die Türgriffe sind vor Ausführung zu bemustern!

ohne Türschließer

Beschläge für Fenster - allgemeine Anforderungen

Es sind hier in den Vorbemerkungen für die Ausstattung der Öffnungselemente Beschlagtypengruppen ("BF") definiert, die bei den einzelnen Leistungsbeschreibungen der Öffnungselemente dann benannt werden. Die Beschlagausstattung gemäß dieser Beschlaggruppe ist beim Öffnungselement komplett einzukalkulieren. Es sind für die einzelnen Beschlagsgruppen Beschläge aus einer einheitlichen Modellreihe eines Herstellers anzubieten und einzubauen.

Die Elemente der Beschlaggruppen "BF" sind bedarfsweise mit weiteren Komponenten zu ergänzen (z.B. Magnetkontakte). Diese Leistungen sind dann als separate Positionen ausgeschrieben. Eine Kompatibilität und Gesamtfunktion der Komponenten und Beschläge der Fensteranlagen ist durch den AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade sicherzustellen. Die technische Klärung zur Vorrüstung und zur Kompatibilität insbesondere auch der Elektrokomponenten mit der Gesamtfunktion des Fensterelements ist durch den AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade geschuldet. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.

Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgeschrieben ist, müssen alle Beschlagteile, mit Ausnahme der Bedienungshebel, verdeckt liegend angeordnet werden. Die im Falz angeordneten Beschläge sind form- und kraftschlüssig mit den Profilen zu verbinden. Bei Schraubverbindungen in Profilwandungen sind Einnietmuttern oder Hinterlegstücke zu verwenden.

Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Lastannahmen/Gewichte/Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein.
Beschläge incl. der erforderliche Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder.
Zubehör wie Drehsperren, Öffnungsbegrenzer, Schlösser und Fenstergriffe werden gesondert beschrieben.

Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Zuschlagsicherung, Verstärkung der Profile und Beschläge, etc.) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.
Die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des Bauteiles ist in schriftlicher Form incl. der Systemgeberbestätigung nachzuweisen.

Fensteroliven sind in der Form passend zu den Türdrückern gefordert (siehe oben beschriebene Türbeschläge) als U-Form-Einhebelgriff in gebogener Ausführung, Querschnitt als abgeflachtes und sich zum Griffende verjüngendes Oval (Form ist sog. "Ulmer Griff" oder "Säbelgriff").
Achtung: die Fenstergriffe sind vor Ausführung im Zuge der Werkplanungsabstimmungen zu bemustern!

BF1 Verdecktliegender Dreh-Kipp-Beschlag

Verdecktliegender Dreh-Kipp-Systembeschlag mit Einhandbedienung und Mehrpunktverriegelung, Öffnungsweite in Kippstellung ca. 175 mm, DIN rechts bzw. links (gemäß Einbauposition), Dimensionierung unter Berücksichtigung der Lastannahmen für die jeweilige Flügelgröße nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers

Konstruktionsmerkmale:

Alle Beschlagsteile, auch die Scheren- und die unteren Ecklager sind bei geschlossenem Flügel nicht sichtbar. Die innere Anschlagdichtung wird nicht durch Scheren- und Ecklagerausnehmungen unterbrochen.

Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen frei positionierbaren Fehlbedienungssperre ausgestattet, das Ecklager ist gegen Ausheben gesichert.

Anordnung des Fenstergriffes z.T. im unteren Drittelpunkt, max. 2.000 mm über OKFB) (abhängig von Brüstungshöhe).

Es ist ein Öffnungsbegrenzer mit folgenden Merkmalen einzusetzen:

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Öffnungsbegrenzung bei max. 90°, energieverzehrender Endanschlag, Dämpfung über die gesamte Öffnungsweite (vermindert selbständige Bewegungen des Flügels z.B. bei Durchzug), wartungsfrei

Die Montage der Einzelteile des Beschlages in den Beschlagsaufnahmeuten des Falzbereiches der Profile erfolgt formschlüssig.

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4
 Dauerlauf nach DIN EN 12400: Klasse 3

Fenstergriff:

RAL-geprüfte Kugelrastung, dauerhafter Gleichlauf, spürbare Positionierung, ganzflächig abdeckende Rosette, Befestigung unsichtbar mit stabilisierenden Stütznocken, Fenstergriff passend zu unter BT1 bis 6 Türbeschläge angebotenen Drückergarnituren - U-Form-Griff, Fenstergriff bei Erfordernis abschließbar ausgestattet (in Position dann beschrieben)

Material: Edelstahl V2A

BF2 Verdecktliegender Drehbeschlag

Fensterflügelbeschlag und Bediengarnitur wie BF1, jedoch ausschließlich Drehbeschlag (ohne Kippfunktion).

BF3 motorischer Kippantrieb und Verriegelung NRA

NRA-System nach EN 12101-2

Es müssen geprüfte Komplettlösungen (NRA), bestehend aus Fenster und Antrieb eingesetzt werden. Bei Auftragserteilung ist ein zusammenfassendes Prüfzeugnis vorzulegen.

Geprüfte NRA müssen durch ein bauproduktenrechtliches CE-Zeichen gekennzeichnet werden.

Die zulässigen, geprüften Flügelabmessungen, Flügelgewichte und Flügelflächen für die jeweilige Öffnungsart und Ausführung sind nach den Bemessungsunterlagen des System-Herstellers zu ermitteln. (Dichtigkeit nach EN 14351-1)

Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden (Art und Ausführung wird gesondert beschrieben). Weiterhin sind die RWA-Anlagen mit den jeweils zum beschriebenen System gehörenden Bändern auszustatten. Die erforderliche Anzahl ist den Bemessungstabellen des System-Herstellers zu entnehmen.

Profilbautiefen und Ansichten: siehe Systembeschreibung Standardsystem.

Mechatronischer Kipp-Beschlag für RWA nach EN 12101-2

Hinweis: Der Antrieb ist mit der hier beschriebenen Beschlagsgruppe im entsprechenden Fensterelement einzukalkulieren. Leistungsschnittstellen zum Gewerk Elektro

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

gemäß Abschnitt 1.3 der ZTV.

Profilintegrierter mechatronischer Kipp-Beschlag für nach innen öffnende Profilsysteme

Funktionen:

NRA-Funktion ist der Lüftungsfunktion übergeordnet

NRA-Funktion 600/800/1000mm Hub

Merkmale:

Ansteuerung im RWA-Fall durch eine RWA-Zentrale oder durch Rauchabzug-Taster (Kabel bis Übergabedose dann Schnittstelle über Gewerk Elektro);

Montage der Verriegelungspunkte im Flügelprofil erfolgt ohne Fräsarbeiten; (Dichtheitsprüfung)

Vollständig verdeckte Beschlagsteile im geschlossenen Zustand;

Beschlag komplett ohne Treibriegelstangen und

Eckumlenkungen; Zusatzverriegelung

kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung (mit e-

Schließrolle mit Magnet) VDS Klasse C nach Bedarf;

Klemmschutz über Schaltleiste Schutzklasse 4 nach

Erfordernis;

Trennbarer Leitungsübergang zwischen Blend- und Flügelrahmen; benötigter Einbaukabelübergang für den antriebsausgestatteten Flügel ist mit einzukalkulieren.

Je betriebenem Fenster ein potentialfreier Kontakt mit Anschlussverkabelung einzukalkulieren.

Mechanische Notentriegelung

Technische Daten:

Eingangs-/Betriebsspannung: DC 24 V (-20% +30 %)

Nennstrom: ca. 1,3 A bei 300 N Volllast

Abschaltung: integrierte elektronische Lastabschaltung über Steuergerät

Laufzeit: ca. 5 sek. / 100 mm Hub

Einschaltdauer: 3 min. (ED/ON) 7 min. (AD/OFF)

BF4 motorischer Kippantrieb und Verriegelung

Profilintegrierter mechatronischer Kippbeschlag wie BF3, jedoch ausschließlich mit Lüftungsfunktion, kein Rauchabzug.

Bedienung über Lüftungstaster bauseits, Gewerk Elektro.

Schnittstelle bauseitige Übergabedose.

BF5 manuell bedienbarer Oberlicht-Kippbeschlag

Oberlichtbeschlag mit einer (oder mehreren) querliegenden

Schere(n). Die Schere muss durch die Betätigung eines

Druckknopfes ausgehängt werden können. Die Öffnungsweite

soll ca. 200 - 300 mm betragen.

Konstruktionsmerkmale:

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Alle Beschlagteile, auch die Gestängeabdeckung und die Scheren, abgerundet (Softform).
- Die erforderliche Anzahl Scheren und Bänder sowie der Einsatz senkrechter Verriegelungen ist - unter Berücksichtigung der Lastannahmen für die jeweilige Flügelgröße - nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers zu ermitteln.
- Zusätzlich muss der Beschlag mit Sicherungs- und Putzscheren ausgestattet werden. Die Scheren halten den Fensterflügel in der Putzstellung (Öffnungsweite 62° bis 90°). Die Scheren sichern den Fensterflügel bei der Rückführung von der Putz- in die Kippstellung.
- incl. abschließbarem Handhebel
- Die abgedeckte Zugstange ist bis auf ca. 1.350 mm über OKF herunterzuführen.
- Einbruchschutz/Klassifizierung nach DIN EN 1627 RC2

BF6 motorischer Antrieb (Linearantrieb) Dachfenster NRA

Als Antrieb für Dachfenster, geeignet für "Rauchabzug" und "Lüftung"

Soloantrieb als kompakter Antrieb im Aluminiumrohr ohne störende Anbauteile

Funktion:

automatische Abschaltung beim Erreichen der Endpositionen
 spritzwassergeschützt und staubdicht
 wartungsfrei durch Dauerschmierung
 äußere Teile korrosionsgeschützt
 hitzefeste Silikon-Anschlussleitung
 stabile knicksichere Konstruktion
 Hublänge 750 mm incl. Synchronsteuerung und Lastabschaltung
 Ansteuerung im RWA-Fall durch eine RWA-Zentrale oder durch Rauchabzug-Taster (siehe Abschnitt 1.3 der ZTV);

Technische Daten:

Eingangs-/Betriebsspannung: 24 V DC (20 V - 30 V DC)
 Restwelligkeit: < 20 %
 Nennstrom: ca. 7,6 A
 Druck-/Zugkraft: >=3000 N
 elektr. Anschluss: 4 x 1,5 mm² Anschlusskabel,
 Länge ca. 4 m ab Kabelaustrittsstelle, Silikon weiß
 Laufzeit: ca. 12 - 13 mm/sec. bei + 20° C und
 Betriebsspannung von 24 V DC
 Einschaltdauer: 3 min (ED/ON); 7 min. (AD/OFF)
 Schutzart: IP 54 nach DIN 40 050
 Umgebungstemperatur: +5° C bis +60° C
 Gehäusematerial: Aluminiumrohr
 Farbe: E6 / C-0

Abmessungen:

Durchmesser 36 mm x (Hublänge + ca. 382 mm) inkl.
 Befestigungskonsolen

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Gebäudeautomation greift den Anlagenzustand ab. Hierzu muss durch den AN Außentüren, Alu-Glas-Fassaden je betriebenen Fenster ein potentialfreier Kontakt mit Anschlussverkabelung geliefert und installiert werden, dies ist einzukalkulieren.

Der benötigte Einbaukabelübergang für den antriebsgestatteten Flügel ist mit einzukalkulieren.

1.8 Anschlüsse

Allgemeine Hinweise

Die Ausbildung der Tür- und Fassadenanschlüsse ist gemäß den Ausführungsbeschreibungen bzw. Positionstexten vorzunehmen. Hinweis: Türbodenanschlüsse und Schwellen sind in der Ausführungs-Systembeschreibung 3 beschrieben.

Die Herstellung aller Anschlüsse der Elemente umlaufenden an den rohbaulichen Baukörper ist vollumfänglich in den Leistungspositionen für die Elemente einzukalkulieren.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den aktuell gültigen Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz sowie Fugenbewegungen gerecht werden.

Für die Anforderungen in Bezug auf den Wärmeschutz und Feuchteschutz mit der Vermeidung von Schimmelpilzen wird auf das VFF-Merkblatt ES.03, Wärmetechnische Anforderungen an Baukörperanschlüsse für Fenster verwiesen. Hier sind Anschlussbeispiele mit der Angabe des Temperaturfaktors f_{Rsi} und dem längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizienten enthalten.

Die Konstruktionen sind so zu gestalten, dass ein Feuchteausgleich nach außen ermöglicht wird. Ein Feuchteausgleich kann sichergestellt werden, wenn raumseitig Dichtmaterialien mit höherem Diffusionswiderstand verwendet werden als außenseitig. Äußere Einflüsse, wie Bauwerksbewegungen, dürfen die Abdichtungen nicht in ihrer Funktion beeinträchtigen. Bei Rohbauöffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw., sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß GebäudeEnergieGesetz (GEG) in der gültigen Fassung für Bauanschlüsse auszuführen, dieses kann mit Dichtungsfolien erfolgen, alternativ mit 3D-Dichtband.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Anforderungen an die bodennahe Abdichtung gegen Feuchte ist unten in folgendem Abschnitt "Abdichtungen im Anschluss zum Baukörper" beschrieben.

Die Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.

Materialdicke: mind. 0,6 mm
Folienbreiten: sind gem. den in den Ausführungsbeschreibungen/ Positionen angegebenen Randbreiten zu Massivbauteilen zu bemessen.

Innen: raumseitige Abdichtung aller Montagefugen luftundurchlässig, Verwendung zwischen Elementrahmen und Baukörper von vierseitig umlaufenden Dichtfolien, überputzbar. Bei Fassaden und Türelementen ist die untere Abdichtung in jedem Fall bitumenverträglich auszuführen. Eine sichere Verklebung mit bauseitigen Bitumenabdichtungen ist zu gewährleisten.

Außen: äußere Abdichtung der Montagefugen ist wetterfest auszuführen, Verwendung von dreiseitig umlaufenden Dichtfolien, schlagregendicht und UV- beständig bzw. dreiseitig komprimierte, schlagregendichte Kompribänder (UV- beständig). Bei Fassaden und Türelementen ist die untere Abdichtung in jedem Fall bitumenverträglich auszuführen. Eine sichere Verklebung mit bauseitigen Bitumenabdichtungen ist zu gewährleisten.

Feuchtigkeitsschutz:

Zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung muss der Faktor für den raumseitigen Wärmeübergangswiderstand $f_{RSi} \geq 0,70$ sein.

Sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade

Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium.

Montage erfolgt in Stahlbetonwänden, Pfosten in der Wandflucht, Glasebene vor der Wand.

Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten der Fassade angeordnet. Sie sind je nach

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden.

Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten. Gleichmaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.

Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen. Die Verankerungen der Aluminium-Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Aluminium-Konstruktion übertragen werden.

Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterissen einzumessen, die in jedem Geschoss 1x bauseits angebracht werden.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Schrauben aus Edelstahl und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.

Verankerung Tür- und Fensterelemente

Die Verankerung der Tür- und Fensterelemente hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen.

Die Befestigung des Blendrahmens erfolgt - mit für den jeweiligen Einbaufall geeigneten Dübeln - am Baukörper.

Der Abstand der Verankerungsstellen darf 800 mm nicht überschreiten.

Elemente mit speziellen Anforderungen an die Verankerung sind entsprechend ihrer jeweiligen Ausprägung und der Anforderung aus der Norm oder des Prüfzeugnisses auszuführen. Jede Seite muss an mindestens zwei Stellen statisch ausreichend mit dem Bauwerk verankert werden.

Alle Bauteile der Elementebefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Verankerungen der Aluminium-Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Aluminium-Konstruktion übertragen werden. Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterissen einzumessen, die in jedem Geschoss 1x bauseits angebracht werden. Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Schrauben aus Edelstahl und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen. <u>Leibungs-/ Wandmontage</u> Die Aluminiumtüren und -fenster sind in Stahlbeton-Außenwänden zu montieren. Montagelage: alle Fenster einer Fensterachse (bis zu 4 Fenster) sind vertikal lotrecht exakt übereinander einzubauen. Alle Fenster einer Ebene in einer Fassadenabwicklung sind horizontal in einheitlicher Höhe zu montieren. Zur Vermessung siehe Allgemeine Vorbemerkungen Abschnitt 0.2. Fugenbreite Planung: seitlich, unten, oben i.M. 15mm Fugenfüllung: vorzugsweise 3D Dichtungsband Für Fenster ist raumseitig die Basiskonstruktion für den Anschluss einer Fensterbank vorzurichten. Außen wird bauseits eine Aluminium-Fensterbank mit seitlichen Aufkantungungen durch das Gewerk WDVS angebracht. Nach der Fenstermontage wird auf der Außenseite bauseits ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht. Das Blendrahmenprofil muss 4-seitig eine außenseitige Überdämmung von 5cm ermöglichen, bei Verbleiben von der geforderten Restansichtsbreite des Profils. Die Außensohlbank wird ebenfalls bauseits eingeordnet. Dafür ist bei Fenstern durch den AN ein Bankprofil einzuordnen. Das Fensterelement wird außen leicht zurücksitzend stumpf in die Stahlbetonwandöffnung eingebaut (Leibungsmontage ohne			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anschlag, Montage soweit möglich außenbündig). Der Bereich zwischen Blendrahmen und Baukörper ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen.

Abdichtungen im Anschluss zum Baukörper

Abdichtung zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen.

Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Die Ausführung der unteren Abdichtung der Elemente am Bodenanschluss hat entsprechend den jeweiligen Anforderungen gemäß DIN 18195 und DIN 18533-1 unter Gelände gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser (Wassereinwirkungsklasse W1.1-E gemäß DIN 18533-1) und gegen Spritzwasser an Wandsockeln erdberührter Wände (Wassereinwirkungsklasse W4-E gemäß DIN 18533-1) bis in eine Höhe von 30cm über geplanter Oberkante Gelände zu erfolgen. Diese Abdichtungsmaßnahmen sind bei der jeweiligen Tür- und Fassadenelementposition vollumfänglich mit einzukalkulieren.

Die Abdichtung der Öffnungselemente gegen Feuchte gemäß DIN 18533-1 ist lückenlos, dicht und baustoffverträglich an die bauseitigen Gebäude-Vertikal- und Horizontalabdichtungen anzuschließen. Das sind bituminöse Bahnen- und Dickbeschichtungsabdichtungssysteme. Die Abdichtungsfolien des Auftragnehmers Aluminiumfenster/ Außentüren/ PR-Fassaden an den Öffnungselementen sind im erdberührten Bereich durch den AN mit davor eingebauten, in elementfarbenen pulverbeschichteten Aluminiumblechen gegen Beschädigungen zu schützen. Diese Bleche sind an den Öffnungselementen

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

durch den AN sicher zu verwahren.

Feuchtigkeitsschutz

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigen auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten.

Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekanteten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen.

Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt.

Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumluftfeuchte von 50% nicht unterschritten werden.

Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten. Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich. Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind gemäß DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 einzuhalten. Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen.

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert

Angebotsaufforderung

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

beschrieben.
Sollten Überlappungsbereiche zu angrenzenden Gewerken (z.B. der Bauwerksabdichtung) bestehen, so ist dieser Punkt mit der Bauleitung abzustimmen.

1.9 Bieterangaben

Für System 1.1 Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System:

Angebotener Hersteller Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System:

'.....'

Angebotenes Fabrikat Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System:

'.....'

Für System 1.2 Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System mit integriertem Flügelrahmen:

Angebotener Hersteller Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System mit integriertem Flügelrahmen:

'.....'

Angebotenes Fabrikat Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System mit integriertem Flügelrahmen:

'.....'

Für System 2 Aluminium-Glas-Fassade:

Angebotener Hersteller Aluminium-Glas-Fassade:

'.....'

Angebotenes Fabrikat Aluminium-Glas-Fassade :

'.....'

Für System 3 Aluminium-Rahmen-Außentür:

Angebotener Hersteller Aluminium-Rahmen-Außentür:

'.....'

Angebotenes Fabrikat Aluminium-Rahmen-Außentür:

'.....'

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Für System 4 Glas-Aluminium-Dachsystem:

Angebotener Hersteller Glas-Aluminium-Dachsystem:

'.....'

Angebotenes Fabrikat Glas-Aluminium-Dachsystem:

'.....'

RWA-Klappflügel in Glasdach:

Angebotener Hersteller RWA-Flügel:

'.....'

Angebotenes Fabrikat RWA-Flügel:

'.....'

Fenstergriffe und Türdrücker:

Alle Fenstergriffe und Türdrücker müssen aus einer Produktserie kommen.

Angebotener Hersteller:

'.....'

Angebotenes Fabrikat::

'.....'

RWA-Antriebe:

elektromotorische Antriebe der Rauchabzugsfenster;
alle Antriebe der Kipp- und Drehflügel müssen von einem
Hersteller/ aus einer Produktreihe kommen und
systemkompatibel zueinander mit einer RWA-Zentrale
(bauseits) einsetzbar sein.

Angebotener Hersteller:

'.....'

Angebotenes Fabrikat::

'.....'

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3			
1.1.	Fensterelemente			
1.1.10.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Außenfenster, Aluminium, 1 Flügel Dreh, 1.270*2.450 mm, SSK2 Hochwärmegeädämmtes Alu-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Fensterelement liefern und fachgerecht montieren, Kopplung seitlich an Türelement in gleicher Bautiefe Einbau gemäß Prinzipdarstellung Plan Nr. A_4503 Element mit folgenden Abmaßen: Rohbauöffnung Breite: 1.270 mm Rohbauöffnung Höhe: 2.450 mm Blendrahmen mit 1 St. Drehflügel Kopplung an Türelement einseitig mit vertikalem Kopplungspfosten, Länge 2.450 mm, Türelement in gesonderter Position Schallschutzklasse 2 Wärmeschutz Uw <=0,9 W/(m2K) Verglasung Glastyp GT5 Beschlag BF2 Anschlüsse gemäß ZTV 1.8 Montageebene in Rohbauebene außen bündig Fensternummer/ Türnummer gekoppeltes Element: AF A 018-1/ AT A 018-1	1,000 St	.....	.....
1.1.20.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Außenfenster, Aluminium, 2-tlg., 1 Flügel Dreh, 1 Festfeld, 1.760*2.450 mm, SSK2, SSV Hochwärmegeädämmtes Alu-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Fensterelement liefern und fachgerecht montieren, Kopplung seitlich an Türelement in gleicher Bautiefe Einbau gemäß Prinzipdarstellung Plan Nr. A_4503 Element mit folgenden Abmaßen (bis zu):			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohbauöffnung Breite: 1.760 mm Rohbauöffnung Höhe: 2.450 mm Blendrahmen mit 1 Zwischenpfosten, mit 1 St. Drehflügel, 1 St. Festverglasung, Breite Festfeld ca. 560 mm Kopplung mit vertikalem Kopplungspfosten, Länge 2.450 mm, Schallschutzklasse 2 Wärmeschutz Uw $\leq 0,9 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ Verglasung Glastype GT4 Beschlag BF2 Anschlüsse gemäß ZTV 1.8 Montageebene in Rohbauebene außen bündig Fensternummer/ Türnummer gekoppeltes Element: AF A 046-1/ AT A 046-1 1,000 St				
1.1.30.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Außenfenster, Aluminium, 2-tlg., 1 Flügel Dreh, 1 Festfeld, 1.820*2.450 mm, SSK2, SSV Hochwärmegedämmtes Alu-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Fensterelement liefern und fachgerecht montieren, Kopplung seitlich an Türelement in gleicher Bautiefe Einbau gemäß Prinzipdarstellung Plan Nr. A_4503 Element mit folgenden Abmaßen (bis zu): Rohbauöffnung Breite: 1.820 mm Rohbauöffnung Höhe: 2.450 mm Blendrahmen mit 1 Zwischenpfosten, mit 1 St. Drehflügel, 1 St. Festverglasung, Breite Festfeld ca. 550 mm, Kopplung mit vertikalem Kopplungspfosten, Länge 2.450 mm, Schallschutzklasse 2 Wärmeschutz Uw $\leq 0,9 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ Verglasung Glastype GT4 Beschlag BF2 Anschlüsse gemäß ZTV 1.8 Montageebene in Rohbauebene außen bündig				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fensternummer/ Türnummer gekoppeltes Element: AF A 047-5/ AT A 047-5 1,000 St				
1.1.40.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Außenfenster, Aluminium, 2-tlg., 1 Flügel Dreh, 1 Festfeld, 2.280*2.450 mm, SSK2, SSV Hochwärmegeädämmtes Alu-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Fensterelement liefern und fachgerecht montieren, Kopplung seitlich an Türelement in gleicher Bautiefe Einbau gemäß Prinzipdarstellung Plan Nr. A_4503 Element mit folgenden Abmaßen (bis zu): Rohbauöffnung Breite: 2.280 mm Rohbauöffnung Höhe: 2.450 mm Blendrahmen mit 1 Zwischenpfosten, mit 1 St. Drehflügel, 1 St. Festverglasung, Breite Festfeld ca. 980 mm, Kopplung mit vertikalem Kopplungspfosten, Länge 2.450 mm, Schallschutzklasse 2 Wärmeschutz Uw <=0,9 W/(m2K) Verglasung Glastype GT4 Beschlag BF2 Anschlüsse gemäß ZTV 1.8 Montageebene in Rohbauebene außen bündig Fensternummer/ Türnummer gekoppeltes Element: AF A 018-5/ AT A 018-5 1,000 St				
1.1.50.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Außenfenster, Einsetzelement, 1 Drehflügel, Aluminium, Rauchabzug, 1.220 mm x 840 mm Hochwärmegeädämmtes Alu-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe als Einsetzelement in Pfosten-Riegel-Fassade gemäß Ausführungsbeschreibung System 1.2 Fensterelement liefern und fachgerecht montieren mit folgenden Abmaßen (ca.-Werte): Breite (Achismaß P-R-Fassade): 1.220 mm				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe (Achismaß P-R-Fassade): 840 mm 1 St. Drehflügel als Rauchabzug, motorisch angetrieben und verriegelt, freie Rauchabzugsöffnung mind. 0,5 m², Schallschutzklasse 3 Wärmeschutz Uw ≤ 0,9 W/(m²K) Verglasung Glastype GT7 Beschlag BF3 Ausführung gemäß Detailplan: A_4502 Elementbezeichnung: AF A 022-1, AF A 022-2, AF A 022-3, AF A 024-1 Einbauort: Schulgebäude A1 A 022 Mensa, A 024 Mehrzweckraum				
		12,000	St	.....	.....
1.1.60.	Gemäß Position 1.1.50. Außenfenster, Einsetzelement, 1 Drehflügel, Aluminium, Rauchabzug, 1.380 mm x 840 mm Außenfenster Drehflügel als Rauchabzug wie genannte Position, jedoch Breite (Achismaß P-R-Fassade): 1.380 mm freie Rauchabzugsöffnung mind. 0,6 m² Elementbezeichnung: AT A 022-1, AT A 022-2 Einbauort: Schulgebäude A1 A 022 Mensa				
		2,000	St	.....	.....
1.1.70.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Außenfenster, Einsetzelement, 1 Kippflügel, Aluminium, 1.220 mm x 840 mm Hochwärmegedämmtes Alu-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe als Einsetzelement in Pfosten-Riegel-Fassade gemäß Ausführungsbeschreibung System 1.2 Fensterelement liefern und fachgerecht montieren mit folgenden Abmaßen (ca.-Werte): Breite (Achismaß P-R-Fassade): 1.220 mm Höhe (Achismaß P-R-Fassade): 840 mm 1 St. Kippflügel mit manueller Bedienung, max. Öffnungswinkel 35°				

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schallschutzklasse	3		
	Wärmeschutz Uw	<=0,9 W/(m2K)		
	Verglasung Glastyp	GT7		
	Beschlag	BF5		
	Ausführung gemäß Detailplan: A_4504			
	Einbauort:	Schulgebäude A1 A 001 Schülermitverwaltung, A 054 Elternsprechzimmer		
		4,000 St	.....	.....
	Summe 1.1.	Fensterelemente		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR					
1.2.	Pfosten-Riegel-Fassaden								
1.2.10.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Fassadenelement Haus A1 Ostseite EG Haupteingang, 9.100*3.200 mm Hochwärmegeädämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement gemäß Ausführungsbeschreibung 2 bestehend aus 8 Pfosten und 3 Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) ent- sprechend Prinzipdarstellung Plannummer A_4504 <table><tr><td>Elementlänge (Rohbau)</td><td>9.100 mm</td></tr><tr><td>Elementhöhe (Rohbau)</td><td>3.200 mm</td></tr><tr><td>Fußbodenaufbau</td><td>150 mm</td></tr></table> Unterer Anschluss (Bodenanschluss): Fassadenelement wird auf Fußkonsolen in der Rohbauöffnung montiert mit Glasebene außenbündig mit Rohbauwand. An- schluss an Stahlbetonwand, außenseitig WDVS-Sockel mit Perimeterdämmung, der verbleibende Raum zwischen dem unteren Riegelprofil und dem Baukörper ist mit einem Dämmelement als Leistungsbestandteil des AN zu schließen; - Innerer Anschluss: innenseitig 2-fach gekantetes Aluminiumblech als Z-Profil, Ab- wicklung ca. 200 mm, auf Bodenplatte und mit Federklemmen am Riegel befestigt, Aluminiumblech farbig beschichtet, Farbton wie Pfosten/Riegel, diffusionsdichter Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Pfosten/Riegel und Bodenplatte, selbstklebend, Abwicklung bis 250 mm, elementseitig in den Falz des Fassadenriegels geklemmt - Äußerer Anschluss: Dämmelement Paneel P1 an Riegelprofil, Höhe Dämmelement 180 mm; EPDM-Folie als Abdichtung zwischen Riegel und bituminöser Sockelabdichtung, selbstklebend, Abwicklung bis 250 mm; 2-fach gekantetes Aluminiumblech (Z-Profil), Abwicklung bis 80 mm, farbig beschichtet, Farbton wie Pfosten/Riegel, elementseitig in den Falz des Fassadenriegels geklemmt Oberer Anschluss: Fassadenelement wird mit Konsolen in der Rohbauöffnung montiert mit Glasebene außenbündig mit Rohbauwand. An- schluss an Stahlbetonwand, außenseitig WDVS mit Klinkerriemchen. Der verbleibende Raum zwischen Riegelprofil und dem Baukörper ist mit einem Dämmelement Paneel P1 als Leistungsbestandteil des AN zu schließen, - Innerer Anschluss: diffusionsdichter Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Riegel und Sturz, selbstklebend, Abwicklung Folie bis 200 mm, Anschluss an Sturzleibung mit	Elementlänge (Rohbau)	9.100 mm	Elementhöhe (Rohbau)	3.200 mm	Fußbodenaufbau	150 mm		
Elementlänge (Rohbau)	9.100 mm								
Elementhöhe (Rohbau)	3.200 mm								
Fußbodenaufbau	150 mm								

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aluminiumblech abgewinkelt, Zuschnitt bis 150 mm, pulverbeschichtet, mit Federklemmen am Riegel befestigt, - Äußerer Anschluss: Dämmelement Paneel P1 an Riegelprofil, Höhe Dämmelement 180 mm; dampfdiffusionsoffener Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie am Dämmpaneel umlaufend, selbstklebend, Abwicklung Sturzanschluss bis 200 mm, WDVS mit Klinkerriemchen schließt an Paneel an; Seitlicher Anschluss: Anschluss an Stahlbetonwand, Einbauebene siehe oben, außenseitig WDVS mit Klinkerriemchen, Paneelelement P1 am Pfosten, Dämmpaneelbreite 120 mm; - Innerer Anschluss: diffusionsdichter Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Pfosten und Wand, selbstklebend, Abwicklung Folie ca. 150 mm; Anschluss an Wand mit Aluminiumblech abgewinkelt, Zuschnitt bis 150 mm, pulverbeschichtet, mit Federklemmen am Pfosten befestigt, - Äußerer Anschluss: dampfdiffusionsoffener Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Paneel und Stahlbetonwand, selbstklebend, Abwicklung Folie ca. 200 mm; Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 4 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.450 mm x 2.250 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastype GT3 1 Feld (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 470 mm x 2.250 mm Paneelfüllung 4-seitig gelagert Typ P3 rechteckige Ausschnitte in Paneel in gesonderter Position 4 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.450 mm x 840 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastype GT3 2 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.300 mm x 840 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastype GT3 1 Feld (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 470 mm x 840 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastype GT3 Es werden folgende Einselemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren: 2 Türelemente (Achismaß Pfosten / Riegel)			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abmessung b/h ca.: 1.300 mm x 2.250 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Einbauort: Schulgebäude A1 A 056 Haupteingang	1,000	St	.....	.....
1.2.20.	Gemäß Position 1.2.10. Fassadenelement Haus A1 Ostseite EG, 2.500*3.200 mm Hochwärmegeädämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement wie genannte Bezugsbeschreibung, jedoch bestehend aus 3 Pfosten und 3 Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) entsprechend Prinzipdarstellung Plannummer A_4504 Elementlänge (Rohbau) 2.500 mm Elementhöhe (Rohbau) 3.200 mm Fußbodenaufbau 150 mm Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 2 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.220 mm x 2.250 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT3 Es werden folgende Einselemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren: 2 Fensterelemente (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.220 mm x 840 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Einbauort: Schulgebäude A1 A 001 Schülermitverw. Schulgebäude A1 A 054 Elternsprechz.	2,000	St	.....	.....
1.2.30.	Gemäß Position 1.2.10. Fassadenelement Haus A1 Westseite EG Mensa, 3.750*3.200 mm Hochwärmegeädämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement wie genannte Bezugsbeschreibung, jedoch bestehend aus 4 Pfosten und 3 Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) ent				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sprechend Prinzipdarstellung Plannummer A_4502				
	Elementlänge (Rohbau)	3.750	mm		
	Elementhöhe (Rohbau)	3.200	mm		
	Fußbodenaufbau	150	mm		
	Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren):				
	3 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel)				
	Abmessungen b/h ca.: 1.220 mm x 2.250 mm				
	Verglasung 4-seitig gelagert		Glastyp GT3		
	Es werden folgende Einsetzelemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren :				
	3 Fensterelemente (Achismaß Pfosten / Riegel)				
	Abmessung b/h ca.: 1.220 mm x 840 mm				
	Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel.				
	Einbauort:	Schulgebäude A1 A 022 Mensa			
		2,000	St	.....	.....
1.2.40.	Gemäß Position 1.2.10.				
	Fassadenelement Haus A1 Westseite EG Mensa, 2.500*3.200 mm				
	Hochwärmegedämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement wie genannte Bezugsbeschreibung, jedoch				
	bestehend aus 3 Pfosten und 3 Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) entsprechend Prinzipdarstellung Plannummer A_4502				
	Elementlänge (Rohbau)	2.500	mm		
	Elementhöhe (Rohbau)	3.200	mm		
	Fußbodenaufbau	150	mm		
	Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren):				
	2 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel)				
	Abmessungen b/h ca.: 1.220 mm x 2.250 mm				
	Verglasung 4-seitig gelagert		Glastyp GT3		
	Es werden folgende Einsetzelemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren :				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2 Fensterelemente (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.220 mm x 840 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Ver- bindungsmittel. Einbauort: Schulgebäude A1 A 022 Mensa				
		1,000	St	.....	.....
1.2.50.	Gemäß Position 1.2.10. Fassadenelement Haus A1 Westseite EG Mensa Ausgänge, 2.500*3.200 mm Hochwärmegedämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement wie genannte Bezugsbeschreibung, jedoch bestehend aus 3 Pfosten und 3 Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) ent- sprechend Prinzipdarstellung Plannummer A_4502 Elementlänge (Rohbau) 2.500 mm Elementhöhe (Rohbau) 3.200 mm Fußbodenaufbau 150 mm Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 1 Feld (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.060 mm x 3.090 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT3 Es werden folgende Einselemente in die Konstruktion einge- baut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren : 1 Türelement (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.380 mm x 2.300 mm 1 Fensterelement (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.380 mm x 840 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Ver- bindungsmittel. Einbauort: Schulgebäude A1 A 022 Mensa				
		2,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.60.	Gemäß Position 1.2.10. Fassadenelement Haus A1 Nordseite EG, 5.000*3.200 mm Hochwärmegeädämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement wie genannte Bezugsbeschreibung, jedoch bestehend aus 5 Pfosten und 3 Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) ent- sprechend Prinzipdarstellung Plannummer A_4502 Elementlänge (Rohbau) 5.000 mm Elementhöhe (Rohbau) 3.200 mm Fußbodenaufbau 150 mm Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 4 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.220 mm x 2.250 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT3 Es werden folgende Einselelemente in die Konstruktion einge- baut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren: 4 Fensterelemente (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.220 mm x 840 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Ver- bindungsmittel. Einbauort: Schulgebäude A1 A 024 Mehrzweckr.	1,000	St	.....	.....
1.2.70.	Gemäß Position 1.2.10. Fassadenelement Haus A1 Nordseite EG, 2.500*3.200 mm Hochwärmegeädämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement wie genannte Bezugsbeschreibung, jedoch bestehend aus 3 Pfosten und 3 Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) ent- sprechend Prinzipdarstellung Plannummer A_4502 Elementlänge (Rohbau) 2.500 mm Elementhöhe (Rohbau) 3.200 mm Fußbodenaufbau 150 mm Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 2 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel)				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abmessungen b/h ca.: 1.220 mm x 2.250 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT3 Es werden folgende Einselemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren: 2 Fensterelemente (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.220 mm x 840 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Einbauort: Schulgebäude A1 A 025 Theorie 2				
		1,000	St	.....	.....
1.2.80.	Gemäß Position 1.2.10. Fassadenelement Haus A1 Nordseite EG, 1.250*3.200 mm Hochwärmedämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement wie genannte Bezugsbeschreibung, jedoch bestehend aus 2 Pfosten und 3 Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) entsprechend Prinzipdarstellung Plannummer A_4502 Elementlänge (Rohbau) 1.250 mm Elementhöhe (Rohbau) 3.200 mm Fußbodenaufbau 150 mm Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 1 Feld (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.220 mm x 840 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT7 Es werden folgende Einselemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren: 1 Türelement (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.220 mm x 2.300 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel.				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: Schulgebäude A1 A 024 Mehrzweckr. Schulgebäude A1 A 025 Theorie 2				
		2,000	St	.....	.....
Summe 1.2.	Pfosten-Riegel-Fassaden				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR										
1.3.	Türelemente														
1.3.10.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentürelement, 2 Türen 1-flg., Seitenteil+OL, Aluminium, 3.640*3000 mm, Drehtürantrieb, Fluchttüren DIN 179 Aluminium-Türsystem, als Einzelelement zum Einbau in massive Rohbaukonstruktion, Türelement mit 2 einzelnen Türflügeln, 1 festverglastem Seitenteil (zwischen den Flügeln) und 1 festverglastem Oberlicht, gemäß Ausführungsbeschreibung 3, Türelement liefern und fachgerecht montieren lichte Wandöffnung (ab OK FFB): <table><tr><td>Breite</td><td>3.640 mm</td></tr><tr><td>Höhe</td><td>3.000 mm</td></tr><tr><td>Fußbodenaufbau</td><td>150 mm</td></tr></table> 2 St. 1-flg. Türen, nach außen öffnend, <table><tr><td>lichte Durchgangsbreite jeweils:</td><td>1.200 mm</td></tr><tr><td>Höhe Türflügel:</td><td>2.250 mm</td></tr></table> Breite Seitenteil: 700 mm Höhe Oberlichte: 750 mm Beschlag Tür 1: BT1 Beschlag Tür 2: BT2 (Drehtürantrieb) Verglasung: GT1 Wärmeschutzanforderung: Ud-Wert = 1,4 W/(m2K) Schallschutzklasse: 3 Einbruchhemmung: RC2 Anschlüsse gemäß ZTV 1.8 Montageebene seitlich stumpf in Leibung, oben vor der Rohbauaußenwand einschließlich seitlicher und oberseitiger Rahmenverbreiterungen der Blendrahmenprofile von je 30mm Zubehör: in gesonderter Position Ausführung gemäß Detailplan: A_4501 Elementbezeichnung: AT A 017 Einbauort: Schulgebäude A3, A 017 Foyer FöS	Breite	3.640 mm	Höhe	3.000 mm	Fußbodenaufbau	150 mm	lichte Durchgangsbreite jeweils:	1.200 mm	Höhe Türflügel:	2.250 mm	1,000	St		
Breite	3.640 mm														
Höhe	3.000 mm														
Fußbodenaufbau	150 mm														
lichte Durchgangsbreite jeweils:	1.200 mm														
Höhe Türflügel:	2.250 mm														

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.20.	Gemäß Position 1.3.10. Außentürelement, 2 Türen 1-flg., Seitenteil+OL, Aluminium, 3.640*3000 mm, Fluchttüren DIN 179 Außentürelement wie genannte Bezugsposition, jedoch Beschlag Tür 1 und Tür 2: BT1 Elementbezeichnung: AT A 028 Einbauort: Schulgebäude A2, A028 Foyer Seks	1,000 St	.....	.....
1.3.30.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentürelement 1-flg., Seitenteil+OL, Aluminium, 2.130*3.000mm, Fluchttür DIN 179 Aluminium-Türsystem, als Einzelelement zum Einbau in massive Rohbaukonstruktion, Türelement mit 1 Türflügel, 1 festverglastem Seitenteil und 1 festverglastem Oberlicht, gemäß Ausführungsbeschreibung 3, Türelement liefern und fachgerecht montieren lichte Wandöffnung (ab OK FFB): Breite 2.130 mm Höhe 3.000 mm Fußbodenaufbau 150 mm einflg. Tür, nach außen öffnend, lichte Durchgangsbreite: 1.300 mm (min. 1.200 mm) Höhe Türflügel: 2.250 mm Breite Seitenteil: 700 mm Höhe Oberlichte: 750 mm Beschlag Tür: BT1 Verglasung: GT1 Wärmeschutzanforderung: Ud-Wert = 1,4 W/(m2K) Schallschutzklasse: 3 Einbruchhemmung: RC2 Anschlüsse gemäß ZTV 1.8 Montageebene seitlich stumpf in Leibung, oben vor der Rohbauaußenwand einschließlich seitlicher und oberseitiger Rahmenverbreiterungen der Blendrahmenprofile von je 30mm Zubehör: in gesonderter Position Ausführung gemäß Detailplan: A_4501			

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Druckdatum: 20.03.2026 Seite: 69 von 129

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Druckdatum: 20.03.2026 Seite: 70 von 129

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lichte Wandöffnung (ab OK FFB): Breite 1.240 mm Verglasung: GT4 Elementtyp: Fensternummer/ Türnummer gekoppeltes Element: AF A 046-1/ AT A 046-1	1,000 St	.....	.....
1.3.80.	Gemäß Position 1.3.60. Außentür 1-flg., Aluminium, 1.310*2.850mm, SSV Aluminium-Türsystem, als Einzelelement wie genannte Bezugsposition lichte Wandöffnung (ab OK FFB): Breite 1.310 mm Verglasung: GT4 Elementtyp: Fensternummer/ Türnummer gekoppeltes Element: AF A 047-5/ AT A 047-5	1,000 St	.....	.....
1.3.90.	Gemäß Position 1.3.60. Außentür 1-flg., Aluminium, 1.340*2.850mm, SSV Aluminium-Türsystem, als Einzelelement wie genannte Bezugsposition lichte Wandöffnung (ab OK FFB): Breite 1.340 mm Verglasung: GT4 Elementtyp: Fensternummer/ Türnummer gekoppeltes Element: AF A 018-5/ AT A 018-5	1,000 St	.....	.....
1.3.100.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentür, Einselelement, 1-flg., Aluminium, 1.380 x 2.300 mm, Fluchttür DIN 179, SSV Aluminium-Türsystem gemäß Ausführungsbeschreibung 3, als Einselelement in Pfosten-Riegel-Fassade, Türelement liefern und fachgerecht montieren Breite (Achismaß PR-Fassade): 1.380 mm			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe (Achismaß PR-Fassade): 2.300 mm lichter Minstdurchgang 1.200 mm Bodeneinstand Grundprofil 150 mm einfüg. Tür, nach außen öffnend, Fluchttür nach DIN 179 Beschlag Tür: BT1 Verglasung: GT3 Wärmeschutzanforderung: Ud-Wert = 1,4 W/(m²K) Schallschutzklasse: 3 Einbruchhemmung: RC2 Zubehör: in gesonderter Position Ausführung gemäß Detailplan: A_4502 Elementbezeichnung: AT A 022-1, AT A 022-2 Einbauort: Schulgebäude A1 A 022 Mensa 2,000 St				
1.3.110.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentür, Einselelement, 1-flg., Aluminium, 1.200 x 2.300 mm, Fluchttür DIN 179 Hochwärmegedämmtes Aluminium-Türsystem, als Einselelement in Pfosten-Riegel-Fassade gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Türelement liefern und fachgerecht montieren Breite (Achismaß PR-Fassade): 1.200 mm Höhe (Achismaß PR-Fassade): 2.300 mm lichter Minstdurchgang 900 mm Bodeneinstand Grundprofil 150 mm einfüg. Tür, nach innen öffnend, Fluchttür nach DIN 179 Beschlag Tür: BT3 Verglasung: GT1 Wärmeschutzanforderung: Ud-Wert = 1,4 W/(m²K) Schallschutzklasse: 3 Einbruchhemmung: RC2 Zubehör: in gesonderter Position Ausführung gemäß Detailplan: A_4502				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Elementbezeichnung: AT A 024-2, AT A 025-2 Einbauort: Schulgebäude A1 A 024 Mehrzweckr. Schulgebäude A1 A 025 Theorie 2				
		2,000	St	.....	.....
1.3.120.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentür, Einsetzelement, 1-flg., Aluminium, 1.300 x 2.300 mm, Drehflügelantrieb Aluminium-Türsystem gemäß Ausführungsbeschreibung 3, als Einsetzelement in Pfosten-Riegel-Fassade, Türelement liefern und fachgerecht montieren Breite (Achismaß PR-Fassade): 1.300 mm Höhe (Achismaß PR-Fassade): 2.300 mm lichter Mindestdurchgang 900 mm Bodeneinstand Grundprofil 150 mm einflg. Tür, nach außen öffnend Beschlag Tür: BT2 (Drehtürantrieb) Verglasung: GT3 Wärmeschutzanforderung: Ud-Wert = 1,4 W/(m2K) Schallschutzklasse: 3 Einbruchhemmung: RC2 Zubehör: in gesonderter Position Ausführung gemäß Detailplan: A_4504 Elementbezeichnung: AT A 056.2 Einbauort: Schulgebäude A1 A 056 Haupteingang				
		1,000	St	.....	.....
1.3.130.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentür, Einsetzelement, 1-flg., Aluminium, 1.300 x 2.300 mm, Fluchttür DIN 179 Aluminium-Türsystem gemäß Ausführungsbeschreibung 3, als Einsetzelement in Pfosten-Riegel-Fassade, Türelement liefern und fachgerecht montieren Breite (Achismaß PR-Fassade): 1.300 mm Höhe (Achismaß PR-Fassade): 2.300 mm lichter Mindestdurchgang 900 mm Bodeneinstand Grundprofil 150 mm einflg. Tür, nach außen öffnend, Fluchttür DIN 179 Beschlag Tür: BT1				

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verglasung:		GT3		
	Wärmeschutzanforderung:		Ud-Wert = 1,4 W/(m2K)		
	Schallschutzklasse:		3		
	Einbruchhemmung:		RC2		
	Zubehör: in gesonderter Position				
	Ausführung gemäß Detailplan:		A_4504		
	Elementbezeichnung:		AT A 056.1		
	Einbauort:		Schulgebäude A1 A 056 Haupteingang		
		1,000	St	.....	.....
Summe 1.3.	Türelemente				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Glas-Aluminium-Dach Einbausituation Die Aluminiumkonstruktion wird auf einer vierseitig umlaufenden Stahlbetonattika montiert. Die Oberkanten von zwei gegenüberliegende Seiten sind im Gefälle 5° betoniert. Parallel zu diesen beiden Seiten liegen die Pfosten der Konstruktion im gleichen Gefälle. Senkrecht dazu verlaufen drei Brettschichtholzbinden in etwa gleichen Abständen als Zwischenaufleger, mit jeweils gleicher Oberkantenhöhe wie die Attika. Auf den Bindern verlaufen jeweils die Riegellagen der Glasdachkonstruktion. Bauseits hergestellt wird die Dampfsperre auf dem Betondach bis einschließlich Oberseite der Attika. Außenseitig hat die Attika eine Wärmedämmung, die an der Oberseite mit einem Kantholz oberflächengleich mit der Stahlbetonattika abschließt. Die Verankerung der Glasdachkonstruktion erfolgt an Trauf- und Firstseite mit den systemzugehörigen Konsolfüßen der Pfosten auf der Attika. Der dichte Anschluss der Glasdachkonstruktion, die Wärmedämmung der Attikaoberseite und die obere Attikaabdeckung gehören zur im Folgenden beschriebenen Leistung (siehe Positionstext).			
1.4.10.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4 Selbsttragende Aluminium Fassade als Glasdach, 11.600 mm*8.930 mm Selbsttragende Aluminium-Fassade gemäß Ausführungsbeschreibung 4 als flachgeneigtes Pultdach mit Einselementen als Aluminium-Dachfenster als RWA-System nach EN 12101-2 ohne Berücksichtigung des Seitenwindeinflusses, bestehend aus 7 Pfosten (Sparren) und 5 Riegellagen , Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) entsprechend Prinzipdarstellung Plannummer 4302 Abmessung der Rohbauöffnung im Stahlbetondach: lichte Breite 10.500 mm lichte Länge (Grundrissprojektion) 8.000 mm Gesamtgröße (mit umlaufender Attikaabdeckung): Trauf- und Firstbreite: 11.600 mm Ortganglänge: 8.930 mm Dachneigung ca. 5° Auflager umlaufend auf Stahlbetonattika und auf			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Brettschichtholzbinder quer zur Sparrenlage, Breite Betonattika Traufe und First 350 mm Breite Attika gesamt Traufe, First 500 mm Breite Betonattika Ortgang 250 mm Breite Attika gesamt Ortgang 600 mm Breite Holzbinder 220 mm Füllung der Dachflächenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 10 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.750 mm x 1.930 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT9 6 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.750 mm x 2.060 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT9 6 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.750 mm x 2.150 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT9 Es werden folgende Einselemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren: 2 Dachfensterelemente (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.750 mm x 1.930 mm Anschluss an Rohbau an Trauf- und Firstseite: Fassadenelement wird auf Fußkonsolen auf der Attikaoberseite (Pfostenunterkanten in einer Ebene mit Attikaoberseiten) montiert. Der erste Riegel liegt jeweils etwa an der Innenkante der lichten Dachöffnung. In der Verglasungsebene liegt ein durchfestes Paneel oberhalb der Attika, 52 cm breit, am Riegel eingespannt und druckfest (betretbar) auf der Attika gelagert. Hohlräume zwischen Attika und Paneel werden mit Mineralwolle ausgefüllt, gesamter Anschluss ist Bestandteil der hier beschriebenen Leistung; - Innerer Anschluss: innenseitig 1-fach gekantetes Aluminiumblech, Abwicklung ca. 200 mm, auf Attika und mit Federklemmen am Riegel befestigt, Aluminiumblech farbig beschichtet, Farbton wie Pfosten/Riegel, diffusionsdichter Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Pfosten/Riegel und Bodenplatte, selbstklebend, Abwicklung bis 300 mm, elementseitig in den Falz des Fassadenriegels geklemmt - Äußerer Anschluss: Dämmelement Paneel P1 an Riegelprofil, Breite Dämmelement 520 mm; dampfdiffusionsoffener Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie am Dämmpaneel umlaufend auf bauseitigen Attikaabschluss (Kantholz, Kappleiste als Abschluss Dachabdichtungsbahn), selbstklebend, Abwicklung 250 mm;				

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anschluss an Rohbau an geneigten Ortgangseiten:

Der äußere Pfosten liegt jeweils an der Innenkante der lichten Dachöffnung. In der Verglasungsebene liegt ein durchfestes Paneel oberhalb der Attika, 63 cm breit, am Pfosten eingespannt und druckfest (betretbar) auf der Attika gelagert. Hohlräume zwischen Attika und Paneel werden mit Mineralwolle ausgefüllt, gesamter Anschluss ist Bestandteil der hier beschriebenen Leistung;

- Innerer Anschluss:

innenseitig 1-fach gekantetes Aluminiumblech, Abwicklung ca. 350 mm, auf Attika und mit Federklemmen am Riegel befestigt, Aluminiumblech farbig beschichtet, Farbton wie Pfosten/Riegel, diffusionsdichter Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Pfosten/Riegel und Bodenplatte, selbstklebend, Abwicklung bis 500 mm, elementseitig in den Falz des Fassadenpfostens geklemmt

- Äußerer Anschluss:

Dämmelement Paneel P1 an Pfostenprofil, Breite Dämmelement 630 mm; dampfdiffusionsoffener Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie am Dämmpaneel umlaufend auf bauseitigen Attikaabschluss (Kantholz, Kappleiste als Abschluss Dachabdichtungsbahn), selbstklebend, Abwicklung 250 mm;

2-fach gekantete Attikaabdeckung umlaufend aus Aluminium mit Dehnungsstößen in gesonderter Position.

Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Einbauort: Schulgebäude A1 A 055 Foyer

1,000 St

1.4.20. Dachfenster, 1 Klappflügel, Aluminium, Rauchabzug, 1.750*1.930 mm

wärmegeädämmtes Aluminium Dachflächenfenster-System für den Einsatz in flachgeneigtem Dach, Neigungswinkel 5°

gemäß Ausführungsbeschreibung System 4, Fensterelement liefern und fachgerecht montieren

mit folgenden Abmaßen (ca.-Werte):

Breite (Achismaß P-R-Fassade): 1.750 mm
Höhe (Achismaß P-R-Fassade): 1.930 mm

1 St. Klappflügel als Rauchabzug, motorisch angetrieben und verriegelt,
freie Rauchabzugsöffnung min. 1 m²,
max. Öffnungswinkel 90° (durch Antrieb begrenzt ca. 19°)

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<u>Konstruktionsmerkmale</u> Der Blendrahmen wird in den Glasaufnahmefalz der Lichtdachkonstruktion eingespannt. Das Einselelement ist mit flachem / hohem Blendrahmen auszuführen. Die Ausbildung der Isolationszone der Blendrahmen- und Flügelprofile erfolgt gemäß den U_w Vorgaben an das Bauteil. Der Flügelrahmen ist mit flacher Glasleiste und verdeckt liegender Glasleistenverschraubung ausführen. Die Entwässerung und Belüftung erfolgt über die äußere Kammer direkt auf die Dachebene sowie über den Glasfalzgrund in den Riegelpfalz der Dachkonstruktion. Die Abdichtung der Flügelrahmen erfolgt über eine äußere, eine innere und eine zusätzliche Mitteldichtungsebene. Eine außen beidseitig abgeschrägte Glasklemmleiste überdeckt den Falzbereich vollständig. Zum System gehörende Drehbänder werden verdeckt angeordnet und über Nutensteine befestigt. Öffnungswinkel bis 90° sind ausführbar. Die einzubauenden Linear-Antriebe für die Betätigung der Flügel werden gesondert beschrieben. Das maximale Flügelgewicht beträgt 250 kg.				
	uf-Wert Rahmen		1,2 W/m²K		
	Verglasung Glastype		GT9		
	Beschlag		BF6		
	Ausführung gemäß Detailplan: 4302				
	Einbauort: Schulgebäude A1 A 055 Foyer				
		2,000	St	.....	.....
Summe 1.4.	Glas-Aluminium-Dach				.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR						
1.5.	Zubehör										
1.5.10.	Montage Einbaukabelübergang Einbaukabelübergang zum verdeckten und bündigen Einbau in Tür-/Fensterfalze zur unmittelbaren Stromübertragung vom Türrahmen zum Türblatt liefern und gemäß Herstellerempfehlung einbauen. Ausführung als flexibler, nicht rostender Metallschlauch mit integriertem Flexkabel gegen Kabelbruch, hartverchromt oder Edelstahl, mit Endkappen, in Tür- und Fensterelementen, sofern nicht in der zu kalkulierenden Beschlagsgruppe enthalten. <table><tr><td>Länge</td><td>30 cm</td></tr><tr><td>Öffnungswinkel</td><td>min. 110°</td></tr><tr><td>Zyklen bei 180° Drehungen</td><td>1.000.000</td></tr></table>	Länge	30 cm	Öffnungswinkel	min. 110°	Zyklen bei 180° Drehungen	1.000.000	12,000	St		
Länge	30 cm										
Öffnungswinkel	min. 110°										
Zyklen bei 180° Drehungen	1.000.000										
1.5.20.	Magnetschalter-Set, Fenster und Türen Zulage für Ausführung der Fenster- und Türelemente mit einem Magnetschalter-Set Magnetschalter-Set zur elektronischen Öffnungs- und Verschlussüberwachung von Aluminiumrahmenfenstern. Magnetschalter-Set abgestimmt auf das angebotene Fensterprofil in Verbindung mit den angebotenen Beschlägen. Bestehend aus: Magnetschalter 6,00m Anschlussleitung, Typ LIYY 4 x 0,14mm² halogenfrei Dauermagnet Besonderheiten: Fremdfeldkontakt am Leitungsende erkennbar besonders abriebfeste Leitung VdS-Zulassungen: kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung Klasse C Abrechnung pro St.	34,000	St								
1.5.30.	Risikobewertung für automatischen Fenster-Kippflügelantrieb Durchführung und Dokumentation der Risikobewertung für automatischen Fensterkippflügelantrieb nach DIN 18650 / EN 16005										

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des motorisch betriebenen Fensters im greifbaren Bereich in einer Schule mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen.	1,000 St	.....	.....
1.5.40.	Fensterüberwachung, Eingriffschutz für kraftbetätigte Fenster und Lamellen Baugruppe Eingriffschutz für automatisch bedienbare kraftbetätigte Fenster und Lamellen. Das System überwacht den Fensterbereich und stoppt bzw. fährt die Fenster auf bei Einklemmgefahr. Überwachung Schutzklasse 4 Deckenmontage des Sensors (UP in Abhangdecke); Überwachung mehrerer Fenster möglich, umfasst Sensor, Steuerung und Verkabelung einschließlich Verbindung zur RWA	3,000 St	.....	.....
1.5.50.	Verleistung Aluminium-Winkelprofil Verleistung Wandanschluss Tür- oder Fensterelemente mit Alu-Winkelprofil Wandanschluss seitlich und oben mit Aluminium-Winkelprofilen ca. 20/30 mm, Verleistung beidseitig (Band- und Bandgegenseite), Winkelprofile in Tür- bzw. Fensterfarbe (pulverbeschichtet), Befestigung geklebt auf Blendrahmenprofil soweit nicht in den Leistungsbeschreibungen der Elemente bereits enthalten! Einbauort: alle Sturzanschlüsse, seitliche Leibungsanschlüsse in Abstimmung mit Architekt und Bauüberwachung	56,000 m	.....	.....
1.5.60.	Ausschnitt in Paneelfüllung rechteckig bis 250 mm*250 mm Herstellen eines rechteckigen Ausschnitts in einem Dämmpaneel der Fassadenausfachung, Außenschalen aus Aluminiumblech, Kern aus PU-Schaum, Paneeldicke bis 50 mm, Ausschnittgröße bis 250 mm*250 mm, Schnittflanken dicht abkleben	2,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.70.	Fenstergriff abschließbar, als Zulage Fenstergriff wie in Positionen beschrieben BF1, BF2, jedoch abschließbar, als Zulage zu Fensterposition	4,000 St	.....	.....
1.5.80.	Baunebenleistungen Schlitz- und Bohrarbeiten in Massivwänden Erforderliche Bauleistungen zur Verkabelung der Tür und Fensterantriebe, umfasst Bohrungen in Stahlbetonwänden für Kabeldurchführungen für 14 RWA-Antriebe sowie Schlitzarbeiten für die Flügelantriebe bis 0,6 m je Anlage und Verschließen der Schlitzte. Nebenleistung für die Verkabelung bis bauseitige Übergabedose (Bestandteil der Hauptposition der jeweiligen Anlage).	1,000 St	.....	.....
1.5.90.	Poller mit Feststeller, Edelstahl H 1.000 mm Türpoller mit Feststeller aus Edelstahl, bestehend aus: Quadratrohrpfosten 100x100x5 mm, Gesamthöhe 1.000 mm, mit Fußplatte 300x300 mm, 4 Bohrungen zur Befestigung mit Anker M10 auf bauseitigem Betonfundament, einschließlich 4 St. Anker, Material aller Teile Edelstahl matt gebürstet, Höhe über Gelände eingebaut: 1.000 mm mit Türfeststeller mit Fanghaken, am Pfosten montiert (geschraubt), Höhe ca. 800 mm über Gelände, Länge Feststeller mit Fanghaken ca. 133 mm Türpuffer schwarz integriert, Dm 40 mm, inkl. Gegenstück für Fanghaken an Tür montieren, Höhe etwa 800mm über Gelände. Die Arretierung ist durch Umschaltfunktion deaktivierbar. Material Feststeller: Edelstahl matt gebürstet Das Fabrikat von Pfosten und Feststeller ist mit der Werkplanung zur Freigabe vorzulegen. Verwendungsstelle: außen vor AT A 022-1, AT A 022-2, AT A 056-1, AT A 056-2	4,000 St	.....	.....
1.5.100.	Türpuffer gefedert Wandmontage außen Türpuffer ohne Fanghaken in gefederter Ausführung/mit Schlagdämpfung für die Wandmontage, geeignet für das Türblattgewicht der Außentür liefern und gemäß Herstellerempfehlung fachgerecht montieren,			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	die Montage ist auf zugehöriger eigener geschlossener Distanz-Unterkonstruktion aus Metall, thermisch entkoppelt, zeitlich vor der WDVS-Außenwandbekleidung vorzunehmen, eine Dämmstärke von 160mm ist zu überbrücken. Ausführung Türstopper mit schwarzem Gummipuffer, Pufferaufnahme aus Edelstahl V2A, matt gebürstet und Befestigungsmaterial Ausführung mit Tiefenverstellbarkeit bis 20 mm durch zusätzliche Unterlage aus Leichtmetall passend zum System Einbauort: außen vor AT A 0T3.2, AT A 0T4.2, AT A 017, AT A 028	6,000 St	.....	.....
1.5.110.	Einbauteil Elektro-Türöffner 24 V DC Elektrischer Türöffner in Arbeitsstromausführung, mit Signalprozessor und Stromsparmmodus, universal DIN rechts/links einsetzbar, mit 3mm verstellbarer Radiusfalle, Falleneingrifftiefe 6mm, mit bipolarer EMV-Schutzdiode, Haltekraft 5000 N Nennspannung Dauerbetrieb 8-24 V AC/DC Stromaufnahme 50mA (bei 12 24 V) Abmessungen (B x H x T) ca. 15,8 x 59,5 x 25,5 mm mit Schließblech Leichtmetallabdeckhaube im Farbton eloxiert EV 1 Ausführung einschließlich Kabelmontage bis zur bauseitigen Übergabedose in ca. 2,5 m Entfernung, Vorrüstung in Türprofil und Schloss Zentrale Schaltung des Türöffners bauseits (Gewerk Elektro), Funktionen Momentkontakt, Daueroffen und Geschlossen Hinweis Verriegelung Türöffner elektrisch 24 V DC zur Freigabe der Tür, als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie Riegelschaltkontakt (gesonderte Pos.) zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind vorzusehen. Verwendungsstelle: AT A 017-1, AT A 056-1, AT A 056-2	3,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.120.	Sicherheitsrelais Sicherheitsrelais zur Trennung von Türöffner 24 V DC und Steuerung.	3,000 St	.....	.....
1.5.130.	Riegelschaltkontakt, Klasse C Riegelschaltkontakt Klasse C, für ein- und zweitourige Schlösser mit/ohne E-Öffnerfunktion, zur Rückmeldung des Verschlusszustandes, für Einbau-Montage, einschließlich der Vorrüstung der Profile und Schlosstechnik, Lieferung und Einbau Verwendungsstelle: AT A 0T3.2, AT A 0T4.2, AT A 017, AT A 028, AT A 022-1, AT A 022-2, AT A 024, AT A 025, AT A 056-1, AT A 056-2	12,000 St	.....	.....
1.5.140.	Risikobewertung für automatischen Drehflügelantrieb Durchführung und Dokumentation der Risikobewertung für automatischen Drehflügelantrieb nach DIN 18650 / EN 16005 zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des automatischen Türsystems mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen. Umfasst 2 Türantriebe: Außentür A017-1 Foyer FöS Außentür A056-1 Haupteingang	1,000 St	.....	.....
1.5.150.	Notschalter zur Abschaltung der Netzspannung Notschalter in Unterputzausführung mit Glasscheibe und Beleuchtung zur Abschaltung der Netzspannung liefern und einbauen Schutzart min. IP 20 Einbauort: Außentür A017-1 Foyer FöS Außentür A056-1 Haupteingang	2,000 St	.....	.....
1.5.160.	Absicherung der Schließkante kraftbetätigter Türen - Sensorleiste Absicherung der Schließkante kraftbetätigter Drehflügeltüren mit Sensorleiste geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung Anzahl der Sensorleisten je Türflügel gemäß Herstellervorschrift			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sensorleiste für Außentüren und alle Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifenmatte, Metallschiene, dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse Fliesen, Gitterroste) Ausführung mit integrierter Wandausblendung, Regenabdeckung zum Schutz der Sensorleiste gegen Störeinflüsse durch Regen und Energiesparmodus Türflügelbreite ca. 1.500 mm Nebenschließkantenabsicherung im Bereich der Türbänder durch mechanischen Fingerschutz in gesonderter Position(wird gesondert vergütet) Einbauort: Außentür A017-1 Foyer FöS Außentür A056-1 Haupteingang	2,000 St	.....	.....
1.5.170.	Absicherung Nebenschließkante kraftbetätigter Türen - Fingerschutz Fingerschutz zur Sicherung der Bandgegenseite an der Nebenschließkante von kraftbetätigten Drehflügeltüren DIN EN 16005 liefern und gemäß Herstellervorschrift fachgerecht montieren Fingerschutz als selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo Profile aus Aluminium, Abdeckung aus Kunstfaser Witterungsbeständig für den Einsatz an Außentüren Feuerhemmend ausgerüstet Standardlänge 2.015 mm Standardfarbe Profile eloxiert C-0 Standardfarbe Abdeckung anthrazit Auszugslänge Abdeckung 260 mm Einbauort: Außentür A017-1 Foyer FöS Außentür A056-1 Haupteingang	2,000 St	.....	.....
1.5.180.	Ansteuerung Drehflügelantrieb mit Flächentaster Ansteuerung des Drehflügelantriebs mit Flächentaster in Untertürputzausführung liefern und einbauen Abmessungen b/h: ca. 72 / 250 mm Schutzart IP 65 Material Edelstahl V2A			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Aufschrift "Tür öffnen manuell"			
	Einbau innen in Stahlbetonwand (Unterputz) bzw. Einbau außen in bauseitige Stele für Bedienelemente oder in bauseitige Ausschnitte in Wandbekleidungen entsprechend Werkplanungsangaben AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade			
	Einbauort: Außentür A017-1 Foyer FöS Außentür A056-1 Haupteingang			
		4,000 St	.....	.....
1.5.190.	mechanischer Programmschalter Mechanischer Programmschalter für Einstellung der Betriebsart, in Unterputzausführung liefern und einbauen vorgerüstet für bauseitigen Profilhalbzylinder der Schließanlage (die Angaben zum benötigten Halbzylinder sind durch den AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade in eigenständiger Zusammenarbeit mit dem AN Schließanlage abzustimmen), Fehleranzeige über LED, Schutzart IP 40, passend zu Schalterprogrammen mit 55 x 55 mm Schalteinsatz Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung Einbauort: Außentür A017-1 Foyer FöS Außentür A056-1 Haupteingang			
		2,000 St	.....	.....
1.5.200.	Inbetriebnahme und sachkundige Abnahme Inbetriebnahme und sachkundige Abnahme des Türantriebssystems mit Einweisung			
		2,000 St	.....	.....
1.5.210.	Abnahme und Inbetriebnahme von RWA Abnahme der RWA-Anlagen durch einen behördlich anerkannten Sachverständigen und Übergabe der Abnahmeprotokolle, Inbetriebnahme. Jeweils für Anlage: - Glasdach - Fenster Mensa			
		2,000 St	.....	.....
1.5.220.	RWA-Kompakt-Zentrale 10A Kompaktzentrale CSC1 mit 10A, Rauch- und Wärmeabzugszentrale in Kompaktbauweise für Treppenhäuser (hier für Foyer), zur Ansteuerung			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR																							
	elektromotorischer RWA- und Lüftungsantriebe mit Betriebsspannung 24 V DC. Merkmale: - 1 RWA- und 2 Lüftungsgruppen mit 5A - 2 Melderlinien mit Leitungsüberwachung - Leitungsüberwachung der Antriebslinie - Diagnose-LEDs zur schnellen Fehlerlokalisierung - Temperaturabhängige Nachführung der Akkuladespannung - Ansteuerung der Antriebe bei NOT-AUF (nach VdS 2580) - VdS Funktion, 30 Min. Nachtakten der Antriebe bei RWA-Auslösung - Lüftertaster auf der Platine zur Inbetriebnahme - Steckbare Anschlussklemmen für alle Signal-Ein- und Ausgänge - 2 Steckplätze für je eine Relaiskarte zur potentialfreien Weiterleitung des Signals „NOT-AUF“ bzw. „Störung“, Steckplatz für BUS-Modul - Schaltnetzteil für konstante Ausgangsspannung bei geringer Restwelligkeit - Konfigurieren von Sicherheits- und Komfortfunktionen über Kompakt-Software (im Lieferumfang der Zentrale) - Erweiterter Funktionsumfang durch lizenzierte Software BUS-Netzwerkmodul: - Steckkarte zur Anbindung der mechatronischen Fenster Anschlussmöglichkeiten: Mechatronische RWA-Fenster mit RWA-Antrieb und RWA-Schließrolle (am Netzwerkmodul) 10 RWA – Bedienstellen 10 Automatische optische Rauchmelder und/oder Thermo-Maximal-Melder 10 Lüftungstaster mit oder ohne LED Statusanzeige Direkter Anschluss von Wind- und Regensensoren Anschaltmodul für externe BMA/ GLT Anschaltmodul Raumtemperaturregler Technische Daten: <table><tr><td>Betriebsspannung:</td><td>230 V AC</td></tr><tr><td>Frequenz:</td><td>50 Hz</td></tr><tr><td>Nenn-Betriebsspannung Antriebe:</td><td>24 V DC</td></tr><tr><td>Ausgangsspannung der Meldelinien:</td><td>ca. 24 V DC</td></tr><tr><td>Ausgangsstrom:</td><td>24 A</td></tr><tr><td>Schaltleistung der potentialfreien Kontakte im REL 65:</td><td>max. 42 V DC, 0,5 A</td></tr><tr><td>Schaltleistung für externe Anzeigen:</td><td>max. 28 V DC, 0,2 A</td></tr><tr><td>Notstromversorgung:</td><td>>72 Stunden</td></tr><tr><td>Akkuspannung:</td><td>2x 12 V</td></tr></table> Notstromversorgung: <table><tr><td>Akku</td><td>12 V,</td></tr><tr><td>Kapazität</td><td>2,3 Ah / 7 Ah</td></tr></table>	Betriebsspannung:	230 V AC	Frequenz:	50 Hz	Nenn-Betriebsspannung Antriebe:	24 V DC	Ausgangsspannung der Meldelinien:	ca. 24 V DC	Ausgangsstrom:	24 A	Schaltleistung der potentialfreien Kontakte im REL 65:	max. 42 V DC, 0,5 A	Schaltleistung für externe Anzeigen:	max. 28 V DC, 0,2 A	Notstromversorgung:	>72 Stunden	Akkuspannung:	2x 12 V	Akku	12 V,	Kapazität	2,3 Ah / 7 Ah					
Betriebsspannung:	230 V AC																											
Frequenz:	50 Hz																											
Nenn-Betriebsspannung Antriebe:	24 V DC																											
Ausgangsspannung der Meldelinien:	ca. 24 V DC																											
Ausgangsstrom:	24 A																											
Schaltleistung der potentialfreien Kontakte im REL 65:	max. 42 V DC, 0,5 A																											
Schaltleistung für externe Anzeigen:	max. 28 V DC, 0,2 A																											
Notstromversorgung:	>72 Stunden																											
Akkuspannung:	2x 12 V																											
Akku	12 V,																											
Kapazität	2,3 Ah / 7 Ah																											

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(benötigte Menge: 2 St. / Zentrale)				
	Funktionen Busfähige RWA-Zentrale in Kompaktbauweise zum Anschluss von elektromotorisch betätigten Rauch- und Wärmeabzugssystemen in 24VDC-Technik. Im Zentralengehäuse befinden sich Netzteil, Steuerplatine, interne Notstromversorgung über 2 wartungsfreie 12V-Akkumulatoren. Energieversorgung nach EN12101-10, Steuereinheit nach prEN12101-9. Lieferumfang: RWA-Kompaktzentrale mit Akkus, Bedienungsanleitung. Leistung inkl. Lieferung, Anschluss und Montage. Kabelverlegung durch Gewerk Elektro nach Vorgaben der Werkplanung NRA, Übergabe der Anschlusspläne an Gewerk Elektro. Elektrischer Anschluss der NRA-Anlage incl. aller Komponenten sowie Inbetriebnahme der Gesamtanlage ist Leistungsbestandteil Gewerk Metallbau Fassaden.				
		2,000	St	.....	.....
1.5.230.	NRA-Bedienstelle zur manuellen Auslösung NRA-Bedienstelle/-taster zur manuellen Auslösung einer NRA-Meldung passend zum System liefern, gemäß Herstellerempfehlung fachgerecht einbauen und betriebsfertig anschließen Ausführung mit Reset-Taste zum Zurücksetzen des Alarms VdS-Zertifizierung (orange) mit LED-Anzeige "Auslösung", "Betrieb", "Störung" Farbton Gehäuse orange RAL 2011 Aufschrift Rauchabzug Abmessungen (H x B x T) ca. 125 x 125 x 36 mm Umgebungstemperatur -5 °C bis +40 °C Schutzart DIN EN 60 529 IP 40 Kabelanschluss von hinten, Gehäuse aus Aluminium				
		4,000	St	.....	.....
1.5.240.	Wind- und Regenmelder Wind- und Regenmelder/-sensor mit eingebauter Auswertelektronik für Wind- und Regenmeldung und Außentemperaturabhängiger beheizter Sensorfläche passend zum System der lüftbaren RWA-Öffnungseinrichtung liefern und gemäß Herstellerempfehlung fachgerecht einbauen				

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung einschließlich Windsensor mit Kugellager und Windschalen aus Polyamid, Montagewinkel und/oder Standkonsole, Regensensor mit beheizter Messfläche in einem witterungsbeständigem Gehäuse zum direkten Anschluss an Steuerzentrale/Motorsteuereinheit			
	Umgebungstemperaturbereich	-20° bis +60°C		
	Schutzart	IP 65		
	Hinweis: Die Verkabelung zwischen Wind- und Regenmelder und der Steuerung erfolgt bauseits durch das Gewerk Elektroinstallation. Dafür ist im Zuge der Werkplanung durch den AN die Kabelplanung zu erstellen. Diese Leistung ist mit dem Einheitspreis abgegolten und wird nicht gesondert vergütet.			
		2,000 St	.....	.....
	Summe 1.5.	Zubehör		.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Werkplanung			
1.6.10.	Werkplanung - Konstruktions-/Werkstattzeichnung - statische Nachweise - anteilig für Schulgebäude A1, A2, A3 Werkplanung - Konstruktions- und Werkstattzeichnung sowie statische Nachweise für die vorstehend beschriebenen Konstruktionen der Fassadenelemente/ Außentüren und Fenster sowie des Glasdachs in Pfosten-Riegel-Bauweise im Schulgebäude A1, A2, A3 Die Werkplanung ist dem Auftraggeber bzw. seiner beauftragten Planer digital in den Dateiformaten PDF und DWG zu übergeben. Die Werkplanung wird vor Fertigungsbeginn vom Auftraggeber bzw. seiner beauftragten Planer zur Ausführung freigegeben. Die Freigabe erfolgt als digitale Zusendung im Format PDF. Mit der Dokumentation (s.a. Allgemeine Vorbemerkungen) ist die abgestimmte, freigegebene Werkplanung in Papierform zu übergeben. Im Einzelnen sind in der Werkplanung elementweise folgende technische, statische und bauphysikalische Parameter darzustellen: - Elementnummer (Fenster-/Türnummer aus der Ausführungsplanung des Auftraggebers) - Drehrichtung der Öffnungsflügel - Abmaße des Elements, Profilmaße - lichte Öffnungsweiten der Elemente - Verglasungsart (Glasfarbe, g-Wert, Ug-Wert, Glasstärken, Sicherheitsgläser VSG/ESG) - Beschlageinordnung (Art und Lage) - Farbe der Elementprofile (innen und außen) - Anschlüsse an das Bauwerk (horizontal/vertikal, einschließlich Schwelle) - Rahmenverbreiterungen - Abdichtungseinordnung - Montage Befestigungselement - weitere technische Ausstattung (Antriebe, Schließer) - Elektrokomponenten (Kontakte, E-Türöffner etc.) - Verkabelungsplanung für Elektrokomponenten - Ucw- / Uw-/ Ud-Wert-Berechnung des Elements - Prüfzeugnis zum Nachweis des Glasaufbaus - Schalldämmwert des Fassaden-/Türelements (Rw,P) per Prüfzeugnis - statischer Nachweis der Rahmenelemente und Profile in prüffähiger Form - Glasbemessung und statischer Nachweis der Verglasungen gemäß DIN 18008 - Zulassungsbescheinigung der Elemente gemäß DIN 18095 und DIN 4102			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Mit der Fertigung kann erst nach Freigabe der Werkplanung begonnen werden.					
		1,000	psch		.....
Summe 1.6.	Werkplanung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	Sonstige Leistungen			
1.7.10.	Stahlteile, eben u. verschweißt, verzinkt Ebene und verschweißte Stahlteile, ein- und mehrteilig, (wenn nicht in Grundposition enthalten) Profile nach Angabe Statik bzw. den Festlegungen aus besonderen Anforderungen vor Ort als Verbindungs- und Anschlussteile einschl. aller erforderlicher Bohrungen, Schweißnähte und Verbindungen. Abrechnung nach DIN 18335; Konstruktionsglieder: Anschlussbleche, Winkelstahl, Profilstahl, Hohlprofile u. ä. Stahlsorte Profile DIN EN 10027-1 S 235 JR (St 37-2) inkl. Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461	15,000 kg	.....	.....
1.7.20.	Stahlteile, eben u. verschweißt, Edelstahl Ebene und verschweißte Stahlteile, ein- und mehrteilig, (wenn nicht in Grundposition enthalten) Profile nach Angabe Statik bzw. den Festlegungen aus besonderen Anforderungen vor Ort als Verbindungs- und Anschlussteile einschl. aller erforderlicher Bohrungen, Schweißnähte und Verbindungen. Abrechnung nach DIN 18335; Konstruktionsglieder: Anschlussbleche, Winkelstahl u. ä. aus Edelstahl Werkstoffnummer 1.4401	10,000 kg	.....	.....
1.7.30.	Dämmung Hohlräume, verdeckte Bereiche hinter Fassaden etc. Wärmedämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN 18165-1, ein- oder mehrlagig, dicht stoßen, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, Baustoffklasse A, liefern und im Bereich verdeckter Hohlräume hinter Außenfassaden vollflächig ausgefüllt, verlegen. Dämmdicke 10-16 cm Abrechnung nach m³	4,000 m³	.....	.....
1.7.40.	Aluminiumblech, pulverbeschichtet, 1- oder 2-fach gekantet, B bis 500 mm Aluminiumblech, d=2 mm, Breite bis 500 mm, pulverbeschichtet wie Bauelemente, eben oder 1-fach bzw. 2-fach gekantet, zur			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 1. **Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abdeckung von Anschlüssen, Bekleidung von gedämmten Hohlräumen u.ä., nur auf Anweisung und freigegebener Werkplanung, einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel	5,000 m²	.....	.....
1.7.50.	Witterungsschutz Bauwerksöffnungen Behelfsmäßige Schutzvorrichtung als Witterungsschutz an unverglasten Öffnungen mit Bespannung aus verstärkter Kunststoff-Folie, mind. 2 mm stark, incl. zusätzlicher Hölzer im Abstand von 1,50 bis 2,00 m bzw. bei Folienstößen. Einzelgrößen: 0,5 m² bis ca. 5 m² Abrechnung nach m² geschützter Öffnungsfläche inkl. rückstandsfreiem Abbau und Entsorgung der Folie bei Einglasung Ausführung nur nach gesonderter Festlegung durch die Bauleitung.	10,000 m²	.....	.....
1.7.60.	Einhausung der eingebauten Zarge, Bautür, 1flg. Herstellen eines Bauzugangs wie folgt: • nach Ersteinbau des Einsatzrahmenelementes Türblatt wieder ausbauen, in der Werkstatt des Auftragnehmers einlagern • Zarge bzw. Pfosten und Riegel mit diffusionsoffener Folie abkleben • Einfassung der Aluminium- oder Stahlzarge mit Schutzfutter aus Bausperrholz, Dicke mind. 19 mm, dreiseitig, ohne Beschädigung der angrenzenden Bauteile sicher befestigen • Bodenschwelle durch Überbau und Rampenholz schützen (Rampenausbildung stabil ausführen, so dass in der Bauphase Materialtransporte, Schubkarren etc. über die Schwelle geführt werden können) • Bausperrholzplatte so einbauen, dass Öffnung für eine Bautür verbleibt • Einbau einer Standard-Bautür min. (b/h) 0,80 x 1,87 m vorgerichtet für PZ Einhausung mit Bautür bis 10 Monate vorhalten, anschließend rückbauen und Türflügel wieder einbauen, gangbar machen. Für 1flg. Türanlage mit Abmaßen der lichten Türöffnung (b/h) bis 1.500 x 2.500 mm.	2,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.70.	Elementeschutz mit Schaumfolie Elementeschutz mit Schaumfolie in stark frequentierten Bereichen als zusätzlicher Schutz oder nach Abnahme der Leistung auf besondere Anforderung herstellen: PE-Schaumfolie 5 mm stark, vollflächig auf den Alu-Glaselementen mit geeignetem Klebeband (beschichtungsverträglich und rückstandsfrei entfernbar) fixieren, 2 Monate vorhalten und anschließend entfernen und entsorgen auf besondere Anforderung durch die Bauüberwachung Ausführung in zusammenhängenden Teilflächen größer 3 m2, an Öffnungskanten Schutz unterbrechen	20,000 m²	.....	.....
1.7.80.	Einsatz OSB-Platte als bauzeitliche Notverglasung in Türen Einsatz einer OSB-Platte als Notverglasung in Türen, Einzelgröße bis 2,5 m2, Plattenstärke min. 21 mm bauzeitlich vor Einbau der Verglasung; Notverglasung bis zu 12 Monate vorhalten, auf Anforderung zurückbauen und echte Verglasung fachgerecht einsetzen.	4,000 St	.....	.....
1.7.90.	Einsatz OSB-Platte als Notverglasung, für Einbau Lüfter Einsatz einer OSB-Platte als Notverglasung in Fenster oder Festverglasungen, Einzelgröße bis 4 m2, Plattenstärke min. 21 mm und Herstellen eines runden Ausschnittes für den Einbau eines Lüfters, Durchmesser bis 40 cm: • echte Verglasung ausbauen und beim AN einlagern • OSB-Platte passgenau zuschneiden und an Stelle der Glasscheibe einsetzen, mit Glasleisten oder Deckschalen sicher befestigen • Lüfterausschnitt nach Angaben der Bauüberwachung herstellen Notverglasung bis zu 3 Monate vorhalten, auf Anforderung zurückbauen und echte Verglasung wieder fachgerecht einsetzen (Lüfter soll zur Bautrocknung in der Ausbauphase eingesetzt werden, wird vom Gewerk HLS geliefert und eingebaut...)	2,000 St	.....	.....
Summe 1.7. Sonstige Leistungen			.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 1.				
Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3				

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	2.	Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Sporthalle Bauteil B			
2.1.	Fensterelemente			
2.1.10.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Außenfenster, Einsetzelement, 1 Kippflügel, Aluminium, motorischer Antrieb, 1.500 mm x 600 mm Hochwärmegedämmtes Alu-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe als Einsetzelement in Pfosten-Riegel-Fassade gemäß Ausführungsbeschreibung System 1.2 Fensterelement liefern und fachgerecht montieren mit folgenden Abmaßen (ca.-Werte): Breite (Achismaß P-R-Fassade): 1.500 mm Höhe (Achismaß P-R-Fassade): 600 mm 1 St. Kippflügel, motorisch angetrieben und verriegelt, , max. Öffnungswinkel 35° Verglasung Glastyp GT6 Beschlag BF4 Ausführung gemäß Detailplan: B_4504 Elementbezeichnung: B AT-01, B AT-02 Einbauort: Sporthalle B 020 Foyer 2, B 022 Foyer 1	2,000 St	.....	.....
Summe 2.1.	Fensterelemente			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR					
2.2.	Pfosten-Riegel-Fassaden								
2.2.10.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Fassadenelement EG Haupteingang, 6.010 mm*2.850 mm Hochwärmegeädämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement gemäß Ausführungsbeschreibung 2 bestehend aus 6 Pfosten und 2 (3) Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) ent- sprechend Prinzipdarstellung Plannummer B_4504 <table><tr><td>Elementlänge (Rohbau)</td><td>6.010 mm</td></tr><tr><td>Elementhöhe (Rohbau)</td><td>2.850 mm</td></tr><tr><td>Fußbodenaufbau</td><td>150 mm</td></tr></table> Unterer Anschluss (Bodenanschluss): Fassadenelement wird auf Fußkonsolen in der Rohbauöffnung montiert mit Glasebene außenbündig mit Rohbauwand. An- schluss an Stahlbetonwand, außenseitig WDVS-Sockel mit Perimeterdämmung, der verbleibende Raum zwischen dem unteren Riegelprofil und dem Baukörper ist mit einem Dämmelement als Leistungsbestandteil des AN zu schließen; - Innerer Anschluss: innenseitig 2-fach gekantetes Aluminiumblech als Z-Profil, Ab- wicklung ca. 200 mm, auf Bodenplatte und mit Federklemmen am Riegel befestigt, Aluminiumblech farbig beschichtet, Farbton wie Pfosten/Riegel, diffusionsdichter Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Pfosten/Riegel und Bodenplatte, selbstklebend, Abwicklung bis 250 mm, elementseitig in den Falz des Fassadenriegels geklemmt - Äußerer Anschluss: Dämmelement Paneel P1 an Riegelprofil, Höhe Dämmelement 180 mm; EPDM-Folie als Abdichtung zwischen Riegel und bituminöser Sockelabdichtung, selbstklebend, Abwicklung bis 250 mm; 2-fach gekantetes Aluminiumblech (Z-Profil), Abwicklung bis 80 mm, farbig beschichtet, Farbton wie Pfosten/Riegel, elementseitig in den Falz des Fassadenriegels geklemmt Oberer Anschluss: Fassadenelement wird mit Konsolen in der Rohbauöffnung montiert mit Glasebene außenbündig mit Rohbauwand. An- schluss an Stahlbetonwand, außenseitig WDVS mit Klinkerriemchen. Der verbleibende Raum zwischen Riegelprofil und dem Baukörper ist mit einem Dämmelement Paneel P1 als Leistungsbestandteil des AN zu schließen, - Innerer Anschluss: diffusionsdichter Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Riegel und Sturz, selbstklebend, Abwicklung Folie bis 200 mm, Anschluss an Sturzleibung mit	Elementlänge (Rohbau)	6.010 mm	Elementhöhe (Rohbau)	2.850 mm	Fußbodenaufbau	150 mm		
Elementlänge (Rohbau)	6.010 mm								
Elementhöhe (Rohbau)	2.850 mm								
Fußbodenaufbau	150 mm								

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	2.	Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aluminiumblech abgewinkelt, Zuschnitt bis 150 mm, pulverbeschichtet, mit Federklemmen am Riegel befestigt, - Äußerer Anschluss: dampfdiffusionsoffener Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Riegel und Sturz, selbstklebend an Unterseite Betonvordach + Dämmung Isokorb befestigt, Abdeckung Isokorb mit Aluminiumblech 1-fach gekantet, Zuschnitt bis 200 mm, am Riegel eingespannt, zusätzlich an Decke geklebt; Seitlicher Anschluss: Anschluss an Stahlbetonwand, Einbauebene siehe oben, außenseitig WDVS mit Klinkerriemchen, Paneelelement P1 am Pfosten, Dämmpaneelbreite 120 mm; - Innerer Anschluss: diffusionsdichter Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Pfosten und Wand, selbstklebend, Abwicklung Folie ca. 150 mm; Anschluss an Wand mit Aluminiumblech abgewinkelt, Zuschnitt bis 150 mm, pulverbeschichtet, mit Federklemmen am Pfosten befestigt, - Äußerer Anschluss: dampfdiffusionsoffener Anschluss aus gewebeverstärkter, reißfester Folie zwischen Paneel und Stahlbetonwand, selbstklebend, Abwicklung Folie ca. 200 mm; Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 3 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 1.190 mm x 2.800 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT3 1 Feld (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 790 mm x 2.280 mm Paneelfüllung 4-seitig gelagert Typ P3 rechteckige Ausschnitte in Paneel in gesonderter Position Es werden folgende Einselemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren: 1 Türelement (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.500 mm x 2.250 mm 1 Fensterelement - Oberlicht (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.500 mm x 600 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Ver			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 2. Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bindungsmittel. Einbauort: Sporthalle B 022 Foyer 1	1,000 St	.....	.....
2.2.20.	Gemäß Position 2.2.10. Fassadenelement EG Nebeneingang, 4.760 mm*2.850 mm Hochwärmegedämmtes Aluminium- Glas- Fassadenelement wie genannte Bezugsbeschreibung, jedoch bestehend aus 6 Pfosten und 2 (3) Riegellagen, Fassadenteilung und Pfosten-/Riegelabstand (Achismaß) ent- sprechend Prinzipdarstellung Plannummer B_4504 Elementlänge (Rohbau) 4.760 mm Elementhöhe (Rohbau) 2.850 mm Fußbodenaufbau 150 mm Füllung der Fassadenfelder (in dieser Position einzukalkulieren): 3 Felder (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 910 mm x 2.800 mm Verglasung 4-seitig gelagert Glastyp GT3 1 Feld (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessungen b/h ca.: 390 mm x 2.280 mm Paneelfüllung 4-seitig gelagert Typ P3 rechteckige Ausschnitte in Paneel in gesonderter Position Es werden folgende Einselemente in die Konstruktion eingebaut, diese sind in gesonderten Positionen beschrieben und sind in dieser Position nicht einzukalkulieren: 1 Türelement (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.500 mm x 2.250 mm 1 Fensterelement - Oberlicht (Achismaß Pfosten / Riegel) Abmessung b/h ca.: 1.500 mm x 600 mm Fassadenelement herstellen, liefern und funktionsfähig lot- und fluchtrecht einbauen, einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Einbauort: Sporthalle B 020 Foyer 2	1,000 St	.....	.....
2.2.30.	Fassadenbekleidung Aluminiumblech gekantet, B750 mm H 2.850 mm T 120 mm Fassadenbekleidung außenseitig auf Dämmpaneel in Pfosten-Riegel-Fassade. Bekleidung bestehend aus:			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	2.	Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Konstruktionsprofile U- oder Z-Form aus Aluminium, stranggepresst, mit Bohrungen bzw. Langlöchern für Bekleidungsabstand 120 mm, auf Dämmpaneel geschraubt, Aluminiumblech, 2-fach gekantet, pulverbeschichtet wie Fassadenprofile, U-förmige Abwicklung 120 mm + 750 mm + 120 mm (gesamt 990 mm), auf Unterkonstruktion genietet mit Festpunkt und Lospunkten, Nieten in Bekleidungsfarbe, 2 F-Profile in Bekleidungsfarbe vertikal auf Paneel geschraubt zur Aufnahme der Bekleidungskanten; 2 Ausschnitte bis 250 mm x 250 mm für Einbau von Türtechnikkomponenten Einbauort: Fassadenelement Haupteingang B AT-02	1,000 St	.....	.....
2.2.40.	Fassadenbekleidung Aluminiumblech gekantet, B350 mm H 2.850 mm T 120 mm Fassadenbekleidung wie genannte Bezugsposition, jedoch Aluminiumblech, 2-fach gekantet, pulverbeschichtet wie Fassadenprofile, U-förmige Abwicklung 120 mm + 350 mm + 120 mm (gesamt 590 mm) Einbauort: Fassadenelement Nebeneingang B AT-01	1,000 St	.....	.....
Summe 2.2.	Pfosten-Riegel-Fassaden			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	Türelemente			
2.3.10.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentür, Einsetzelement, 1-flg., Aluminium, 1.500 x 2.250 mm, Drehflügelantrieb Aluminium-Türsystem gemäß Ausführungsbeschreibung 3, als Einsetzelement in Pfosten-Riegel-Fassade, Türelement liefern und fachgerecht montieren Breite (Achismaß PR-Fassade): 1.500 mm Höhe (Achismaß PR-Fassade): 2.250 mm lichter Minstdurchgang 1.200 mm Bodeneinstand Grundprofil 150 mm einflg. Tür, nach außen öffnend Beschlag Tür: BT2 Verglasung: GT3 Wärmeschutzanforderung: Ud-Wert = 1,4 W/(m2K) Schallschutzklasse: 3 Einbruchhemmung: RC2 Zubehör: in gesonderter Position Ausführung gemäß Detailplan: B_4504 Elementbezeichnung: B AT-02 Einbauort: Sporthalle B 022 Foyer 1	1,000 St	.....	.....
2.3.20.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentür, Einsetzelement, 1-flg., Aluminium, 1.500 x 2.250 mm, Fluchttür DIN 179 Aluminium-Türsystem gemäß Ausführungsbeschreibung 3, als Einsetzelement in Pfosten-Riegel-Fassade, Türelement liefern und fachgerecht montieren Breite (Achismaß PR-Fassade): 1.500 mm Höhe (Achismaß PR-Fassade): 2.250 mm lichter Minstdurchgang 1.200 mm Bodeneinstand Grundprofil 150 mm einflg. Tür, nach außen öffnend Beschlag Tür: BT1 Verglasung: GT3 Wärmeschutzanforderung: Ud-Wert = 1,4 W/(m2K) Schallschutzklasse: 3			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbruchhemmung: RC2				
	Zubehör: in gesonderter Position				
	Ausführung gemäß Detailplan: B_4504				
	Elementbezeichnung: B AT-01 Einbauort: Sporthalle B 020 Foyer 2				
		1,000	St	.....	.....
2.3.30.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Außentür 2-flg., Aluminium, 2 Seitenteile, 3 OL, 3.640*3.000 mm, Fluchttür DIN 179 Aluminium-Türsystem, als Einzelelement zum Einbau in massive Rohbaukonstruktion, Türelement mit 2 Türflügeln, gemäß Ausführungsbeschreibung 3, Türelement liefern und fachgerecht montieren lichte Wandöffnung (ab OK FFB): Breite 1.950 mm Höhe: 2.260 mm Fußbodenaufbau 150 mm zweiflüglige Tür, nach außen öffnend, asymmetrische Teilung lichter Durchgang Gangflügel: 1.200 mm Beschlag Tür: BT6 Paneelfüllung: P3 Wärmeschutzanforderung: Ud-Wert = 1,4 W/(m2K) Schallschutzklasse: 3 Einbruchhemmung: RC2 Anschlüsse gemäß ZTV 1.8 Montageebene stumpf in Leibung, bündig mit Vorderkante der Rohbau-Außenwand, einschließlich seitlicher und oberseitiger Rahmenverbreiterungen der Blendrahmenprofile von je 30mm Ausführung gemäß Detailplan: B_4506 Zubehör: in gesonderter Position Elementbezeichnung: B AT-03, B AT-04 Einbauort: Sporthalle B 005 Lager Außensportgeräte Sporthalle B 006 Lager Außengeräte				
		2,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 2. Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 2.3.		Türelemente		.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	2.	Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR						
2.4.	Zubehör										
2.4.10.	Montage Einbaukabelübergang Einbaukabelübergang zum verdeckten und bündigen Einbau in Tür-/Fensterfalze zur unmittelbaren Stromübertragung vom Türrahmen zum Türblatt liefern und gemäß Herstellerempfehlung einbauen. Ausführung als flexibler, nicht rostender Metallschlauch mit integriertem Flexkabel gegen Kabelbruch, hartverchromt oder Edelstahl, mit Endkappen, in Tür- und Fensterelementen, sofern nicht in der zu kalkulierenden Beschlagsgruppe enthalten. <table><tr><td>Länge</td><td>30 cm</td></tr><tr><td>Öffnungswinkel</td><td>min. 110°</td></tr><tr><td>Zyklen bei 180° Drehungen</td><td>1.000.000</td></tr></table> Verwendungsstelle B AT-03, B AT-04	Länge	30 cm	Öffnungswinkel	min. 110°	Zyklen bei 180° Drehungen	1.000.000	2,000	St		
Länge	30 cm										
Öffnungswinkel	min. 110°										
Zyklen bei 180° Drehungen	1.000.000										
2.4.20.	Riegelschaltkontakt, Klasse C Riegelschaltkontakt Klasse C, für ein- und zweifachtourige Schlösser mit/ohne E-Öffnerfunktion, zur Rückmeldung des Verschlusszustandes, für Einbau-Montage, einschließlich der Vorrüstung der Profile und Schlosstechnik, Lieferung und Einbau Verwendungsstelle: 1--1/33/03, 1--1/33/04 B AT-01, B AT-02, B AT-03, B AT-04	4,000	St								
2.4.30.	Magnetschalter-Set, Fenster und Türen Zulage für Ausführung der Fenster- und Türelemente mit einem Magnetschalter-Set Magnetschalter-Set zur elektronischen Öffnungs- und Verschlussüberwachung von Aluminiumrahmenfenstern. Magnetschalter-Set abgestimmt auf das angebotene Fensterprofil in Verbindung mit den angebotenen Beschlägen. Bestehend aus: Magnetschalter 6,00m Anschlussleitung, Typ LIYY 4 x 0,14mm² halogenfrei Dauermagnet Besonderheiten: Fremdfeldkontakt am Leitungsende erkennbar besonders abriebfeste Leitung										

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	VdS-Zulassungen: kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung Klasse C				
	Abrechnung pro St.				
		1,000	St	.....	.....
2.4.40.	Risikobewertung für automatischen Fenster-Kippflügelantrieb Durchführung und Dokumentation der Risikobewertung für auto- matischen Fensterkippflügelantrieb nach DIN 18650 / EN 16005 zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des motorisch betriebenen Fensters im greifbaren Bereich in einer Schule mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen.				
		1,000	St	.....	.....
2.4.50.	Fensterüberwachung, Eingriffschutz für kraftbetätigte Fenster und Lamellen Baugruppe Eingriffschutz für automatisch bedienbare kraftbetätigte Fenster und Lamellen. Das System überwacht den Fensterbereich und stoppt bzw. fährt die Fenster auf bei Einklemmgefahr. Überwachung Schutzklasse 4				
	Deckenmontage des Sensors (UP in Abhangdecke); Überwachung mehrerer Fenster möglich, umfasst Sensor, Steuerung und Verkabelung einschließlich Verbindung zur RWA				
		1,000	St	.....	.....
2.4.60.	Verleistung Aluminium-Winkelprofil Verleistung Wandanschluss Tür- oder Fensterelemente mit Alu- Winkelprofil				
	Wandanschluss seitlich und oben mit Aluminium-Winkelprofilen ca. 20/30 mm, Verleistung beidseitig (Band- und Bandgegenseite), Winkelprofile in Tür- bzw. Fensterfarbe (pulverbeschichtet), Befestigung geklebt auf Blendrahmenprofil				
	soweit nicht in den Leistungsbeschreibungen der Elemente bereits enthalten!				
	Einbauort: alle Sturzanschlüsse, seitliche Leibungsanschlüsse in Abstimmung mit Architekt und Bauüberwachung				
		13,000	m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.70.	Baunebenleistungen Schlitz- und Bohrarbeiten in Massivwänden Erforderliche Bauleistungen zur Verkabelung der Tür und Fensterantriebe, umfasst Bohrungen in Stahlbetonwänden für Kabeldurchführungen für 1 Fenster-Antrieb und einen Türantrieb sowie Schlitzarbeiten für die Flügelantriebe bis 0,6 m je Anlage und Verschließen der Schlitzte. Nebenleistung für die Verkabelung bis bauseitige Übergabedose (Bestandteil der Hauptposition der jeweiligen Anlage).	1,000 St	.....	.....
2.4.80.	Poller mit Feststeller, Edelstahl H 1.000 mm Türpoller mit Feststeller aus Edelstahl, bestehend aus: Quadratrohrpfosten 100x100x5 mm, Gesamthöhe 1.000 mm, mit Fußplatte 300x300 mm, 4 Bohrungen zur Befestigung mit Anker M10 auf bauseitigem Betonfundament, einschließlich 4 St. Anker, Material aller Teile Edelstahl matt gebürstet, Höhe über Gelände eingebaut: 1.000 mm mit Türfeststeller mit Fanghaken, am Pfosten montiert (geschraubt), Höhe ca. 800 mm über Gelände, Länge Feststeller mit Fanghaken ca. 133 mm Türpuffer schwarz integriert, Dm 40 mm, inkl. Gegenstück für Fanghaken an Tür montieren, Höhe etwa 800mm über Gelände. Die Arretierung ist durch Umschaltfunktion deaktivierbar. Material Feststeller: Edelstahl matt gebürstet Das Fabrikat von Pfosten und Feststeller ist mit der Werkplanung zur Freigabe vorzulegen. Verwendungsstelle: außen vor B AT-01, B AT-02, BAT-03, BAT-04	4,000 St	.....	.....
2.4.90.	Türfeststeller mit Fanghaken gefedert Bodenmontage außen Türfeststeller mit Fanghaken in gefederter Ausführung/mit Schlagdämpfung für die Bodenmontage (Fundament bauseits), geeignet für das Türblattgewicht der Außentür liefern und gemäß Herstellerempfehlung fachgerecht montieren Ausführung mit schwarzem Gummipuffer, Pufferaufnahme aus Edelstahl V2A, matt gebürstet und Befestigungsmaterial Ausführung mit Höhenverstellbarkeit bis 20 mm durch zusätzliche Unterlage aus Leichtmetall passend zum System Um zu Arretieren wird die Tür bis zum Einrasten des Fanghakens gegen den Feststeller geführt. Durch ein Anheben			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	des Fanghakens, bei gleichzeitigem Andrücken der Tür gegen den Feststeller, kann man die Tür wieder lösen.				
	Verwendungsstelle: BAT-03, BAT-04, jeweils Bedarfsflügel				
		2,000	St	.....	.....
2.4.100.	Einbauteil Elektro-Türöffner 24 V DC Elektrischer Türöffner in Arbeitsstromausführung, mit Signalprozessor und Stromsparmmodus, universal DIN rechts/links einsetzbar, mit 3mm verstellbarer Radiusfalle, Falleneingrifftiefe 6mm, mit bipolarer EMV-Schutzdiode, Haltekraft 5000 N Nennspannung Dauerbetrieb 8-24 V AC/DC Stromaufnahme 50mA (bei 12 24 V) Abmessungen (B x H x T) ca. 15,8 x 59,5 x 25,5 mm mit Schließblech Leichtmetallabdeckhaube im Farbton eloxiert EV 1 Ausführung einschließlich Kabelmontage bis zur bauseitigen Übergabedose in ca. 2,5 m Entfernung, Vorrüstung in Türprofil und Schloss Zentrale Schaltung des Türöffners bauseits (Gewerk Elektro), Funktionen Momentkontakt, Daueroffen und Geschlossen Hinweis Verriegelung Türöffner elektrisch 24 V DC zur Freigabe der Tür, als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie Riegelschaltkontakt (gesonderte Pos.) zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind vorzusehen. Verwendungsstelle: B AT-01, B AT-02				
		2,000	St	.....	.....
2.4.110.	Sicherheitsrelais Sicherheitsrelais zur Trennung von Türöffner 24 V DC und Steuerung.				
		2,000	St	.....	.....
2.4.120.	Risikobewertung für automatischen Drehflügelantrieb Durchführung und Dokumentation der Risikobewertung für auto				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	matischen Drehflügelantrieb nach DIN 18650 / EN 16005 zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des automatischen Türsystems mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen. 1,000 St			
2.4.130.	Notschalter zur Abschaltung der Netzspannung Notschalter in Unterputzausführung mit Glasscheibe und Beleuchtung zur Abschaltung der Netzspannung liefern und einbauen Schutzart min. IP 20 Einbauort: B AT-02 1,000 St			
2.4.140.	Absicherung der Schließkante kraftbetätigter Türen - Sensorleiste Absicherung der Schließkante kraftbetätigter Drehflügeltüren mit Sensorleiste geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung Anzahl der Sensorleisten je Türflügel gemäß Herstellervorschrift Sensorleiste für Außentüren und alle Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifenmatte, Metallschiene, dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse Fliesen, Gitterroste) Ausführung mit integrierter Wandausblendung, Regenabdeckung zum Schutz der Sensorleiste gegen Störeinflüsse durch Regen und Energiesparmodus Türflügelbreite ca. 1.500 mm Nebenschließkantenabsicherung im Bereich der Türbänder durch mechanischen Fingerschutz in gesonderter Position(wird gesondert vergütet) Einbauort: B AT-02 1,000 St			
2.4.150.	Absicherung Nebenschließkante kraftbetätigter Türen - Fingerschutz Fingerschutz zur Sicherung der Bandgegenseite an der Nebenschließkante von kraftbetätigten Drehflügeltüren DIN EN 16005 liefern und gemäß Herstellervorschrift fachgerecht montieren Fingerschutz als selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Profile aus Aluminium, Abdeckung aus Kunstfaser Witterungsbeständig für den Einsatz an Außentüren Feuerhemmend ausgerüstet Standardlänge 2.015 mm Standardfarbe Profile eloxiert C-0 Standardfarbe Abdeckung anthrazit Auszugslänge Abdeckung 260 mm Einbauort: B AT-02 1,000 St				
2.4.160.	Ansteuerung Drehflügelantrieb mit Flächentaster Ansteuerung des Drehflügelantriebs mit Flächentaster in Unterputzausführung liefern und einbauen Abmessungen b/h: ca. 72 / 250 mm Schutzart IP 65 Material Edelstahl V2A mit Aufschrift "Tür öffnen manuell" Einbau innen in Stahlbetonwand (Unterputz) bzw. Einbau außen in bauseitige Stele für Bedienelemente oder in bauseitige Ausschnitte in Wandbekleidungen entsprechend Werkplanungsangaben AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade Einbauort: B AT-02 2,000 St				
2.4.170.	mechanischer Programmschalter Mechanischer Programmschalter für Einstellung der Betriebsart, in Unterputzausführung liefern und einbauen vorgerüstet für bauseitigen Profilhalbzylinder der Schließanlage (die Angaben zum benötigten Halbzylinder sind durch den AN Außentüren/Pfosten-Riegel-Fassade in eigenständiger Zusammenarbeit mit dem AN Schließanlage abzustimmen), Fehleranzeige über LED, Schutzart IP 40, passend zu Schalterprogrammen mit 55 x 55 mm Schalteinsatz Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung				

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	2.	Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: B AT-02			
		1,000 St	.....	.....
2.4.180.	Inbetriebnahme und sachkundige Abnahme Inbetriebnahme und sachkundige Abnahme des Türantriebssystems mit Einweisung			
		1,000 St	.....	.....
Summe 2.4.	Zubehör			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 2. Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.5. Werkplanung

2.5.10. Werkplanung - Konstruktions-/Werkstattzeichnung - statische Nachweise - anteilig für Sporthalle B Werkplanung - Konstruktions- und Werkstattzeichnung sowie statische Nachweise für die vorstehend beschriebenen Konstruktionen der Fassadenelemente/ Außentüren und Fenster sowie des Glasdachs in Pfosten-Riegel-Bauweise in der Sporthalle, Bauteil B

Die Werkplanung ist dem Auftraggeber bzw. seiner beauftragten Planer digital in den Dateiformaten PDF und DWG zu übergeben.

Die Werkplanung wird vor Fertigungsbeginn vom Auftraggeber bzw. seiner beauftragten Planer zur Ausführung freigegeben. Die Freigabe erfolgt als digitale Zusendung im Format PDF. Mit der Dokumentation (s.a. Allgemeine Vorbemerkungen) ist die abgestimmte, freigegebene Werkplanung in Papierform zu übergeben.

Im Einzelnen sind in der Werkplanung elementweise folgende technische, statische und bauphysikalische Parameter darzustellen:

- Elementnummer (Fenster-/ Türnummer aus der Ausführungsplanung des Auftraggebers)
- Drehrichtung der Öffnungsflügel
- Abmaße des Elements, Profilmaße
- lichte Öffnungsweiten der Elemente
- Verglasungsart (Glasfarbe, g-Wert, Ug-Wert, Glasstärken, Sicherheitsgläser VSG/ESG)
- Beschlageinordnung (Art und Lage)
- Farbe der Elementprofile (innen und außen)
- Anschlüsse an das Bauwerk (horizontal/vertikal, einschließlich Schwelle)
- Rahmenverbreiterungen
- Abdichtungseinordnung
- Montage Befestigungselement
- weitere technische Ausstattung (Antriebe, Schließer)
- Elektrokomponenten (Kontakte, E-Türöffner etc.)
- Verkabelungsplanung für Elektrokomponenten
- Ucw- / Uw-/ Ud-Wert-Berechnung des Elements
- Prüfzeugnis zum Nachweis des Glasaufbaus
- Schalldämmwert des Fassaden-/Türelements (Rw,P) per Prüfzeugnis
- statischer Nachweis der Rahmenelemente und Profile in prüffähiger Form
- Glasbemessung und statischer Nachweis der Verglasungen gemäß DIN 18008
- Zulassungsbescheinigung der Elemente gemäß DIN 18095 und DIN 4102

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	2.	Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Mit der Fertigung kann erst nach Freigabe der Werkplanung begonnen werden.					
		1,000	psch		.....
Summe 2.5.	Werkplanung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	2.	Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.	Sonstige Leistungen			
2.6.10.	Stahlteile, eben u. verschweißt, verzinkt Ebene und verschweißte Stahlteile, ein- und mehrteilig, (wenn nicht in Grundposition enthalten) Profile nach Angabe Statik bzw. den Festlegungen aus besonderen Anforderungen vor Ort als Verbindungs- und Anschlussteile einschl. aller erforderlicher Bohrungen, Schweißnähte und Verbindungen. Abrechnung nach DIN 18335; Konstruktionsglieder: Anschlussbleche, Winkelstahl, Profilstahl, Hohlprofile u. ä. Stahlsorte Profile DIN EN 10027-1 S 235 JR (St 37-2) inkl. Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461	10,000 kg	.....	.....
2.6.20.	Stahlteile, eben u. verschweißt, Edelstahl Ebene und verschweißte Stahlteile, ein- und mehrteilig, (wenn nicht in Grundposition enthalten) Profile nach Angabe Statik bzw. den Festlegungen aus besonderen Anforderungen vor Ort als Verbindungs- und Anschlussteile einschl. aller erforderlicher Bohrungen, Schweißnähte und Verbindungen. Abrechnung nach DIN 18335; Konstruktionsglieder: Anschlussbleche, Winkelstahl u. ä. aus Edelstahl Werkstoffnummer 1.4401	5,000 kg	.....	.....
2.6.30.	Dämmung Hohlräume, verdeckte Bereiche hinter Fassaden etc. Wärmedämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN 18165-1, ein- oder mehrlagig, dicht stoßen, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, Baustoffklasse A, liefern und im Bereich verdeckter Hohlräume hinter Außenfassaden vollflächig ausgefüllt, verlegen. Dämmdicke 10-16 cm Abrechnung nach m³	2,000 m³	.....	.....
2.6.40.	Aluminiumblech, pulverbeschichtet, 1- oder 2-fach gekantet, B bis 500 mm Aluminiumblech, d=2 mm, Breite bis 500 mm, pulverbeschichtet wie Bauelemente, eben oder 1-fach bzw. 2-fach gekantet, zur			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 2. **Sporthalle Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abdeckung von Anschlüssen, Bekleidung von gedämmten Hohlräumen u.ä., nur auf Anweisung und freigegebener Werkplanung, einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel	2,000 m²	.....	.....
2.6.50.	Witterungsschutz Bauwerksöffnungen Behelfsmäßige Schutzvorrichtung als Witterungsschutz an unverglasten Öffnungen mit Bespannung aus verstärkter Kunststoff-Folie, mind. 2 mm stark, incl. zusätzlicher Hölzer im Abstand von 1,50 bis 2,00 m bzw. bei Folienstößen. Einzelgrößen: 0,5 m² bis ca. 5 m² Abrechnung nach m² geschützter Öffnungsfläche inkl. rückstandsfreiem Abbau und Entsorgung der Folie bei Einglasung Ausführung nur nach gesonderter Festlegung durch die Bauleitung.	5,000 m²	.....	.....
2.6.60.	Elementeschutz mit Schaumfolie Elementeschutz mit Schaumfolie in stark frequentierten Bereichen als zusätzlicher Schutz oder nach Abnahme der Leistung auf besondere Anforderung herstellen: PE-Schaumfolie 5 mm stark, vollflächig auf den Alu-Glaselementen mit geeignetem Klebeband (beschichtungsverträglich und rückstandsfrei entfernbar) fixieren, 2 Monate vorhalten und anschließend entfernen und entsorgen auf besondere Anforderung durch die Bauüberwachung Ausführung in zusammenhängenden Teilflächen größer 3 m², an Öffnungskanten Schutz unterbrechen	5,000 m²	.....	.....
2.6.70.	Einsatz OSB-Platte als bauzeitliche Notverglasung in Türen Einsatz einer OSB-Platte als Notverglasung in Türen, Einzelgröße bis 2,5 m², Plattenstärke min. 21 mm bauzeitlich vor Einbau der Verglasung; Notverglasung bis zu 12 Monate vorhalten, auf Anforderung zurückbauen und echte Verglasung fachgerecht einsetzen.	2,000 St	.....	.....
2.6.80.	Einsatz OSB-Platte als Notverglasung, für Einbau Lüfter Einsatz einer OSB-Platte als Notverglasung in Fenster oder Festverglasungen, Einzelgröße bis 4 m², Plattenstärke min. 21 mm			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	2.	Sporthalle Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Herstellen eines runden Ausschnittes für den Einbau eines Lüfters, Durchmesser bis 40 cm: • echte Verglasung ausbauen und beim AN einlagern • OSB-Platte passgenau zuschneiden und an Stelle der Glasscheibe einsetzen, mit Glasleisten oder Deckschalen sicher befestigen • Lüfterausschnitt nach Angaben der Bauüberwachung herstellen Notverglasung bis zu 3 Monate vorhalten, auf Anforderung zurückbauen und echte Verglasung wieder fachgerecht einsetzen (Lüfter soll zur Bautrocknung in der Ausbauphase eingesetzt werden, wird vom Gewerk HLS geliefert und eingebaut...)				
		1,000	St	.....	.....
Summe 2.6.	Sonstige Leistungen				.....
Summe 2.	Sporthalle Bauteil B				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich: 3. Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3. Wartungsleistung

Leistungsumfang Wartung

1. Allgemeine Angaben

Inhalt der Leistungsbeschreibung Wartung ist die Inspektion, Wartung und Pflege von Fenstern, Pfosten-Riegel-Fassaden und Außentüren aus Aluminium.

Die Leistungen beziehen sich auf eine einmalige jährliche Wartung ab dem Jahr der vertraglichen Abnahme im Zeitraum der vertraglichen Gewährleistung.
Weitere Wartungsintervalle nach Ablauf der Gewährleistungsfrist werden ggf. separat ausgeschrieben und sind nicht Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses.

Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen, die für die Funktion und Sicherheit erforderlich sind, sind ohne ausdrückliche Auftragserteilung des Auftraggebers durch den Auftragnehmer sofort auszuführen.
Die Abrechnung erfolgt nach den vereinbarten und erfassten Stundensätzen und separat erfasstem Materialaufwand.

Sonstiger Materialaufwand, der für die Wartung erforderlich ist, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Größere Reparaturen, die einen umfangreicheren Zeitaufwand erwarten lassen, sind nicht Inhalt dieses Leistungsverzeichnisses. Diese sind dem Auftraggeber nach Abschluss der Wartung unverzüglich mitzuteilen.

Alle Arbeiten sind darauf abzustellen, dass keine Schädigungen an der Bausubstanz und der Einrichtung erfolgen. Die fertigen Oberflächen sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung wirkungsvoll zu schützen. Gerüste und Leitern sind vom Auftragnehmer vorzuhalten. Aufwendungen und Vorhaltekosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen und mit diesen abgegolten.

Gerüste und Leitern dürfen nur mit geeigneten Rollen bzw. mit geschützten Füßen verwendet werden. Der Bereich der Leistungsausführung ist mit foliekaschierten Vließbahnen auszulegen. Das Aufstellen auf die inneren und äußeren Fensterbänke ist verboten.

Das Grundstück des Objektes kann mit Fahrzeugen befahren werden.

Auf dem Schulgrundstück muss grundsätzlich mit Aufenthalt von Personen gerechnet werden. Das Fahrverhalten ist darauf einzustellen. Eine Anlieferung der Arbeitsmaterialien ist in jedem Fall möglich.

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	3.	Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Für das dauerhafte Parken während der Ausführung der Arbeiten muss sich der Auftragnehmer die Erlaubnis beim Auftraggeber einholen. Ein Verstellen bzw. Einschränken von Rettungswegen ist nicht zulässig. Zufahrten und Eingänge sind freizuhalten. An- und Abfahrten werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ausgenommen sind zusätzliche Anfahrten abweichend vom regulären Wartungsintervall. 2. Angaben zu den Fenstern, Glasfassaden, Außentüren/Antrieben und sonstigen Anlagen, Dokumentation In den Positionen werden die Bauelemente mit Größen und Flügelzahlen aufgeführt. Zur Leistungsausführung und Abrechnung führt der AN eine Fensterliste/ Türliste, in welcher die Fenster, Fassadenelemente, Türen geordnet nach Geschoss und Raum aufgelistet sind. Die Leistungen zur Inspektion, Wartung und Pflege sind in dieser Liste einzutragen. Für motorische Antriebe gilt das analog. Für NRA-Anlagen und andere prüfpflichtige Anlagen werden Prüfbücher geführt. Diese Dokumentation ist gleichzeitig auch die Abrechnungsgrundlage. Festgestellte Schäden, die über die Wartung hinausgehen, sind dort ebenfalls einzutragen. Werden bei der Inspektion, Wartung und Pflege Widersprüche zum tatsächlichen Bestand festgestellt, sind diese dem Auftraggeber umgehend mitzuteilen. 3. Zeitraum für die Ausführung Die Wartungsarbeiten können nur in der schulfreien Zeit durchgeführt werden, da sonst der Betrieb der Schule zu stark beeinträchtigt wird. Die Ausführung erfolgt einmal jährlich. Der Zutritt zum Gebäude ist nach Anmeldung bei dem Objektverwalter in der Zeit von 7 Uhr bis 15 möglich. Abweichende Zeiten sind zu separat zu vereinbaren. Den Weisungen des Hausmeisters und der Schulleitung ist Folge zu leisten. 4. Leistungsinhalt Folgende Bauteile und Funktionen sind im nachfolgend beschriebenem Umfang zu warten. Darüber hinausgehende Leistungen sind Instandhaltungen und Reparaturen. 4.1 Bauteile Antriebe Bewegungssensoren Schalter, Taster			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	3.	Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Griffe, Drücker, Oliven Ecklager Scherenlager Schließmechanismus (innere Mechanik des Beschlages) Schließteile, Riegel, Fallen Dichtungsprofile Scheiben Klotzung Glasabdichtung Glashalteleisten Elastische Dichtprofile Dampfdruckausgleich Befestigung Abdichtung Bodendichtungen Türpuffer und -feststeller				
	4.2 Funktion				
	Gängigkeit Bedienbarkeit Verschluss Dichtschluss Entwässerung Lagestabilität.				
	Folgende Leistungen sind mit dem EP abgegolten: Justieren Schmieren, Fetten und Ölen Einstellung und Einrichtung Dichtungen von Staub und Verunreinigungen befreien Behandlung der Dichtung mit Silikonspray				
	4.3 Umfang Inspektion				
	RWA- und andere Antriebskomponenten: prüfen auf bauliche Veränderungen Sichtkontrolle auf Befestigung, Beschädigung, Korrosion und Verschmutzung Überprüfung der Betriebs- und Störungsanzeigen Prüfung aller elektrischen und mechanischen Funktionen Prüfung des Notbetriebs Auslösen der RWA-Anlage				
	Funktionsprobe der Sicherheitseinrichtungen				
	Beschläge: Griffe - Funktion prüfen Ecklager - optische Kontrolle auf evtl. Risse und Brüche, Kontrolle auf Abnutzung Scherenlager - optische Kontrolle auf evtl. Risse und Brüche, Kontrolle auf Abnutzung, Kontrolle, ob Scherenlagerstift richtig eingeschoben ist, Anbindung				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 3. **Wartungsleistung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zum Zentralverschluss auf Abnutzung überprüfen Schließmechanismus (innere Mechanik des Beschlages) - Gängigkeit, Kopplung der einzelnen Beschlagteile auf feste Verbindung prüfen, optische Kontrolle auf Abnutzung und Beschädigung, Überprüfen, ob der gesamte Beschlag noch zu schalten ist Schließteile -optische Kontrolle auf Abnutzung und Beschädigung Dichtungsprofile - Planmäßige Lage, Elastizität, Funktion, Eckverbindungen und stumpfe Stöße der Dichtungen Verglasung: Scheiben - Glasschäden, Sprünge, Bruchstellen, Trübung, Kondenswasser im Scheibenzwischenraum Klotzung - Gängigkeit Glasabdichtung - Risse, Ablösung des Dichtstoffes vom Rahmen und/oder Glas, Beschichtung auf Dichtstoffen Glashalteleisten - Befestigung Elastische Dichtprofile - Offene Ecken, Haftung am Rahmenfalz, Anpressdruck, Versprödung Dampfdruckausgleich - Dampfdruckausgleichsöffnungen Baukörperanschluss: Befestigung - Mechanische Befestigung (Rahmen zu Baukörper) Abdichtung - Fester Sitzung und Abdichtung von Fensterbänken und Leibungsverkleidungen 4.4 Umfang Wartung und Pflege RWA- und Antriebskomponenten: Funktionserhaltende Reinigung und Schmierung Kontrolle und Auswechslung von Komponenten mit begrenzter Lebensdauer Beschläge: Ecklager - Justieren und Schmieren nach Angaben des Beschlagherstellers Scherenlager - Schmieren, Justieren und gängig machen nach Angaben des Beschlagherstellers Schließteile - Schmieren nach Angaben des Beschlagherstellers Dichtungsprofile - Lose Dichtungen wieder einsetzen, beschädigte Dichtungen ermitteln, offene Verbindungen schließen Verglasungen: Glasabdichtung - Beseitigung kleinerer Mängel wie abgerissene Dichtungsfase oder Versiegelung oder ähnliches Elastische Dichtprofile - Offene Ecken, Haftung am			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 3. **Wartungsleistung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rahmenfalz, Anpressdruck, Versprödung abdichten Dampfdruckausgleich - Dampfdruckausgleichsöffnungen freilegen Die Aluminiumprofile sind auf Beschädigungen, Verformungen, Lösen von Eckverbindungen, Zustand der Beschichtungen und hervorstehende Teile zu kontrollieren. In den Einheitspreis ist das Anschleifen von beschädigten Beschichtungen und das Ausbessern von offenen Fugen bis 0,5mm einzurechnen. Die Wartungskosten für eine Laufzeit von 4 Jahren gehen in die Angebotsbewertung mit ein, werden jedoch nicht mit dem Bauftrag sondern erst später mit separatem Wartungsvertrag beauftragt..			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 3. **Wartungsleistung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.1. Wartungsleistung Schulgebäude

3.1.10. Inspektion, Wartung und Pflege sämtlicher Fenster, Pfosten-Riegel-Fassaden und Türen

Inspektion, Wartung und Pflege von Fensterelementen;
 Leistungsumfang gemäß vorstehender Beschreibung.

Gesamtleistung für alle Fensterelemente im Titel 1.1., alle
 Pfosten-Riegel-Fassaden in Titel 1.2 sowie alle Türelemente in
 Titel 1.3,

Verglasung: Isolierverglasung
 Elementbreite: 1.250 mm bis 5.000 mm
 Elementhöhe: 2.450 mm bis 3.200 mm
 Flügel: 1 bis 4 Dreh-Kipp-, Dreh- bzw. Kipp-
 Flügel

Einbauhöhe UK/OK: 0,00 - 0,40 m/ 2,90 - 3,20 m ü. OKFFB

Elemente gesamt:

4 gekoppelte Fenster+Türelemente mit 2 oder 3 Flügeln
 6,7 m² - 9,4 m²

2 Türelemente mit je 2 Einzelflügeln	je 10,9 m ²
2 Türelemente mit je 1 Flügel	je 6,4 m ²
1 Türelement mit 1 Flügel	4,7 m ²
1 Fassadenelement mit 2 Türen	29,1 m ²
4 Fassadenelemente mit je 2 Kippflügeln	je 8,0 m ²
1 Fassadenelement mit 4 Kippflügeln	16,0 m ²
2 Fassadenelemente mit 3 Kippflügeln	je 12,0 m ²
2 Fassadenelemente mit 1 Tür und 1 Kippflügel	je 8,0 m ²
2 Fassadenelemente mit 1 Tür	je 4,0 m ²

Wartung Rauchabzugsanlagen in gesonderter Position.

Wartung Türantriebe in gesonderter Position.

Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang aller
 Fenster-, Fassaden- und Türelemente (entspricht 1 St).

Ausführung jährlich innerhalb der Gewährleistung

Abrechnung 1 St/ Jahr

4,000 St/J

3.1.20. Inspektion, Wartung und Pflege 14 Fenster als Rauchabzugsanlage

Inspektion, Wartung und Pflege von natürlichen
 Rauchabzugsanlagen;

Hier: elektromotorisch öffnende Kippflügel von senkrecht
 eingebauten Aluminiumfenstern;

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 3. **Wartungsleistung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leistungsumfang gemäß vorstehender Beschreibung und Vorgaben des Herstellers, einschließlich Protokollierung und Dokumentation im Wartungsbuch. Ausführung durch qualifizierte Fachkraft, Nachweis einer verantwortlichen Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für elektrische Anlagen, ausschließliche Verwendung von Original- oder anerkannten Austausch- und Zubehörteilen. Flügelgrößen: bis 1.380 mm x 840 mm bis 2 Antriebe je Flügel Menge 14 St Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang aller RWA- Anlagen (entspricht 1 St). Ausführung jährlich innerhalb der Gewährleistung Abrechnung 1 St/ Jahr			4,000 St/J .....	.....
3.1.30.	Gemäß Position 3.1.20. Inspektion, Wartung und Pflege 2 Dachflächenfenster als Rauchabzugsanlage Inspektion, Wartung und Pflege von natürlichen Rauchabzugsanlagen wie genannte Bezugsposition, jedoch hier: 2 Stück Dachflächenfenster in Pfosten-Riegel-Glasdachkonstruktion, Klappflügel mit Linearantrieb nach außen öffnend. Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang aller RWA- Anlagen (entspricht 1 St). Ausführung jährlich innerhalb der Gewährleistung Abrechnung 1 St/ Jahr			4,000 St/J .....	.....
3.1.40.	Inspektion, Wartung und Pflege 2 Türen mit Drehtürantrieb Inspektion, Wartung und Pflege von Außentüren mit Drehtürantrieb; Hier: elektromotorisch öffnende Türflügel von Außentüren; Leistungsumfang gemäß vorstehender Beschreibung und Vorgaben des Herstellers, einschließlich Protokollierung und Dokumentation im Wartungsbuch. Ausführung durch qualifizierte Fachkraft, Nachweis einer verantwortlichen Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für elektrische Anlagen, ausschließliche Verwendung von Original- oder anerkannten Austausch- und Zubehörteilen.				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 3. **Wartungsleistung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Flügelgrößen: bis 1.300 mm x 2.300 mm Menge 2 St				
	Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang aller Türen mit Antrieben (entspricht 1 St).				
	Ausführung jährlich innerhalb der Gewährleistung				
	Abrechnung 1 St/ Jahr				
		4,000	St/J	.....	.....
Summe 3.1.	Wartungsleistung Schulgebäude				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 3-05 **Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**
Bereich: 3. **Wartungsleistung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.2. Wartungsleistung Sporthalle

3.2.10. Inspektion, Wartung und Pflege sämtlicher Fenster, Pfosten-Riegel-Fassaden und Türen

Inspektion, Wartung und Pflege von Fensterelementen;
Leistungsumfang gemäß vorstehender Beschreibung.

Gesamtleistung für alle Fensterelemente im Titel 2.1., alle
Pfosten-Riegel-Fassaden in Titel 2.2 sowie alle Türelemente in
Titel 2.3,

Verglasung: Isolierverglasung
Elementbreite: 3.640 mm bis 6.100 mm
Elementhöhe: 2.850 mm bis 3.000 mm
Flügel: 2 Dreh- oder Kippflügel
Einbauhöhe UK/OK: 0,00/ 3,20 m ü. OKFFB

Elemente gesamt:
2 Türelement 2-flügelig je 10,9 m²
1 Fassadenelement mit 1 Tür und 1 Kippflügel 17,4 m²
1 Fassadenelement mit 1 Tür und 1 Kippflügel 13,6 m²

Wartung Tür- und Fensterantriebe in gesonderten Positionen.

Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang aller
Fenster-, Fassaden- und Türelemente (entspricht 1 St).

Ausführung jährlich innerhalb der Gewährleistung

Abrechnung 1 St/ Jahr

4,000 St/J

3.2.20. Inspektion, Wartung und Pflege 1 Tür mit Drehtürantrieb

Inspektion, Wartung und Pflege von Außentüren mit
Drehtürantrieb;

Hier: elektromotorisch öffnende Türflügel von Außentüren;
Leistungsumfang gemäß vorstehender Beschreibung und
Vorgaben des Herstellers, einschließlich Protokollierung und
Dokumentation im Wartungsbuch.

Ausführung durch qualifizierte Fachkraft, Nachweis einer
verantwortlichen Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für
elektrische Anlagen,
ausschließliche Verwendung von Original- oder anerkannten
Austausch- und Zubehörteilen.

Flügelgrößen: bis 1.300 mm x 2.300 mm
Menge 1 St

Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang aller
Türen mit Antrieben (entspricht 1 St).

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	3.	Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung jährlich innerhalb der Gewährleistung			
	Abrechnung 1 St/ Jahr			
		4,000 St/J	.....	.....
3.2.30.	Inspektion, Wartung und Pflege motorisch öffnende Kippfenster Inspektion, Wartung und Pflege von Fensterantrieben, Hier: elektromotorisch öffnende Kippflügel von senkrecht eingebauten Aluminiumfenstern, Antriebe zur regelmäßigen Lüftung (Nachtauskühlung); Leistungsumfang gemäß vorstehender Beschreibung und Vorgaben des Herstellers, einschließlich Protokollierung und Dokumentation im Wartungsbuch. Ausführung durch qualifizierte Fachkraft, Nachweis einer verantwortlichen Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für elektrische Anlagen, ausschließliche Verwendung von Original- oder anerkannten Austausch- und Zubehörteilen. Flügelgrößen: bis ca. 1.500 mm x 600 mm			
	Menge 2 St			
	Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang aller Antriebe (entspricht 1 St).			
	Ausführung jährlich innerhalb der Gewährleistung			
	Abrechnung 1 St/ Jahr			
		4,000 St/J	.....	.....
Summe 3.2.	Wartungsleistung Sporthalle			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	3-05	Außentüren, Alu-Glas-Fassaden
Bereich:	3.	Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.	Stundenlohnarbeiten/ sonstige Leistungen			
3.3.10.	Stundensatz Monteur Stundensatz für Reparatur und Instandhaltungsleistungen innerhalb der 4-jährigen Wartung, die umgehende und sofort erforderlich sind. Weitere Leistungen bedürfen einer separaten Beauftragung.			
		10,000 h	.....	.....
3.3.20.	Anfahrtpauschale Pauschale für die Anfahrt für Reparaturen und Instandhaltungsleistungen, die nach Wartung erforderlich werden und eine zusätzliche Anfahrt nach erfolgter Wartung erfordern. innerhalb der 4-jährigen Wartung von der Betriebsstätte des Auftragnehmers zum Gebäude			
		1,000 psch	.....	.....
Summe 3.3.	Stundenlohnarbeiten/ sonstige ..			.....
Summe 3.	Wartungsleistung			.....

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3	
1.1.	Fensterelemente	.....
1.2.	Pfosten-Riegel-Fassaden	.....
1.3.	Türelemente	.....
1.4.	Glas-Aluminium-Dach	.....
1.5.	Zubehör	.....
1.6.	Werkplanung	.....
1.7.	Sonstige Leistungen	.....
	Summe 1. Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3	.....
2.	Sporthalle Bauteil B	
2.1.	Fensterelemente	.....
2.2.	Pfosten-Riegel-Fassaden	.....
2.3.	Türelemente	.....
2.4.	Zubehör	.....
2.5.	Werkplanung	.....
2.6.	Sonstige Leistungen	.....
	Summe 2. Sporthalle Bauteil B	.....
3.	Wartungsleistung	
3.1.	Wartungsleistung Schulgebäude	.....
3.2.	Wartungsleistung Sporthalle	.....
3.3.	Stundenlohnarbeiten/ sonstige Leistungen	.....
	Summe 3. Wartungsleistung	.....
LV	3-05	
1.	Schulgebäude Bauteile A1, A2, A3	.....
2.	Sporthalle Bauteil B	.....

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 300
LV: 3-05

**Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.	Wartungsleistung	.....
	Summe LV	3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassa..
		
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	 EUR
	in Höhe von 19,00 %	 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 127

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)

Angebotsaufforderung Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 3-05 Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

1.9 Bieterangaben

(TB61)

Angebotener Hersteller Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System:

'.....'

(TB62)

Angebotenes Fabrikat Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System:

'.....'

(TB63)

Angebotener Hersteller Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System mit integriertem Flügelrahmen:

'.....'

(TB64)

Angebotenes Fabrikat Wärme gedämmtes Aluminium Fenster-System mit integriertem Flügelrahmen:

'.....'

(TB65)

Angebotener Hersteller Aluminium-Glas-Fassade:

'.....'

(TB66)

Angebotenes Fabrikat Aluminium-Glas-Fassade :

'.....'

(TB67)

Angebotener Hersteller Aluminium-Rahmen-Außentür:

'.....'

(TB68)

Angebotenes Fabrikat Aluminium-Rahmen-Außentür:

'.....'

(TB69)

Angebotener Hersteller Glas-Aluminium-Dachsystem:

'.....'

(TB70)

Angebotenes Fabrikat Glas-Aluminium-Dachsystem:

'.....'

(TB71)

Angebotener Hersteller RWA-Flügel:

'.....'

(TB72)

Angebotenes Fabrikat RWA-Flügel:

'.....'

(TB73)

Angebotener Hersteller:

Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 300
LV: 3-05

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Außentüren, Alu-Glas-Fassaden

' '
(TB74)
Angebotenes Fabrikat::

' '
(TB75)
Angebotener Hersteller:

' '
(TB76)
Angebotenes Fabrikat::

' '